

# Beteiligungen der Stadt Kaiserslautern



## Beteiligungsbericht 2024

# **Beteiligungsbericht 2024**

**über die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Kaiserslautern**

**(Berichtsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2023)**

## **Impressum**

**Herausgeber:** Stadtverwaltung Kaiserslautern  
Referat Finanzen  
-Beteiligungsmanagement-  
Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1  
67657 Kaiserslautern

**Ansprechpartner:** Martina Krämer  
Telefon: 0631 365 - 4226  
Heike Wiedemann  
Telefon: 0631 365 - 2221  
Philipp Goedel  
Telefon: 0631 365 - 4274  
E-Mail: [beteiligungsmanagement@kaiserslautern.de](mailto:beteiligungsmanagement@kaiserslautern.de)

## Vorwort

Die Stadt Kaiserslautern legt mit dieser Ausgabe den Bericht über die wirtschaftlichen Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts (**kurz: Beteiligungsbericht 2024**) vor.

Der Beteiligungsbericht liefert die wesentlichen Daten der städtischen Unternehmen, enthält alle Beteiligungen, wobei nur die unmittelbaren Beteiligungen, die Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts einer intensiven Betrachtung unterzogen werden.

Die mittelbaren Beteiligungen werden zusätzlich zur nachrichtlichen Aufführung (Grafik, Tabelle) in Einzeldarstellungen mit den Grundsatzdaten abgebildet.

Somit wird die Vielzahl der Leistungen aufgezeigt, die außerhalb der Verwaltung in den Bereichen Versorgung, Entsorgung, Verkehr, Kultur und Freizeit, Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Sozial- und Gesundheitswesen sowie Wohnungsbau erfüllt werden.

Der Beteiligungsbericht basiert auf den vorgelegten Geschäftsberichten und Jahresabschlüssen des **Geschäftsjahres zum 31. Dezember 2023**.

Die Stadt Kaiserslautern verfügt (Stand 31.12.2023) über folgende Beteiligungsstruktur:

Anzahl	Art der Beteiligung
9	unmittelbare Beteiligungen mit einem Anteil von mind. 50 % oder mehr
3	unmittelbare Beteiligungen mit einem Anteil unter 50 %
1	Eigenbetrieb
2	unmittelbare Beteiligungen an einem Unternehmen in Rechtsform einer Anstalt öffentlichen Rechts
19	mittelbare Beteiligungen (1. Grad)
30	mittelbare Beteiligungen (2. Grad)
6	mittelbare Beteiligungen (3. Grad)

Der Grad der Beteiligung stellt dar, über wie viele Stufen (Gesellschaft: Mutter-Tochter-Enkel) der Anteil gehalten wird.

Der Anteil der Stadt am Stammkapital der unmittelbaren Beteiligungen (inkl. Eigenbetrieb und Anstalten des öffentlichen Rechts) beträgt im Berichtsjahr 2023 rd. 28 Mio. Euro.

Anhand der Bilanzsumme der Beteiligungen wird deutlich, welches Ausmaß die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Kaiserslautern im Laufe der Zeit außerhalb ihres Kernhaushaltes erfahren hat.

Bilanzsumme Beteiligungen (31.12.2023)

rd. 1,405 Mrd. Euro

Bilanzsumme Stadt Kaiserslautern (31.12.2022)

rd. 1,274 Mrd. Euro



Der formale Aufbau entspricht den bewährten Strukturen der Vorjahre.  
So enthält der Bericht zu jedem unmittelbaren Unternehmen u. a. Angaben über

- den Gegenstand des Unternehmens
- die Beteiligungsverhältnisse
- die Besetzung der Organe
- Beteiligungen des Unternehmens
- den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen
- die wesentlichen Unternehmensdaten (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung)
- die wichtigsten betriebswirtschaftlichen Kennzahlen
- die Lage des Unternehmens
- Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt und
- die Beschreibung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung des Unternehmens.

Damit gewährleistet die Stadt Kaiserslautern vor allem gegenüber den Mitgliedern des Stadtrates Transparenz über die Geschäftstätigkeiten jener Unternehmen, an denen sie wirtschaftlich beteiligt ist.

Der Beteiligungsbericht bietet aber auch interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich mit der vielfältigen wirtschaftlichen Betätigung der Stadt Kaiserslautern vertraut zu machen.

Damit sich alle Interessierten schnell und unkompliziert informieren können, wird dieser Beteiligungsbericht wieder im Internet unter [https://www.kaiserslautern.de/buerger\\_rathaus\\_politik/stadtverwaltung/beteiligungen/index.html.de](https://www.kaiserslautern.de/buerger_rathaus_politik/stadtverwaltung/beteiligungen/index.html.de) zur Verfügung gestellt.

Kaiserslautern, im März 2025

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Beate Kimmel', with a stylized flourish at the end.

Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin

Deckblatt

Impressum

Vorwort

	Inhaltsverzeichnis	Seite
<b>1. Allgemeiner Teil</b>		
<b>1.1 Struktur des Beteiligungsberichts</b>		
1.1.1 Allgemeine Grundlagen		1
1.1.2 Besondere Vorschriften der Gemeindeordnung		2
1.1.3 Wichtigkeit und Bedeutung der Kennzahlen		2-7
1.1.4 Aufbau des Berichts		8
<b>2. Gesamtübersichten</b>		
2.1 Übersicht über die <u>unmittelbaren</u> Beteiligungen der Stadt Kaiserslautern DIN A 3 – (Vor- und Rückseite)		9-10
2.2 Übersicht über die <u>mittelbaren</u> Beteiligungen (1. Stufe) Tabelle		11-12
2.3 Übersicht über die <u>mittelbaren</u> Beteiligungen (2. Stufe) Tabelle		13-15
2.4 Übersicht über die <u>mittelbaren</u> Beteiligungen (3. Stufe) Tabelle		16
2.5 Gesamtübersichten (Grafik) DIN A 3 Stand: 31.12.2023 und Stand 31.12.2024		
<b>3. Darstellung der Beteiligungen der Stadt Kaiserslautern</b>		
<b>3.1 Wirtschaftliche Beteiligung an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts nach § 85 GemO</b>		
• Bau AG Kaiserslautern		17-29
○ K-tec GmbH		30-31
• bic - Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH		32-41
• Fritz-Walter-Stadion Kaiserslautern GmbH		42-52

	Seite
• <b>Gemeinnützige Integrationsgesellschaft Kaiserslautern mbH (iKL)</b>	<b>53-63</b>
• <b>KL.digital GmbH</b>	<b>64-73</b>
• <b>monte mare Kaiserslautern Freizeitbad Betriebs-GmbH &amp; Co. KG</b>	<b>74-82</b>
• <b>PFAFF-Areal-Entwicklungsgesellschaft mbH Kaiserslautern (PEG)</b>	<b>83-93</b>
• <b>Pfälzische Gesellschaft für Arbeitsmarktmanagement mbH (PGA)</b>	<b>94-100</b>
• <b>SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH</b>	<b>101-113</b>
○ Demando GmbH	114-115
• IT-Campus Europaallee GmbH & Co. Objekt KG	116-117
• IT-Campus Europaallee Verwaltungs GmbH	118-119
○ Kammgarn GmbH	120-121
○ KDK Kommunale Dienstleistungsgesellschaft Kaiserslautern mbH	122-123
○ K-net Telekommunikation GmbH	124-125
○ SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs AG	126-135
• WNS Westpfälzische Nahverkehrs-Service GmbH	136-137
○ SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG	138-149
• abita Energie Otterberg GmbH	150-151
• Energie-Umwelt-Service GmbH	152-153
• Nahwerk-Energie GmbH & Co. KG	154-155
○ Nahwerk-Energie Verwaltungs-GmbH	156-157
• Solarernergie Mastershausen Projekt GmbH & Co. KG	158-159
○ Solarenergie Mastershausen Verwaltungs GmbH	160-161
• Stadtwerke Kusel GmbH	162-163
○ Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH, Kusel	164-165
• Stadtwerke Wind Kaiserslautern GmbH & Co. KG	166-167
• Stadtwerke Wind Kaiserslautern Verwaltungs GmbH	168-169
• Talwerk GmbH	170-171
○ WVE GmbH	172-173
• Energie und Wärme Otterbach AöR	174-175
• Entwicklungsges. Hertz Campus Birkenfeld mbH (EGHC)	176-177
• F.Wefels Entwässerungs GmbH & Co. KG, Bodenheim	178-179
○ SET Gesellschaft für Schlammmentwässerung mbH	180-181
• F.Wefels Entwässerungs GmbH & Co. KG, Eggenstein-L.	182-183
• FWE Verwaltungs GmbH	184-185
• Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH, Kusel	164-165
• Gesellschaft für erneuerbare Energien, Münchweiler a.d. Rodalb	186-187
• Gesellschaft für erneuerbare Energienutzung, Schönenberg-K.	188-189
• Gesellschaft für Quartiersentwicklung Winnweiler mbH	190-191
• Gesellschaft für Regenerative Energien Börstadt mbH	192-193
• Gesellschaft zur Nutzung erneuerbarer Energien, Otterbach	194-195
• Gesellschaft zur Nutzung erneuerbarer Energien mbH Zweibrücken-Land	196-197
• Gesellschaft zur Verwertung von Klärschlämmen für Kommunen mbH (VK Kommunal GmbH)	198-199
• Solarpark Freisen, „Auf der Schwann“ GmbH	200-201
• Solarpark St. Wendel GmbH	202-203

	Seite
• <b>Westpfalz-Klinikum GmbH</b>	<b>204-218</b>
○ Blutspendezentrale Saar-Pfalz gGmbH	219-220
○ Westpfalz-Klinikum & Ank GmbH	221-222
○ Westpfalz-Klinikum Instrumentenaufbereitungs-GmbH	223-224
○ Westpfalz-Klinikum Med. Vers.zentrum Kaiserslautern GmbH	225-226
○ Westpfalz-Klinikum Med. Vers.zentrum Kusel GmbH	227-228
○ Westpfalz-Klinikum Pflege GmbH	229-230
○ Westpfalz-Klinikum Service GmbH	231-232
• <b>WFK – Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH</b>	<b>233-240</b>
• <b>ZGK Zoo-Gesellschaft Kaiserslautern mbH</b>	<b>241-250</b>
 <b>3.2 Eigenbetrieb nach § 86 GemO</b>	
• <b>Stadtbildpflege Kaiserslautern – Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern</b>	<b>251-258</b>
 <b>3.3 Anstalt öffentlichen Rechts nach § 86a GemO</b>	
• <b>Stadtentwässerung Kaiserslautern AöR</b>	<b>259-268</b>
○ TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH	269-270
• <b>ZAK Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern gemeinsame kommunale Anstalt der Stadt und des Landkreises Kaiserslautern</b>	<b>271-281</b>

**Auflistung aller Beteiligungen in alphabetischer Reihenfolge A-Z**

### 1.1 Struktur des Beteiligungsberichts

#### 1.1.1 Allgemeine Grundlagen

Nach den Vorschriften des dritten Abschnitts der Gemeindeordnung (GemO) hat die Gemeindeverwaltung dem Gemeinderat jährlich einen Bericht über die Beteiligungen der Gemeinde an Unternehmen vorzulegen (§ 90 Abs. 2 GemO).

Aufnahme finden danach alle Beteiligungen, für die entsprechend der Berichtspflicht gilt:

- Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts,
- an denen die Stadt mit mindestens 5 v. H. unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist sowie
- Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts  
(sofern wirtschaftliche Unternehmen im Sinne der GemO)

Der Beteiligungsbericht soll insbesondere Angaben enthalten über:

1. den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,
2. den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen,
3. die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft und die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe sowie
4. das Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO für das Unternehmen.

### 1.1.2 Besondere Vorschriften der Gemeindeordnung

Die Zulässigkeitsvoraussetzungen wirtschaftlicher Betätigung und privatrechtlicher Beteiligung der Gemeinde bildet die so genannte Schrankentrias des § 85 Abs. 1 GemO.

Demnach darf die Gemeinde wirtschaftliche Unternehmen nur errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn:

1. der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt,
2. das Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde und dem voraussichtlichen Bedarf steht und
3. bei einem Tätigwerden außerhalb der Versorgung mit Elektrizität, Gas und Wärme (Energieversorgung), der Versorgung mit Wasser, der Versorgung mit Breitbandtelekommunikation und des öffentlichen Personennahverkehrs der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Dabei wird die finanzwirtschaftliche Betrachtung (Nr. 2) nur als zweitrangig eingestuft. Es kann in einer derart übersichtlich gehaltenen Auflistung ohne Detailtiefe nur geprüft werden, ob die grundsätzlichen Vorgaben und damit die Schranken der wirtschaftlichen Betätigung der Gemeindeordnung eingehalten werden. Die Fragen konzentrieren sich daher darauf, ob

- das Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde und dem voraussichtlichen Bedarf steht (§ 85 Abs. 1 Nr. 2 GemO),
- das Unternehmen einen Überschuss für den Haushalt der Gemeinde erbringen kann (§ 85 Abs. 3 Satz 1 GemO),
- die Gemeinde sich nicht zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichtet (§ 87 Abs. 1 Nr. 6 GemO).

### 1.1.3 Wichtigkeit und Bedeutung der Kennzahlen

Nach einem Vorschlag der Arbeitsgruppe „Beteiligungsbericht“ wird im Land Rheinland-Pfalz der Beteiligungsbericht nach einer gemeinschaftlich beschlossenen Grundstruktur aufgebaut.

Neben den allgemeinen Daten der jeweiligen Unternehmen werden ausgewählte Kennzahlen für jede Beteiligung errechnet. Als ausreichend für die Bewertung von Informationen aus Jahresabschlüssen, Prüfberichten und Wirtschaftsplänen werden nachfolgende Kennzahlen für alle Unternehmen angesehen:

#### A) Ertragslage

- Eigenkapitalrentabilität
- Gesamtkapitalrentabilität
- Cashflow

#### B) Vermögensaufbau

- Anlageintensität
- Anteil des Umlaufvermögens



### C) Anlagenfinanzierung

- Anlagendeckung I
- Anlagendeckung II

### D) Kapitalausstattung

- Eigenkapitalquote
- Fremdkapitalquote

### E) Liquidität

- Liquiditätsgrad I
- Liquiditätsgrad III

Darüber hinausgehende Analysen erfordern umfangreiche Kennzahlen und zusätzliche Informationen und u. a. auch branchenspezifische Kenntnisse. Der Bericht eignet sich daher nicht zu Unternehmensvergleichen über die Branchengrenzen hinweg.

Der Bericht eignet sich durch die mehrjährige Darstellung aber dazu, Entwicklungen und Tendenzen in den Unternehmen aufzuzeigen. Somit können frühzeitig unerwünschte Entwicklungen erkannt und ggf. noch rechtzeitig Maßnahmen zur Gegensteuerung ergriffen werden.

## Erläuterung der Kennzahlen im Einzelnen

### A) Ertragslage

- Eigenkapitalrentabilität

$$\text{Eigenkapitalrentabilität} = \frac{\text{Jahresergebnis} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$$

Die Eigenkapitalrentabilität gibt die Verzinsung des Eigenkapitals an.

Die absolute Höhe des Jahresgewinns allein ist allerdings ohne Aussagekraft. Erst wenn man den Gewinn zum eingesetzten Kapital oder zum Umsatz in Beziehung setzt, erhält man Auskunft darüber, ob sich der Einsatz des Kapitals gelohnt hat.

In § 8 des Kommunalabgabengesetzes ist geregelt, dass „neben den Zinsen für Fremdkapital, eine angemessene Verzinsung des von den kommunalen Gebietskörperschaften aufgewandten Eigenkapitals anzusetzen ist“. „Unabhängig von den tatsächlichen Eigenkapitalverhältnissen können 1,6 % des jeweiligen Buchrestwertes des Anlagevermögens angesetzt werden“.

Dabei wird unterstellt, dass 40 % des Anlagevermögens durch Eigenkapital finanziert wird, so dass die Eigenkapitalverzinsung 4 % beträgt.

### ▪ Gesamtkapitalrentabilität

$$\text{Gesamtkapitalrentabilität} = \frac{(\text{Jahresergebnis} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$$

Die Gesamtkapitalrentabilität ist der prozentuale Anteil des Jahresüberschusses am Gesamtkapital. Sie gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte (Gesamt-)kapital im Geschäftsjahr verzinst hat. Alternativ hätte neben dem Jahresüberschuss auch die Höhe der Fremdkapitalzinsen mit einbezogen werden können. Da sich diese aus den Prüfberichten jedoch nur sehr schwer ableiten lassen, wurde darauf verzichtet.

### ▪ Cashflow

$$\begin{aligned} \text{Cashflow} = & \quad \text{Jahresüberschuss /-fehlbetrag} \\ & + \text{Abschreibungen auf Anlagen} \\ & + \text{Pensionsrückstellungen} \\ & = \text{Cashflow} \end{aligned}$$

Der Cashflow ist der Liquiditätszufluss eines Unternehmens, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss gegenübersteht. Er zeigt das Ausmaß der Unternehmensfinanzierung aus den Umsatzerlösen, also den „Kassenüberschuss“, der über die reine Aufwandsdeckung hinausreicht und dem Unternehmen zur (Innen-)Finanzierung von Investitionen, zur Rückzahlung von Verbindlichkeiten und zur Ausschüttung von Gewinn zur Verfügung steht. Neben der Ertragslage dokumentiert die Kennzahl den Selbstfinanzierungsspielraum eines Unternehmens.

## B) Vermögensaufbau

### ▪ Anlagenintensität

$$\text{Anlagenintensität} = \frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$$

Beim Anlagevermögen werden solche Gegenstände ausgewiesen, die dazu bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb dauernd zu dienen. Hierunter fallen immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen. Ist ihre Nutzungsdauer begrenzt, sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um die planmäßigen Abschreibungen zu vermindern.

Anlagen binden langfristig Kapital und verursachen erhebliche fixe Kosten, wie Abschreibungen, Instandhaltungen, Zinsen des investierten Kapitals u. a., die unabhängig von der Beschäftigungs- und Ertragslage des Unternehmens anfallen.

Die Anlagenintensität ist zugleich ein Maßstab für die Anpassungsfähigkeit oder Flexibilität eines Unternehmens. Eine hohe Anlagenquote hat damit zur Bedeutung, dass sie die Anpassungsfähigkeit eines Unternehmens an die Konjunkturschwankungen sowie Veränderungen in der Nachfrage vermindert. Je geringer die Anlagenquote ist, umso elastischer kann sich ein Unternehmen den veränderten Marktverhältnissen anpassen.

### ▪ Anteil des Umlaufvermögens

$$\text{Anteil des Umlaufvermögens} = \frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$$

Das Umlaufvermögen setzt sich aus Vorräten, Forderungen und flüssigen Mitteln zusammen. Der Grad der Umlaufintensität ist – durch die Verschiedenartigkeit der Branchen bedingt – entweder vorratsintensiv orientiert, d.h. durch einen hohen Materialbestand gekennzeichnet, oder besteht überwiegend aus einem hohen Forderungsbestand bzw. liquiden Mitteln.

Die Intensitätskennzahlen sagen etwas über den Vermögensaufbau eines Unternehmens aus. Je höher die Anlageintensität ist, desto höher sind tendenziell die fixen Kosten, die unabhängig von der Beschäftigung anfallen.

Eine hohe Fixkostenbelastung wirkt sich besonders bei rückläufiger Beschäftigung nachteilig aus, so dass in der Regel bei konjunkturellen Schwankungen anlageintensive Betriebe weniger anpassungsfähig sind. Eine kapazitätsbewusste Unternehmenspolitik und eine laufende Kontrolle der Kapazitätsauslastung sind deshalb notwendig. Ein erhöhter Bestand an Forderungen bedeutet Absatzsteigerung, wenn zugleich die Umsatzerlöse entsprechend gestiegen sind.

## C) Anlagenfinanzierung

### ▪ Anlagendeckung I

$$\text{Anlagendeckung I} = \frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$$

Die Anlagendeckung I ist die Deckung des Anlagevermögens durch das Eigenkapital. Die Kennzahl Anlagendeckung I dient der Beurteilung der langfristigen Liquidität (langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden).

Die Anlagendeckung ist als sehr gut zu beurteilen, wenn das Eigenkapital das Anlagevermögen voll deckt

- Anlagendeckung II

$$\text{Anlagendeckung II} = \frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfristiges Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$$

Die Anlagendeckung II ist die Deckung des Anlagevermögens durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital.

Da das Anlagevermögen dazu bestimmt ist, dem Betrieb dauerhaft zur Verfügung zu stehen, sollte es möglichst durch Eigenkapital (Anlagendeckung I) bzw. Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital (Anlagendeckung II) gedeckt sein.

### D) Kapitalausstattung

- Eigenkapitalquote

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$$

Die Eigenkapitalquote stellt den Grad der finanziellen Unabhängigkeit dar. Sie wird bei Banken oft zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit herangezogen. Ein Vergleich der Eigenkapitalquote verschiedener Unternehmen ist nur dann sinnvoll, wenn sie nach denselben Kriterien berechnet wurde. Für Eigenbetriebe und Eigengesellschaften wird von den Wirtschaftsprüfern eine Eigenkapitalquote zwischen 30 % und 40 % der Bilanzsumme empfohlen.

- Fremdkapitalquote

$$\text{Fremdkapitalquote} = \frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$$

Die Fremdkapitalquote zeigt den Grad der Verschuldung des Unternehmens an.

Bei der Ermittlung der Fremdkapitalquote wird das Fremdkapital ins Verhältnis zur Bilanzsumme gesetzt. Die Summe aus Eigenkapital- und Fremdkapitalquote ergibt nicht zwangsläufig exakt 100 %. Das liegt zum einen an der Berechnung der Eigenkapitalquote (siehe oben) und zum anderen daran, dass die Passiven Rechnungsabgrenzungsposten (Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die aber einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen) in der Fremdkapitalquote nicht berücksichtigt wurden.

### E) Liquidität

- Liquiditätsgrad I

$$\text{Liquiditätsgrad I} = \frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}}$$

Durch den Liquiditätsgrad wird die Zahlungsbereitschaft und Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft beschrieben. Sie werden durch Gegenüberstellung bestimmter Vermögenspositionen (kurzfristige Deckungsmittel) und kurzfristiger Verbindlichkeiten gebildet. Unter Liquiditätsgrad I sind dabei die Barmittel zu verstehen, die zur Begleichung kurz- und mittelfristiger Verbindlichkeiten eingesetzt werden können.

- Liquiditätsgrad III

$$\text{Liquiditätsgrad III} = \frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{mittel- u. kurzfristiges Fremdkapital}}$$

Die Forderungen und das sonstige Umlaufvermögen lassen sich in der Regel kurz- und mittelfristig in Geld umsetzen und dienen ebenfalls zum Ausgleich der Verbindlichkeiten, so dass der Liquiditätsgrad III eine zutreffende Aussage über die Zahlungsbereitschaft der Gesellschaft liefert.

### 1.1.4 Aufbau des Berichts

Nach der Darstellung der gesetzlichen Grundlagen und der Erläuterung der Kennzahlen werden die Beteiligungen einzeln dargestellt.

Die Einzeldarstellung der unmittelbaren Beteiligungen erfolgt nach der Nennung des Unternehmens und der Anschrift nach diesem Schema:

1. Name, Anschrift  
Gründung der Gesellschaft  
Datum der aktuellen Fassung der Satzung bzw. des Gesellschaftsvertrages
2. Gegenstand des Unternehmens
3. Gesellschaftskapital und Gesellschafter
4. Besetzung der Organe
5. Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)
6. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
7. Unternehmensdaten (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung)
8. Kennzahlen
9. Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichts)
10. Künftige Entwicklung
11. Personal
12. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks
13. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt
14. Beteiligungen an anderen Unternehmen



**Beteiligungsbericht 2024 - 2.1 Gesamtübersicht - Übersicht über die unmittelbaren Beteiligungen der Stadt Kaiserslautern - Stand 31.12.2023**

Gesellschaft Eigenbetrieb AöR	Gesellschafter/ Aktionäre/ Kommanditisten/ Trägerkommune	Stammkapital/ Grundkapital/ Festkapital  Gesamt Euro	Kapital  Anteil der Stadt  Euro	Kapital  Anteil der Stadt  %	Bilanzielles Eigenkapital  (-)  Euro	Bilanzsumme  Euro	G u V Jahresüberschuss Jahresfehlbetrag  Euro	Ausschüttung/ Zuschuss/ Verlustausgleich/ Kapitalzuführung  Euro	Mitarbeiter/ Mitarbeiter- innen (Jahres- durchschnitt)
Bau AG Kaiserslautern	Stadt Kaiserslautern	2.817.425,00	2.817.425,00	100	46.357.273,79	108.900.820,17	1.017.464,92	422.613,00	57
bic Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH	Land Rheinland-Pfalz Stadt Kaiserslautern	691.300,00	601.300,00 90.000,00	87 13	1.477.310,05	5.713.116,90	252.753,32	32.902,80	16
Fritz-Walter-Stadion Kaiserslautern GmbH	Stadt Kaiserslautern	25.000,00	25.000,00	100	18.381.199,61	67.245.860,47	-1.092.658,52	800.000,00	8
Gemeinnützige Integrations- gesellschaft Kaiserslautern mbH (iKL)	Lebenshilfe Westpfalz e.V. Stadt Kaiserslautern	30.000,00	15.300,00 14.700,00	51 49	3.273.651,99	17.128.015,92	246.568,97	1.312.000,00	291
KL.digital GmbH	Stadt Kaiserlautern	25.000,00	25.000,00	100	25.000,00	195.442,43	0,00	795.000,00	14
monte mare Kaiserslautern Freizeitbad Betriebs- GmbH & Co. KG	Stadt Kaiserslautern monte mare Bäder- Betriebsgesellschaft mbH monte mare GmbH	500.000,00	55.555,56 222.222,22 222.222,22	11,12 44,44 44,44	500.000,00	3.903.743,02	499.342,68	613.550,26	63,75
Pfaff-Areal-Entwicklungsges. mbH Kaiserslautern (PEG)	Stadt Kaiserslautern	100.000,00	100.000,00	100	229.051,39	1.773.769,21	470.548,10	527.391,64	10
Pfälzische Gesellschaft für Arbeitsmanagement mbH (PGA)	Stadt Kaiserslautern Landkreis Kaiserslautern	25.000,00	12.500,00 12.500,00	50 50	89.129,24	113.622,20	2.355,66		6

Beteiligungsbericht 2024 - 2.1 Gesamtübersicht - Übersicht über die unmittelbaren Beteiligungen der Stadt Kaiserslautern - Stand 31.12.2023									
Gesellschaft Eigenbetrieb AöR	Gesellschafter/ Aktionäre/ Kommanditisten/ Trägerkommune	Stammkapital/ Grundkapital/ Festkapital  Gesamt Euro	Kapital  Anteil der Stadt  Euro	Kapital  Anteil der Stadt  %	Bilanzielles Eigenkapital  (-)  Euro	Bilanzsumme   Euro	G u V Jahresüberschuss Jahresfehlbetrag  Euro	Ausschüttung/ Zuschuss/ Verlustausgleich/ Kapitalzuführung  Euro	Mitarbeiter/ Mitarbeiter- innen (Jahres- durchschnitt)
Stadtbildpflege Kaiserslautern Eigenbetrieb	Stadt Kaiserslautern	767.000,00	767.000,00	100	22.453.009,09	36.156.583,95	934.418,36		320,25
Stadtentwässerung Kaiserslautern AöR	Stadt Kaiserslautern	10.000.000,00	10.000.000,00	100	78.679.766,46	230.676.359,17	1.078.214,71		69
SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH Konzern	Stadt Kaiserslautern	11.000.000,00	11.000.000,00	100	166.770.628,37	540.721.411,63	21.933.517,74	2.420.000,00	1066
Westpfalz-Klinikum GmbH Konzern		3.609.800,00			25.836.853,69	287.678.081,53	14.799.285,31	12.000.000,00	4404
	Stadt Kaiserslautern		2.165.880,00	60					
	Landkreis Kusel		902.450,00	25					
	Donnersbergkreis		541.470,00	15					
WFK Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH	Stadt Kaiserslautern	26.000,00	13.000,00	50	229.765,85	253.917,67	123.098,71	395.000,00	8
	Landkreis Kaiserslautern		13.000,00	50					
ZGK Zoo-Gesellschaft Kaiserslautern mbH	Stadt Kaiserslautern	25.000,00	25.000,00	100	418.957,07	477.002,13	997.006,94	800.000,00	39
Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern AöR (ZAK)	Stadt Kaiserslautern	2.556.459,41	1.278.229,705	50	29.773.737,74	104.315.766,12	1.388.735,66		146
	Landkreis Kaiserslautern		1.278.229,705	50					

**2.2 Übersicht über die mittelbaren Beteiligungen (1. Stufe) der Stadt Kaiserslautern  
(Stand 31.12.2023)**

Name	Stammkapital (€)	Anteil (€)	Anteil (%)	beteiligt durch
<b>K-tec GmbH</b>	120.000,00	120.000,00	100	Bau AG
<b>TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH</b>	100.000,00	26.000,00	26	STE-AöR
<b>Demando GmbH</b>	50.000,00	50.000,00	100	SWK GmbH
<b>Kammgarn GmbH</b>	25.000,00	25.000,00	100	SWK GmbH
<b>KDK Kommunale Dienstleistungs- gesellschaft Kaiserslautern mbH</b>	25.000,00	25.000,00	100	SWK GmbH
<b>K-net Telekommunikation GmbH</b>	34.200,00	34.200,00	100	SWK GmbH
<b>Pfalzwerke AG, Lu.</b>	96.000.000,00	1.939.200,00	2,02	SWK GmbH
<b>SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG</b>	1.638.400,00	1.638.400,00	100	SWK GmbH
<b>SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG</b>	20.000.100,00	14.980.074,90	74,90	SWK GmbH
<b>WVE GmbH</b>	600.000,00	600.000,00	100	SWK GmbH

**2.2 Übersicht über die mittelbaren Beteiligungen (1. Stufe) der Stadt Kaiserslautern  
(Stand 31.12.2023)**

Name	Stammkapital (€)	Anteil (€)	Anteil (%)	beteiligt durch
<b>Blutspendezentrale Saar Pfalz gGmbH Saarbrücken</b>	135.000,00	45.000,00	33,33	Westpfalz- Klinikum GmbH
<b>Westpfalz Klinikum &amp; Ank GmbH</b>	25.000,00	12.750,00	51	Westpfalz- Klinikum GmbH
<b>Westpfalz Klinikum Instrumentenaufbereitungs-GmbH</b>	25.564,59	25.564,59	100	Westpfalz- Klinikum GmbH
<b>Westpfalz-Klinikum Medizinisches Versorgungs- zentrum Kaiserslautern GmbH</b>	25.000,00	25.000,00	100	Westpfalz- Klinikum GmbH
<b>Westpfalz-Klinikum Medizinisches Versorgungs- zentrum Kusel GmbH</b>	25.000,00	25.000,00	100	Westpfalz- Klinikum GmbH
<b>Westpfalz Klinikum Pflege GmbH</b>	25.000,00	25.000,00	100	Westpfalz- Klinikum GmbH
<b>Westpfalz Klinikum Service GmbH</b>	25.000,00	25.000,00	100	Westpfalz- Klinikum GmbH
<b>VcW Venture-Capital Westpfalz Unternehmensbeteiligungs- gesellschaft mbH</b>	1.744.300,00	4.000,00	0,23	WFK GmbH
<b>GML-Gemeinschafts- Müllheizkraftwerk Ludwigshafen GmbH</b>	870.400,00	51.200,00	5,88	ZAK (AöR)

**2.3 Übersicht über die mittelbaren Beteiligungen (2. Stufe) der Stadt Kaiserslautern  
(Stand 31.12.2023)**

Name	Stammkapital (€)	Anteil (€)	Anteil (%)	beteiligt durch
<b>IT-Campus Europaallee GmbH &amp; Co. Objekt KG</b>	25.000,00	23.500,00	94	Demando GmbH
<b>IT-Campus Europaallee Verwaltungs GmbH</b>	25.000,00	25.000,00	100	Demando GmbH
<b>WNS Westpfälzische Nahverkehrs-Service GmbH</b>	30.000,00	16.500,00	55	SWK Verkehrs-AG
<b>abita Energie Otterberg GmbH</b>	150.000,00	112.350,00	74,90	SWK Versorgungs-AG
<b>Encevo Deuschland GmbH</b>	51.092.582,00	616.145,00	1,21	SWK Versorgungs-AG
<b>Energie-Umwelt-Service GmbH (EUS)</b>	56.800,00	56.800,00	100	SWK Versorgungs-AG
<b>KOM9 GmbH &amp; Co. KG, Freiburg im Breisgau</b>	869.550.000,00	10.666.445,27	1,23	SWK Versorgungs-AG
<b>Nahwerk Energie GmbH &amp; Co. KG</b>	Kommanditbet. 2.000,00	980,00	49	SWK Versorgungs-AG
<b>Solarenergie Mastershausen Projekt GmbH &amp; Co. KG</b>	Kommanditbet. 2.000,00	1.000,00	50	SWK Versorgungs-AG
<b>Stadtwerke Kusel GmbH</b>	1.278.200,00	626.318,00	49	SWK Versorgungs-AG
<b>Stadtwerke Wind Kaiserslautern GmbH &amp; Co. KG</b>	Kommanditbet. 2.100,00	2.100,00	100	SWK Versorgungs-AG
<b>Stadtwerke Wind Kaiserslautern Verwaltungs GmbH</b>	25.000,00	25.000,00	100	SKW Versorgungs-AG

**2.3 Übersicht über die mittelbaren Beteiligungen (2. Stufe) der Stadt Kaiserslautern  
(Stand 31.12.2023)**

Name	Stammkapital (€)	Anteil (€)	Anteil (%)	beteiligt durch
<b>Talwerk GmbH</b>	100.000,00	24.500,00	24,50	SWK Versorgungs-AG
<b>Thüga Erneuerbare Energien GmbH &amp; Co. KG</b>	250.883.137,00	12.000.000,00	4,78	SWK Versorgungs-AG
<b>Energie und Wärme Otterbach AöR</b>	100.000,00	5.000,00	5	WVE GmbH
<b>Entwicklungsgesellschaft Hertz Campus Birkenfeld mbH</b>	100.000,00	5.000,00	5	WVE GmbH
<b>F. Wefels Entwässerungs GmbH &amp; Co. KG, Bodenheim</b>	102.258,38	102.258,38	100	WVE GmbH
<b>F. Wefels Entwässerungs GmbH &amp; Co. KG, Eggenstein- Leopoldshafen</b>	178.952,16	178.952,16	100	WVE GmbH
<b>FWE Verwaltungs-GmbH, Kaiserslautern</b>	25.000,00	25.000,00	100	WVE GmbH
<b>Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH, Münchweiler a. d. Rodalb</b>	100.000,00	25.000,00	25	WVE GmbH
<b>Gesellschaft für erneuerbare Energienutzung mbH, Schönenberg-Kübelberg</b>	100.000,00	49.000,00	49	WVE GmbH
<b>Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH, Kusel</b>	100.000,00	30.000,00	30	WVE GmbH



### 2.3 Übersicht über die mittelbaren Beteiligungen (2. Stufe) der Stadt Kaiserslautern (Stand 31.12.2023)

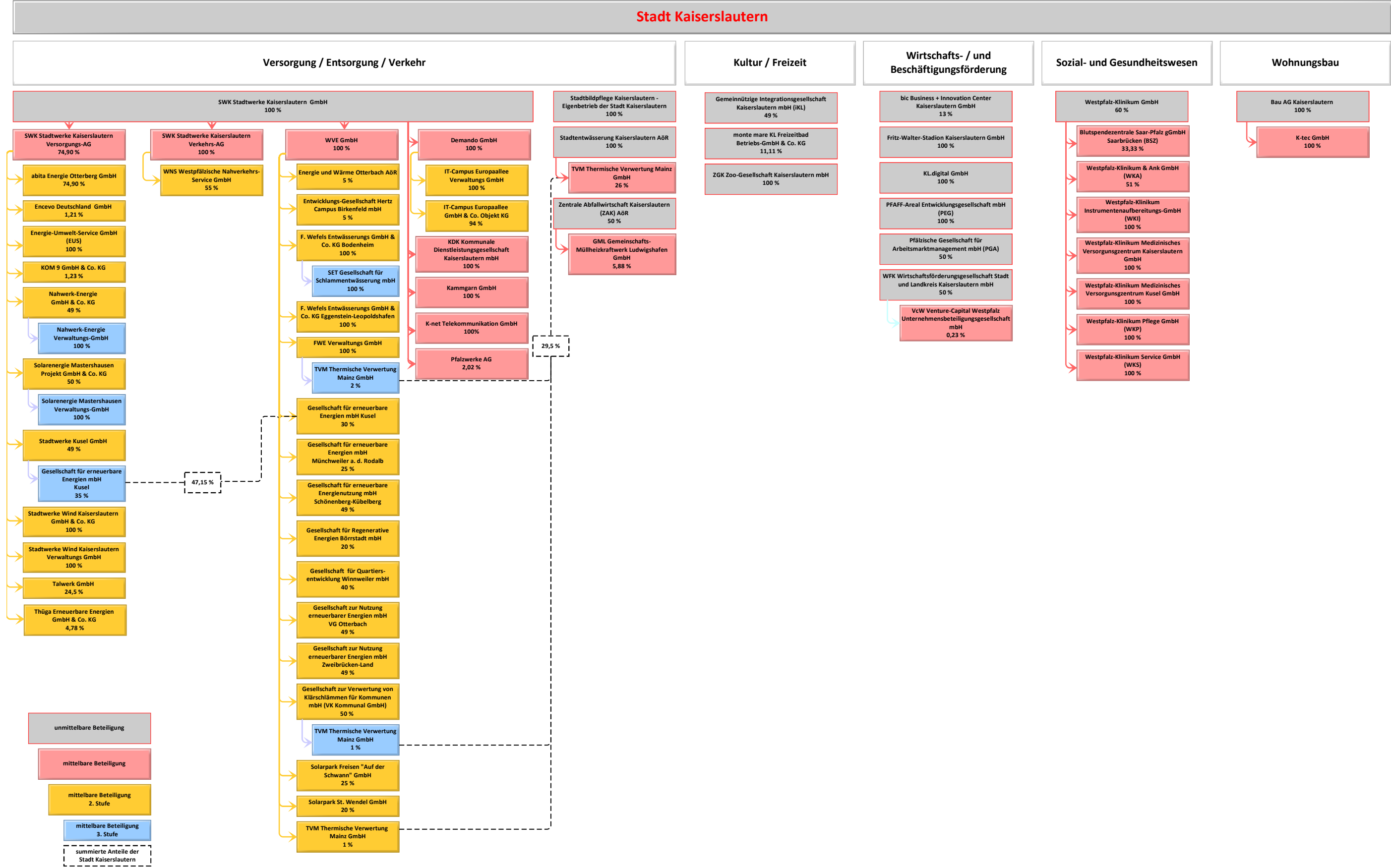
Name	Stammkapital (€)	Anteil (€)	Anteil (%)	beteiligt durch
<b>Gesellschaft für Regenerative Energien Börrstadt mbH</b>	25.000,00	5.000,00	20	WVE GmbH
<b>Gesellschaft für Quartiersentwicklung Winnweiler mbH</b>	25.000,00	10.000,00	40	WVE GmbH
<b>Gesellschaft zur Nutzung erneuerbarer Energien mbH, VG Otterbach</b>	100.000,00	49.000,00	49	WVE GmbH
<b>Gesellschaft zur Nutzung erneuerbarer Energien mbH, Zweibrücken-Land</b>	50.000,00	24.500,00	49	WVE GmbH
<b>Gesellschaft zur Verwertung von Klärschlämmen für Kommunen mbH, Winnweiler (VK Kommunal GmbH)</b>	100.000,00	50.000,00	50	WVE GmbH
<b>Solarpark Freisen „Auf der Schwann“ GmbH</b>	25.000,00	6.250,00	25	WVE GmbH
<b>Solarpark St. Wendel GmbH</b>	50.000,00	10.000,00	20	WVE GmbH
<b>TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH</b>	100.000,00	1.000,00	1	WVE GmbH

## Beteiligungsbericht 2024

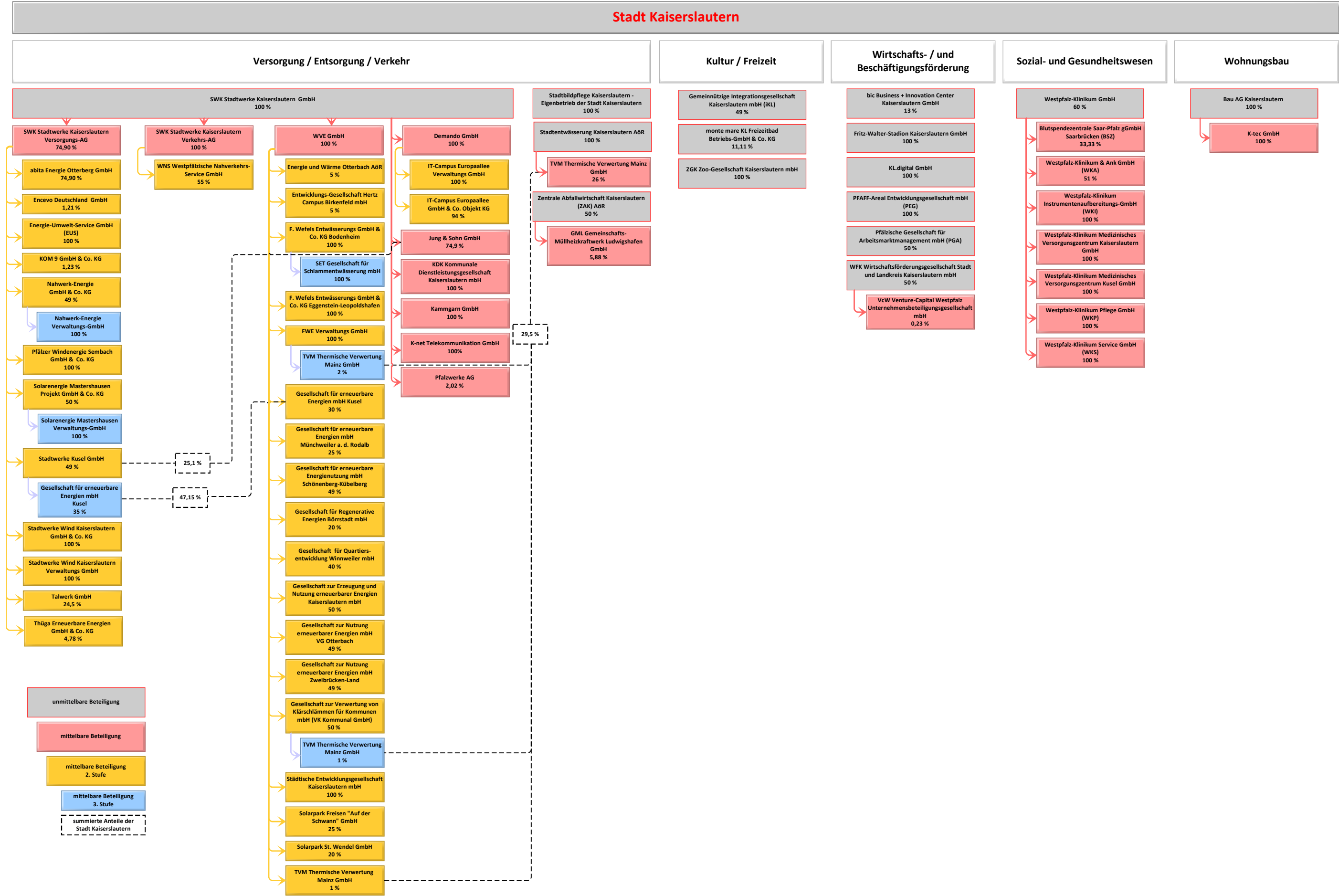
### 2.4 Übersicht über die mittelbaren Beteiligungen (3. Stufe) der Stadt Kaiserslautern (Stand 31.12.2023)

Name	Stammkapital (€)	Anteil (€)	Anteil (%)	beteiligt durch
<b>SET Gesellschaft für Schlammentwässerung mbH</b>	51.100,00	51.100,00	100	F. Wefels GmbH & Co. KG Bodenheim
<b>Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH, Kusel</b>	100.000,00	35.000,00	35	Stadtwerke Kusel GmbH
<b>TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH</b>	100.000,00	2.000,00	2	FWE Verwaltungs- GmbH
<b>TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH</b>	100.000,00	1.000,00	1	Gesellschaft zur Verwertung von Klärschlämmen für Kommunen GmbH
<b>Nahwerk-Energie Verwaltungs GmbH</b>	25.000,00	25.000,00	100	Nahwerk-Energie GmbH & Co. KG
<b>Solarenergie Mastershausen Verwaltungs GmbH</b>	25.000,00	25.000,00	100	Solarenergie Mastershausen Projekt GmbH & Co. KG

Übersicht über die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Stadt Kaiserslautern (Stand 31.12.2023)



Übersicht über die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Stadt Kaiserslautern (Stand 31.12.2024)





Bau AG Kaiserslautern  
Fischerstraße 25  
67655 Kaiserslautern

Telefon: 0631 3640-0  
Telefax: 0631 3640-280

E-Mail: [info@bau-ag-kl.de](mailto:info@bau-ag-kl.de)  
Internet: [www.bau-ag-kl.de](http://www.bau-ag-kl.de)



Verwaltungsgebäude der Bau AG Kaiserslautern in der Fischerstraße

## **Gegründet / Aktuelle Satzung**

6. Juli 1921 mit Wirkung vom 1. Januar 1921

Die Gesellschaft entstand durch Fusion des Gemeinnützigen Bauvereins Kaiserslautern e.V. (gegründet 23. April 1919) und der Gemeinnützigen Baugenossenschaft zur Errichtung von Kleinwohnungen eGmbH, Kaiserslautern (gegründet 26. April 1919).

Die aktuelle Satzung der Gesellschaft datiert vom 20. August 2020.

## **Gegenstand und Zweck des Unternehmens**

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung.

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte erwerben, belasten oder veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen.

Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar und unmittelbar) dienlich sind.

Die Gesellschaft führt ihre Geschäfte unter Berücksichtigung wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Aspekte im Sinne ihrer Satzung.

Die Preisbildung für die Überlassung von Mietwohnungen und die Veräußerung von Wohnungsbauten soll angemessen sein, d.h. eine Kostendeckung einschließlich angemessener Verzinsung des Eigenkapitals sowie die Bildung ausreichender Rücklagen unter Berücksichtigung der Gesamtrentabilität des Unternehmens ermöglichen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs.4 GemO.

## **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

**Grundkapital:** 2.817.425 Euro

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 2.817.425,00 Euro  
Es ist in 2.817.425 auf den Namen lautende Aktien zu je 1,00 € eingeteilt.

Alleinige Aktionärin ist die Stadt Kaiserslautern (100 %)



## **Besetzung der Organe**

### **Vorstand**

Herr Thomas Bauer, Betriebswirt (VWA)

### **Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 9 der Satzung der Gesellschaft aus sechs Mitgliedern. Ein Drittel hiervon müssen Vertreter der Arbeitnehmer sein.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Herr Peter Kiefer, Beigeordneter der Stadt Kaiserslautern, bis 30.08.2023, Vorsitzender  
Frau Anja Pfeiffer, Beigeordnete der Stadt Kaiserslautern, ab 30.08.2023, Vorsitzende  
Herr Bernhard Lenhard, Mitglied des Stadtrates, stellv. Vorsitzender  
Herr Sebastian Rupp, Mitglied des Stadtrates  
Frau Gilda Klein-Kocksch, Mitglied des Stadtrates  
Herr Marco Scheer, „Arbeitnehmersvertreter“  
Frau Gabriele Gehm, Arbeitnehmersvertreterin

## **Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)**

### **Vorstand**

Die gemäß § 285 Abs. 9 a HGB geforderten Angaben zu den Gesamtbezügen des Vorstandes unterbleiben aufgrund der Vorschrift des § 286 Abs. 4 HGB.

Die Pensionszahlungen an frühere Vorstandsmitglieder bzw. deren Hinterbliebene betrugen 83.041,74 Euro.

Für diesen Personenkreis bestehen zum 31.12.2023 Pensionsrückstellungen in Höhe von 1.387.322,00 Euro.

### **Aufsichtsrat**

Die Mitglieder des Aufsichtsrates bezogen im Berichtsjahr Aufwandsentschädigungen in Höhe von insgesamt 17.343,18 Euro.

## **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Dr. Jan-Christopher Kling, LL.M., Wirtschaftsprüfer  
Kaiserslautern

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	55.321,00	45.566,00
II. Sachanlagen	91.855.124,50	91.458.150,58
III. Finanzanlagen	420.052,00	420.052,00
	<b>92.330.497,50</b>	<b>91.923.768,58</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	6.412.997,96	6.336.749,26
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	647.801,89	706.708,96
III. Flüssige Mittel und Bausparguthaben	9.279.936,49	12.354.292,25
	<b>16.340.736,34</b>	<b>19.397.750,47</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>229.586,33</b>	<b>200.054,05</b>
	<b>108.900.820,17</b>	<b>111.521.573,10</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital (Grundkapital)	2.817.425,00	2.817.425,00
II. Gewinnrücklagen	41.022.383,87	40.565.519,35
III. Bilanzgewinn	2.517.464,92	2.379.477,52
	<b>46.357.273,79</b>	<b>45.762.421,87</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>2.811.001,00</b>	<b>2.642.996,00</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>59.000.810,96</b>	<b>62.366.152,46</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>731.734,42</b>	<b>750.002,77</b>
	<b>108.900.820,17</b>	<b>111.521.573,10</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
1. Umsatzerlöse	28.818.704,72	27.812.208,16
2. Vermehrung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen	77.651,60	23.350,51
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	212.896,58	140.427,68
4. Sonstige betriebliche Erträge	272.223,62	189.700,84
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	17.705.075,07	14.633.219,49
6. Personalaufwand	3.659.347,24	3.710.212,11
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.370.467,17	4.438.698,53
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.068.325,86	1.134.663,60
9. Erträge aus Beteiligungen	0,78	0,78
10. Erträge aus Gewinnabführung	186.079,39	132.114,15
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	53.466,97	43.990,12
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	837.120,48	979.233,86
13. Steuern vom Einkommen	-0,64	-1,11
14. <b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.980.688,48</b>	<b>3.445.765,76</b>
15. Sonstige Steuern	963.223,56	1.066.288,24
16. <b>Jahresüberschuss</b>	<b>1.017.464,92</b>	<b>2.379.477,52</b>
17. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	1.956.864,52	0,00
18. Einstellung/Entnahme aus Gewinnrücklagen	-456.864,52	0,00
19. <b>Bilanzgewinn</b>	<b>2.517.464,92</b>	<b>2.379.477,52</b>

## Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### A) Ertragslage

	2023	2022
▪ Eigenkapitalrentabilität	2,19 %	5,20 %
▪ Gesamtkapitalrentabilität	1,70 %	3,01 %
▪ Cashflow	6.775.254,09 €	8.316.173,05 €

### B) Vermögensaufbau

	2023	2022
▪ Anlagenintensität	84,78 %	82,43 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	15,01 %	17,39 %

### C) Anlagenfinanzierung

	2023	2022
▪ Anlagendeckung I	50,21 %	49,78 %
▪ Anlagendeckung II	87,76 %	89,70 %

### D) Kapitalausstattung

	2023	2022
▪ Eigenkapitalquote	42,57 %	41,03 %
▪ Fremdkapitalquote	56,76 %	58,29 %

### E) Liquidität

	2023	2022
▪ Liquiditätsgrad I	60,03 %	77,76 %
▪ Liquiditätsgrad III	67,17 %	75,55 %

## **Geschäftsverlauf des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)**

### **Bautätigkeit**

Im Jahr 2023 wurde mit der Errichtung eines Neubaus mit 45 Wohnungen, die an die Stadt Kaiserslautern als Übergangswohnungen vermietet werden sollen, in der Mennoniten Straße begonnen. Die Fertigstellung ist für das Jahr 2024 geplant.

### **Hausbewirtschaftung -Modernisierung-**

Auch 2023 war die Gesellschaft mit umfangreichen Modernisierungsmaßnahmen für den Wohnungsbestand befasst. Für Einzelmodernisierungsmaßnahmen in 98 Wohnungen wurden TEUR 4.510 an Fremdkosten aufgewandt (davon TEUR 3.718 unter Instandhaltungskosten ausgewiesen).

Für 2024 sind an Fremdkosten für Einzelmodernisierungsmaßnahmen TEUR 5.430 geplant.

### **Hausbewirtschaftung -Instandhaltung-**

Im Geschäftsjahr 2023 wurden für die Instandhaltung an Fremdkosten TEUR 12.533 aufgewandt (Vorjahr: TEUR 10.051), davon TEUR 6.772 im Instandhaltungsprogramm.

Für 2024 sind Fremdkosten für die Instandhaltung von insgesamt TEUR 11.391 geplant, davon TEUR 4.726 im Instandhaltungsprogramm.

Die energetische Sanierung sowie die künftige Wärmeversorgung stellen eine der größten Herausforderungen dar. Die Gesellschaft legt deshalb besonderen Wert auf Maßnahmen zur Verbesserung der energetischen Gebäudequalität, klimaschonende Haustechnik, auf den Einsatz ökologischer Baustoffe sowie Fernwärmeanschlüsse.

Durch diese Maßnahmen wird der Bestand kontinuierlich weiterentwickelt. Gleichzeitig verbessert sich spürbar der Wohnkomfort und die Nebenkosten werden vermindert. Dies dient einer nachhaltigen Vermietbarkeit.

Darüber hinaus gewinnt in Anbetracht des demografischen Wandels die weitest gehende Barrierefreiheit von Wohnraum zunehmend an Bedeutung. Soweit im Bestand möglich, findet dies bei Modernisierungen Berücksichtigung.

**Hausbewirtschaftung****-Erlöse-**

Die Sollmieten abzgl. Erlösschmälerungen betragen im Jahr 2023 insgesamt TEUR 21.845. Sie sind durch Modernisierungen und Mietanpassungen bei Neuvermietung angestiegen. Die Erlösschmälerungen wegen Leerstandes betragen im Jahr 2023 TEUR 273 und haben sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 36 erhöht.

**Hausbewirtschaftung****-Bewirtschaftete Einheiten-**

Der bewirtschaftete Bestand umfasst am 31.12.2023:

5.098 Wohnungen (davon 931 Altbauwohnungen)

760 Garagen und Tiefgaragen-Abstellplätze,

602 Abstellplätze

73 Motorrad- und Rollatorboxen

27 gewerbliche Einheiten

6.560 Mieteinheiten

Die Zahl der Wohnungen hat sich gegenüber 2022 um 2 Wohnungen reduziert.

Die Gesamtwohnfläche hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 400 m<sup>2</sup> vermindert und beträgt Ende 2023 rd. 347.800 m<sup>2</sup>.

Die gewerblichen Einheiten haben eine Gesamtnutzungsfläche von rd. 10.000 m<sup>2</sup>.

**Hausbewirtschaftung****-Vermietung-**

Der Mietwohnungsmarkt in Kaiserslautern ist als zunehmend angespannt zu bezeichnen, die Mieterfluktuation steigt nur leicht an. Zu dieser Entwicklung tragen u.a. der Flüchtlingsstrom und die hohe Inflation bei.

Die Zahl der Kündigungen beträgt 394 im Jahr 2023 (Vorjahr 348).

Die Kündigungsquote liegt bei 7,73 % (Vorjahr 6,82 %).

Die meisten Kündigungen sind auf den demografischen Wandel (Alter, Krankheit, Tod) zurückzuführen.

Die Anzahl der registrierten Wohnungssuchenden zum 31.12.2023 hat sich auf hohem Niveau mit 3.368 (Vorjahr 3.632) registrierten Wohnungssuchenden stabilisiert.

Im Jahr 2023 wurden 397 Wohnungen neu vermietet; Wohnraum bei der Bau AG wird unverändert stark nachgefragt.

Im Vergleich zur Gesamtbevölkerung ist der Anteil nicht erwerbstätiger Wohnungsbewerber weiterhin überproportional hoch. So verfügt fast jeder zweite Bewerber über kein eigenes Arbeitseinkommen.

Wirtschaftlich schwache Haushalte wirken sich auch gravierend auf die Entwicklung der Mietrückstände sowie die Höhe der zweifelhaften bzw. uneinbringlichen Forderungen an Mieter aus. Durch erhebliche Anstrengungen im Forderungsmanagement konnten die uneinbringlichen Forderungen trotzdem auf niedrigem Niveau stabilisiert werden.

Von den rund 5.098 bewirtschafteten Wohnungen unterliegen noch rd. 9,3 % der Mietpreisbindung. Auch im abgeschlossenen Geschäftsjahr stand die nachfragegerechte Entwicklung und Bewirtschaftung von Wohnimmobilien mit verschiedenen Serviceangeboten zu angemessenen Mieten und Preisen sowie die Schaffung und Erhaltung funktionierender Nachbarschaften und Stabilisierung von Wohnquartieren im Mittelpunkt des Handelns der Immobilienbewirtschaftung.

### **Betreuungstätigkeit**

Die qualifizierte und professionelle Bewirtschaftung und Entwicklung von Immobilien für Dritte ist bereits langjähriges Geschäftsfeld des Unternehmens.

Von der Gesellschaft werden Ende 2023 verwaltungsmäßig - und nach Bedarf auch technisch - betreut:

3 Wohnanlagen mit 76 Eigentumswohnungen als Verwalter i.S.d. Wohnungseigentumsgesetzes und 87 Wohnungen, 20 Garagen, 245 Abstellplätze und 15.463,50 m<sup>2</sup> Gewerbefläche für sonstige Dritte.

### **Verkaufstätigkeit**

Seit 1993 veräußert die Gesellschaft Ein- und Zweifamilienhäuser und im Einzelfall auch Mehrfamilienhäuser aus dem Bestand.

Bis Ende 2023 konnten 694 Wohnungen sowie zwei gewerblich genutzte Einheiten veräußert werden, davon drei Eigentumswohnungen und ein Einfamilienhaus im Geschäftsjahr 2023.

Mit der 2002 erfolgten Bildung von Wohnungseigentum in fünf Wohnanlagen wurde die Voraussetzung zur Mieterprivatisierung in begrenztem Umfang geschaffen.

2005 wurde das beabsichtigte Verkaufsprogramm zunächst erweitert. Im Vordergrund stand nunmehr der en-block-Verkauf. Die Auswahl erfolgte hierbei unter strengen Portfolioaspekten wie Lage, Bausubstanz, Wirtschaftlichkeit und Vermietungserfolge.

Mittlerweile ist das Verkaufsprogramm weitgehend abgeschlossen.

## **Wesentliche Verträge**

### **Gewinnabführungsvertrag**

Zwischen der Bau AG Kaiserslautern und der K-tec GmbH wurde am 28. August 2013 mit rückwirkender Gültigkeit ab dem 1. Januar 2013 ein Gewinnabführungsvertrag abgeschlossen.

### **Geschäftsbesorgungsvertrag**

Zwischen der Bau AG Kaiserslautern und der K-tec GmbH wurde am 27. Dezember 2012 mit Vertragsbeginn ab dem 1. Januar 2013 ein Geschäftsbesorgungsvertrag abgeschlossen.

## **Künftige Entwicklung / Ausblick**

Die Bau AG wird auch zukünftig ihre erfolgreiche Unternehmensstrategie fortsetzen. Positive Geschäftsentwicklungen werden auch in den nächsten Jahren erwartet. Die Bau AG schafft damit Werte für das Unternehmen, aber auch für die Stadt Kaiserslautern und ihre Menschen.

Die größten Herausforderungen in den kommenden Jahren sind die Maßnahmen zur Erreichung der Klimaziele und zur Reduzierung des Energieverbrauchs. Hinzu kommen die Alterung der Bevölkerung und die Individualisierung der Lebensstile. Das Unternehmen hält hierfür ein breites Spektrum an Lösungsansätzen bereit, kann diese aber nur im Einklang mit den wirtschaftlichen Möglichkeiten umsetzen.

Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit bleibt die Optimierung des Wohnungsbestandes durch planmäßige Modernisierung und Instandhaltung. Dabei werden die Wohnungen verstärkt an die speziellen Bedürfnisse und Ansprüche der Nachfrage angepasst. Bei der im Vordergrund stehenden energetischen Sanierung von Gebäuden werden Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz und zur Verringerung des Energieverbrauches forciert.

Eine Optimierung des nachhaltigen Kernimmobilienbestandes erfolgt auch durch die weitgehend abgeschlossene Verkaufstätigkeit. Verbunden damit ist die Generierung zusätzlicher Liquidität zur Reinvestition in den verbleibenden Wohnungsbestand. Die Bau AG wird zukünftig aber auch Immobilien und Flächen erwerben, insofern sie das Portfolio positiv ergänzen sowie wirtschaftlich attraktiv sind.

Das Bauen im Bestand gewinnt zunehmend an Bedeutung und ist auch zentrales Thema für die Ziele einer nachhaltigen Stadtentwicklung. Bestandsimmobilien, die hinsichtlich ihrer Substanz, Lage und Wohnumfeld ein Weiterentwicklungspotenzial bieten, stehen dabei im Fokus. Rückbau und Neubau sowie die Schließung möglicher Baulücken werden den Kernimmobilienbestand weiter optimieren.

Die Kundenorientierung wird auch in den nächsten Jahren im Vordergrund stehen. Damit sollen Kunden gebunden und gewonnen werden. Darüber hinaus werden die Serviceprozesse weiter qualifiziert, die Präsenz vor Ort verstärkt. Die Betreuung von Fremdimmobilen über die Bau AG rundet das Leistungsspektrum der Gesellschaft ab.

Durch die Stiftung für Sport und Soziales der Gesellschaft wird der Breitensport unterstützt sowie soziale Maßnahmen der Kinder-, Jugend- und Altenfürsorge gefördert.



Die Bau AG verfolgt ein nachhaltiges Geschäftsmodell. Sie strebt eine wirtschaftliche, soziale und ökologische Nachhaltigkeit und damit eine langfristige und dauerhafte Rentabilität des eingesetzten Kapitals an. Zur betriebswirtschaftlichen Rendite kommen eine „Stadtrendite“ sowie die Erfüllung des kommunalen Wohnraumversorgungsauftrages hinzu. Gemeinwohlbezogene und soziale Aufgaben werden mehr und mehr wahrgenommen.

Dieses nachhaltige Geschäftsmodell macht die Bau AG zu einem wichtigen und unverzichtbaren Partner ihres Anteilseigners, der Stadt Kaiserslautern. Mit Investitionen von jährlich rund 12 Millionen Euro in den Wohnungsbestand sowie in den Neubau hat die Gesellschaft eine große wirtschaftliche Bedeutung. Darüber hinaus engagiert sich das Unternehmen in Maßnahmen zur Quartiers- und Stadtentwicklung, für funktionierende Nachbarschaften und die sozialräumliche Integration verschiedener Bewohnergruppen.

Der uneingeschränkte Erhalt der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit ist Voraussetzung, dass die Bau AG auch in der Zukunft ein wichtiger und unverzichtbarer Partner der Stadt Kaiserslautern bleiben kann.

### **Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag**

Am 8. September 2023 hat die Bundesregierung das Gebäudeenergiegesetz (kurz: GEG) verabschiedet. Die hierin enthaltenen Vorschriften werden zu extrem hohen Investitionen im Gebäudebestand führen.

Zusätzlich sind in Folge des Ukraine-Krieges sowohl die Baukosten als auch die Kreditzinsen deutlich angestiegen. Die Umsetzung der Vorgaben des GEG wird damit zur größten Herausforderung für das Unternehmen in den kommenden Jahren.

### **Personal**

Im Geschäftsjahr 2023 waren durchschnittlich 57 (Vorjahr: 54) Arbeitnehmer beschäftigt, davon 47 Angestellte und 10 gewerbliche Arbeitnehmer.

Ende 2023 bestanden 5 (Vorjahr: 5) Ausbildungsverhältnisse.

## **Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die unter „Gegenstand des Unternehmens“ aufgeführten Unternehmensziele entsprechen der gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweckbestimmung einer gesicherten Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum. Die Zweckbestimmung dieses wirtschaftlichen Unternehmens der Gemeinde begründet ihr Engagement. Die Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Kaiserslautern und ihrem voraussichtlichen Bedarf.

Die Bau AG verfolgt vorrangig eine sozial verantwortliche Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung. Kerngeschäft bleibt die Bewirtschaftung des eigenen Wohnungsbestandes. Ganze Wohngebiete werden im Sinne sozialer Stadtentwicklung saniert oder städtebaulich neu geordnet. Daneben wird zielgruppenspezifischer Wohnungsneubau insbesondere für ältere und behinderte Menschen das Wohnungsangebot des Unternehmens abrunden.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

## **Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt**

Die Dividendenausschüttung an die Aktionärin Stadt Kaiserslautern für das Geschäftsjahr 2023 beträgt 422.613,00 Euro (Brutto).

Die Ausschüttung erfolgte zum 30.09.2024.

## **Verbundene Unternehmen / Wesentliche Beteiligungen**

Zum Bilanzstichtag hält die Gesellschaft einen Anteil von 100 % bzw. 120.000,00 Euro an der K-tec GmbH, Kaiserslautern.

Bau AG Kaiserslautern	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2020 Jahresabschluss	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Jahresabschluss	2024 V-Ist	2025 Wirtschaftsplan	2026 Finanzplan
Gesamtkapital	112.651.498,26 €	111.235.734,46 €	111.521.573,10 €	108.900.820,17 €	111.356.000,00 €	111.377.000,00 €	116.948.000,00 €
Eigenkapital	42.975.933,54 €	43.805.557,35 €	45.762.421,87 €	46.357.273,79 €	46.684.000,00 €	46.261.000,00 €	46.588.000,00 €
Ergebnisvortrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Verbindlichkeiten	66.344.760,50 €	64.090.816,45 €	62.366.152,46 €	59.000.810,96 €	61.704.000,00 €	62.396.000,00 €	67.731.000,00 €
Rückstellungen	2.418.272,00 €	2.472.825,00 €	2.642.996,00 €	2.811.001,00 €	2.279.000,00 €	2.074.000,00 €	2.026.000,00 €
Anlagevermögen	94.800.933,35 €	94.381.767,49 €	91.923.768,58 €	92.330.497,50 €	92.907.000,00 €	96.838.000,00 €	102.015.000,00 €
Investitionen	2.479.700,25 €	3.898.047,85 €	1.984.175,85 €	4.826.716,68 €	4.895.000,00 €	8.437.000,00 €	9.725.000,00 €
Umlaufvermögen	17.625.867,45 €	16.640.138,63 €	19.397.750,47 €	16.340.736,34 €	18.209.000,00 €	14.289.000,00 €	14.673.000,00 €
liquide Mittel	10.494.114,71 €	9.164.624,34 €	12.354.292,25 €	9.279.936,49 €	10.721.000,00 €	7.146.000,00 €	7.296.000,00 €
Umsatzerlöse	27.006.338,06 €	26.901.651,34 €	27.812.208,16 €	28.818.704,72 €	29.042.000,00 €	29.912.000,00 €	30.158.000,00 €
Personalaufwand	3.890.703,03 €	3.990.349,79 €	3.710.212,11 €	3.659.347,24 €	4.211.000,00 €	4.100.000,00 €	4.356.000,00 €
Abschreibungen	4.496.666,14 €	4.306.690,81 €	4.438.698,53 €	4.370.467,17 €	4.318.000,00 €	4.506.000,00 €	4.548.000,00 €
Jahresergebnis	977.193,07 €	1.252.236,81 €	2.379.477,52 €	1.017.464,92 €	750.000,00 €	750.000,00 €	750.000,00 €

## K-tec GmbH



Anschrift: Fischerstr. 25  
67655 Kaiserslautern

Telefon: 0631 205893-0  
E-Mail: [info@k-tec-kl.de](mailto:info@k-tec-kl.de)  
Internet: [www.bau-ag-kl.de/k-tec-gmbh](http://www.bau-ag-kl.de/k-tec-gmbh)

## Gründungsdatum

13. April 2005

## Gegenstand des Unternehmens

Der Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung und Unterhaltung von Gebäuden und Anlagen.

## Gesellschaftskapital und Gesellschafter

### Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

120.000 Euro

### Gesellschafter:

**Bau AG Kaiserslautern (100%)**

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	152.830,00	130.010,00
B. Umlaufvermögen	395.717,37	405.959,31
C. Rechnungsabgrenzungsposten	762,49	762,49
	<b>549.309,86</b>	<b>536.731,80</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	446.485,25	446.485,25
B. Rückstellungen	72.000,00	63.900,00
C. Verbindlichkeiten	30.824,61	26.346,55
	<b>549.309,86</b>	<b>536.731,80</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
Ergebnis nach Steuern	187.056,39	133.091,15
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00

## Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH



Business + Innovation Center  
Kaiserslautern GmbH  
Trippstadter Straße 110  
67663 Kaiserslautern

Telefon: 0631 68039-110

E-Mail: [kontakt@bic-kl.de](mailto:kontakt@bic-kl.de)  
Internet: [www.bic-kl.de](http://www.bic-kl.de)



## Gegründet / Aktuelle Satzung

1985

Die aktuelle Satzung der Gesellschaft datiert vom 24. November 2021.

## Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Business and Innovation Center (bic KL) in Kaiserslautern. Das bic KL hat die Aufgabe, junge technologieorientierte und innovative Unternehmen während ihrer Gründungs- und Festigungsphase zu begleiten und ihnen geeignete Räume im bic KL zeitlich befristet zur Verfügung zu stellen. Den Unternehmen stehen darüber hinaus eine moderne Kommunikationsstruktur sowie ein umfassendes Dienstleistungs- und Beratungsangebot zur Verfügung. Das bic KL unterbreitet dieses Angebot auch Firmen und Einrichtungen in der Region.

Die Gesellschaft darf alle Geschäfte vornehmen, die der Erreichung und Förderung des Gesellschaftszweckes dienlich sein können. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an anderen Unternehmen gleicher oder verwandter Art des In- und Auslandes zu beteiligen sowie solche Unternehmen zu gründen oder zu erwerben.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO.

## Gesellschaftskapital und Gesellschafter, Stimmanteile

**Stammkapital:** 691.300,00 Euro

<b>Gesellschafter</b>	<b>Stammkapital</b>	<b>%</b>	<b>Stimmanteile</b>
Land Rheinland-Pfalz	601.300,00 Euro	(87 %)	1176
Stadt Kaiserslautern	90.000,00 Euro	(13 %)	176

## Besetzung der Organe

### Geschäftsführung

Herr Dr. Stefan Weiler

### Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

#### Personelle Veränderung im Jahr 2024

Herr Dr. Stefan Weiler (bis 30.11.2024)

Herr Prof. Dr. Dennis Steininger (ab 01.12.2024)

### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 9 der Satzung der Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH aus fünf Mitgliedern. Ihm gehören an:

- a) als Vorsitzende/als Vorsitzender ein vom für Wirtschaft zuständigen Ministerium des Landes Rheinland-Pfalz bestimmtes Mitglied,
- b) die Oberbürgermeisterin/der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern oder ein von dieser/von diesem bestimmtes Mitglied,
- c) ein weiteres Mitglied, das vom für Finanzen zuständigen Ministerium des Landes Rheinland-Pfalz bestimmt wird,
- d) ein weiteres Mitglied, das vom für Wirtschaft zuständigen Ministerium des Landes Rheinland-Pfalz bestimmt wird,
- e) ein weiteres Mitglied – ohne Stimmrecht -, das vom Stadtrat Kaiserslautern aus seiner Mitte gewählt wird.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Herr Dr. Martin Hummrich, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr,  
Landwirtschaft und Weinbau, Aufsichtsratsvorsitzender

Herr Dr. Klaus Weichel, Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern,  
stellv. Aufsichtsratsvorsitzender, bis 31.08.2023

Frau Beate Kimmel, Oberbürgermeisterin der Stadt Kaiserslautern,  
stellv. Aufsichtsratsvorsitzende, ab 1. September 2023.

Herr Stefan Crohn, Ministerium der Finanzen, bis 31. März 2023

Herr Alexander Wieland, Ministerium der Finanzen, ab 1. April 2023

Frau Stefanie Nael, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Herr Raymond Germany, Mitglied des Stadtrats

### **Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)**

#### **Geschäftsführung:**

Auf die Angabe der Bezüge des Geschäftsführers wird mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HBG verzichtet.

#### **Aufsichtsrat:**

Im Geschäftsjahr 2023 sind an die Aufsichtsratsmitglieder Vergütungen in Höhe von 1.000,00 Euro geleistet worden.

### **Public Corporate Governance Kodex (PCGK)**

Die Gesellschaft wendet auf Grundlage des § 21 der Satzung der Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH den Public Corporate Governance Kodex (PCGK) des Landes Rheinland-Pfalz in der aktuellen Fassung an.

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat erstellen jährlich einen Corporate Governance Bericht (CGB). Der CGB ist Anlage zum Jahresabschluss und wird im Rahmen der Abschlussprüfung vom Wirtschaftsprüfer geprüft.

Der CGB wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

#### **Geschäftsführung:**

Im Geschäftsjahr 2023 beträgt laut PCGK die Gesamtvergütung der Geschäftsführung 30.161,28 Euro.

### **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

ALLTREU Revision & Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,  
Ludwigshafen



## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	972,00	559,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	4.776.064,74	5.022.604,98
2. technische Anlagen und Maschinen	8.070,00	12.220,00
3. andere Anlagen Betriebs- und Geschäftsausstattung	82.290,00	63.770,00
	<b>4.867.396,74</b>	<b>5.099.153,98</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24.236,83	42.782,99
2. Sonstige Vermögensgegenstände	10.149,84	2.791,80
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	795.616,70	778.527,82
	<b>830.003,37</b>	<b>824.102,61</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>15.716,79</b>	<b>13.353,37</b>
	<b>5.713.116,90</b>	<b>5.936.609,96</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	691.300,00	691.300,00
II. Kapitalrücklage	782.057,26	600.901,59
III. Gewinnvortrag	256.706,11	437.861,78
IV. Jahresfehlbetrag	-252.753,32	-181.155,67
	<b>1.477.310,05</b>	<b>1.548.907,70</b>
<b>B. Sonderposten für Zuschüsse u. Zulagen</b>	<b>4.114.840,19</b>	<b>4.322.560,65</b>
<b>C. Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellungen	<b>84.736,00</b>	<b>31.887,00</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.951,32	22.703,37
2. Sonstige Verbindlichkeiten	8.279,34	10.551,24
	<b>36.230,66</b>	<b>33.254,61</b>
	<b>5.713.116,90</b>	<b>5.936.609,96</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
1. Umsatzerlöse	596.783,34	616.715,14
2. sonstige betriebliche Erträge	611.136,57	432.527,72
3. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-16,13	-9,79
4. Personalaufwand a) Löhne und Gehälter	502.531,33	452.452,55
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	96.740,21	85.987,41
	599.271,54	538.439,96
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	274.748,12	262.399,53
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	591.741,03	429.568,83
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.951,60	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	45,44	0,00
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.833,45	0,00
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-252.751,94</b>	<b>-181.155,67</b>
11. sonstige Steuern	1,38	0,00
<b>12. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-252.753,32</b>	<b>-181.155, 67</b>

## Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### A) Ertragslage

	2023	2022
▪ Eigenkapitalrentabilität	- 17,11 %	- 11,70 %
▪ Gesamtkapitalrentabilität	- 4,42 %	- 3,05 %
▪ Cashflow	21.994,80 €	81.243,86 €

### B) Vermögensaufbau

	2023	2022
▪ Anlagenintensität	85,20 %	85,89 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	14,53 %	13,88 %

### C) Anlagenfinanzierung

	2023	2022
▪ Anlagendeckung I	30,35 %	30,38 %
▪ Anlagendeckung II	30,35 %	30,38 %

### D) Kapitalausstattung

	2023	2022
▪ Eigenkapitalquote	25,86 %	26,09 %
▪ Fremdkapitalquote	2,12 %	1,10 %

### E) Liquidität

	2023	2022
▪ Liquiditätsgrad I	2195,98 %	2341,11 %
▪ Liquiditätsgrad III	2290,89 %	2478,16 %

## **Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)**

### **Branchen, Auftrags- und Umsatzentwicklung**

Die Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH (bic KL) war im Geschäftsjahr 2023 im Bereich der Wirtschaftsförderung, insbesondere der Unterstützung junger, technologieorientierter und innovativer Unternehmen oder gründungsinteressierter Menschen mit Beratung, Infrastruktur und Service tätig.

Die Nachfrage nach Gründungsberatung und -unterstützung sank von 86 Erstkontakten im Jahr 2022 auf 58 Erstkontakte im Geschäftsjahr 2023.

Im Vermietungsbereich sind drei Zugänge und sieben Abgänge im Jahr 2023 zu verzeichnen. Insgesamt lag die Belegungsquote im Jahr 2023 bei 94 %.

### **Verwaltungs-/Organisationsstruktur**

Die in den vorangegangenen Jahren erreichte Organisations- und Verwaltungsstruktur wurde 2023 mit den bereits installierten Führungs- und Steuerungsinstrumenten verbessert.

### **Markterschließung/-durchdringung**

Im Jahr 2023 war die Mietauslastung bis 31.08.2023 bei 100 % und per 31.12.2023 bei 94 %. Grund für die etwas geringere Belegung war das Ausscheiden etablierter Startups und des Letzten im bic verbliebenen institutionellen Mieters. Aufgrund dessen konnten nahezu alle Anfragen von Interessenten erfüllt werden. Dies wird sich in 2024 weiter fortsetzen, auch weil die Anfragen aufgrund des geringeren Gründungsgeschehens weiter sinken werden. Dies bedeutet auch, dass ausreichende Kapazitäten für neue Startups zur Verfügung stehen werden.

Die erfolgte Nachfrage nach Räumlichkeiten stammt wie in den Vorjahren in erster Linie aus dem Hochschul- und Forschungsinstitute-Bereich oder es sind Ausgründungen von innovativen Personen aus den erfolgreichen Industrie- und Gewerbeunternehmen der Region. Grundsätzlich ist weiterhin die Hochschullandschaft der Motor des Gründungsgeschehens in der Region.

### **Gründungsberatungen (Erstberatungen)**

2023: 58

### **Künftige Entwicklung / Ausblick**

Die Vermietungssituation wird aufgrund der vertraglichen Situation im Geschäftsjahr 2024 voraussichtlich weiterhin hoch sein. Mietausfälle drohen lediglich aufgrund eines größeren Mieterwechsels im Frühjahr 2024.

In 2023 freiwerdende Räume wurden nahezu alle durch StartUps und Nachmieter besetzt. Für das Jahr 2024 wird wieder mit einem negativen Jahresergebnis gerechnet.

### **Personal**

Die Geschäftsführung wurde vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 durch Herrn Dr. Stefan Weiler zu einer festen Vergütung abgedeckt.

Herr Dr. Weiler ist hauptberuflich Geschäftsführer der WFK Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern.

Neben der Geschäftsführung beträgt der Personalstand zum Jahresende:

3 Vollzeit- und 12 Teilzeit-MitarbeiterInnen.

Daneben war eine Person im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses auf Stundenbasis für die Gesellschaft tätig.

### **Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die unter der Überschrift „Gegenstand des Unternehmens“ aufgeführten Unternehmensziele dienen der öffentlichen Zweckbestimmung der Wirtschaftsförderung. Die Beteiligung an der Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Kaiserslautern und begründet ihr Engagement.

Das Unternehmen erfüllt diesen Zweck, indem es geeignete Räumlichkeiten den jungen Unternehmen zur Verfügung stellt und die notwendige Infrastruktur in technischer Hinsicht bereithält. Somit können die üblicherweise sehr hohen Kosten während der Gründungs- und Festigungsphase auf das tragbare Maß gesenkt werden. Den Unternehmen werden im bic KL darüber hinaus eine moderne Kommunikationsstruktur sowie ein umfassendes Dienstleistungs- und Beratungsangebot zur Verfügung gestellt. Neben Jungunternehmen steht dieses Angebot auch bereits ansässigen Firmen und Einrichtungen in der Region zur Verfügung.

Wenngleich die Subsidiaritätsklausel für die bic KL GmbH als bereits vor Inkrafttreten des reformierten Kommunalwirtschaftsrechts bestehendes Unternehmen keine unmittelbare Geltung hat, so ist im Rahmen der Erstellung des Beteiligungsberichts dennoch der Nachweis zu erbringen, inwieweit die Voraussetzungen der Subsidiaritätsklausel aktuell noch erfüllt sind. Diese Vorgabe soll die Verwaltung dazu verpflichten, regelmäßig Privatisierungspotentiale im Beteiligungsbestand zu überprüfen. Darzulegen ist insoweit, ob der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Es handelt sich bei der bic KL GmbH nach wie vor um ein Unternehmen, das zu 100% in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft steht. Diese Beteiligungsstruktur ist Ausdruck des besonderen Interesses an der von der Gesellschaft wahrgenommenen wirtschaftsfördernden Aufgabenstellung. Da vorrangiges Ziel der Gesellschaft dabei nicht die Gewinnmaximierung darstellt, wird sich sicherlich kein Dritter dieser Aufgabenstellung annehmen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

### **Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt**

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 252.753,32 Euro für das Geschäftsjahr 2023 wird gemäß dem nominalen Anteil auf die Gesellschafter verteilt.

Der Anteil der Stadt Kaiserslautern am Stammkapital beträgt 176 von 1.352 Stimmen. Demnach ergibt sich ein Verlustausgleich für das Jahr 2023 in Höhe von 32.902,80 Euro.

### **Beteiligungen**

Die Gesellschaft hat keine Tochterunternehmen oder Beteiligungen.

bic Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2020 Jahresabschluss	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Jahresabschluss	2024 Wirtschaftsplan	2025 Wirtschaftsplan	2026 Finanzplan
Gesamtkapital	6.375.580,78 €	6.212.647,47 €	5.936.609,96 €	5.713.116,90 €			
Eigenkapital	1.568.231,21 €	1.591.071,66 €	1.548.907,70 €	1.477.310,05 €			
Ergebnisvortrag	738.685,65 €	576.853,49 €	437.861,78 €	256.706,11 €			
Verbindlichkeiten	18.775,66 €	43.875,46 €	33.254,61 €	36.230,66 €			
Rückstellungen	31.767,00 €	37.967,00 €	31.887,00 €	84.736,00 €			
Anlagevermögen	5.604.124,98 €	5.330.358,98 €	5.099.153,98 €	4.876.396,74 €			
Investitionen	- €	- €	- €	76.700,00 €	107.800,00 €	69.800,00 €	
Umlaufvermögen	759.653,64 €	870.148,06 €	824.102,61 €	830.003,37 €			
liquide Mittel	654.058,83 €	781.261,56 €	778.527,82 €	795.616,70 €			
Umsatzerlöse	440.764,42 €	521.909,16 €	616.715,14 €	596.783,34 €	518.000,00 €	503.000,00 €	
Personalaufwand	497.206,53 €	543.221,30 €	538.439,96 €	599.271,54 €	710.000,00 €	650.000,00 €	
Abschreibungen	284.968,76 €	290.017,35 €	262.399,53 €	274.748,12 €	275.000,00 €	280.000,00 €	
Jahresergebnis	- 161.832,16 €	- 138.991,71 €	- 181.155,67 €	- 252.753,32 €	- 335.500,00 €	- 264.500,00 €	



## Fritz-Walter-Stadion Kaiserslautern GmbH



**Fritz-Walter-Stadion  
Kaiserslautern  
GmbH**

Fritz-Walter-Stadion  
Kaiserslautern GmbH  
Rathaus  
Willy-Brandt-Platz 1  
67657 Kaiserslautern

Telefon: 0631 365-2006  
Email: [fritzwalterstadion@fws.kaiserslautern.de](mailto:fritzwalterstadion@fws.kaiserslautern.de)



## Gegründet / Aktueller Gesellschaftsvertrag

3. Juni 2003

Der aktuelle Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft datiert vom 17. Juni 2008.



## **Gegenstand des Unternehmens**

Unternehmensgegenstand ist

- die Förderung der Wirtschaft, insbesondere im Bereich des Sports und der Unterhaltung
- der Erwerb, Betrieb und die wirtschaftliche Verwertung des Stadions auf dem Betzenberg
- die ganze oder teilweise Verpachtung des Stadions
- die Förderung, Unterstützung und der Betrieb von Veranstaltungen im Stadion sowie
- die Verwendung des Stadions für Spiele eines Clubs der Fußball-Bundesliga und Fußballspiele von nationaler und internationaler Bedeutung.

Die Gesellschaft ist berechtigt, das Stadion an Dritte zu veräußern. Die Gesellschaft darf Geschäfte vornehmen, die der Erreichung und Förderung des Unternehmenszwecks ähnlich sein können.

Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an anderen Unternehmen gleicher oder verwandter Art zu beteiligen, sowie solche Unternehmen zu gründen oder zu erwerben.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 4 GemO.

## **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

**Stammkapital:** 25.000 Euro

**Gesellschafter:** Stadt Kaiserslautern, als Alleingesellschafterin (100 %)

## **Geschäftsführung**

Herr Dr. Stefan Weiler (seit 01.07.2022)

**Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 9 des Gesellschaftsvertrages der Fritz-Walter-Stadion Kaiserslautern GmbH aus fünf Mitgliedern.

Ihm gehören an:

- a) der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern,
- b) vier weitere, durch den Stadtrat der Stadt Kaiserslautern zu wählende Mitglieder.

Vorsitzender des Aufsichtsrates ist der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern. Der Aufsichtsrat wählt aus seinen sonstigen Mitgliedern den stellvertretenden Vorsitzenden.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Herr Dr. Klaus Weichel, Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern bis 31.08.2023,  
Aufsichtsratsvorsitzender

Frau Beate Kimmel, Oberbürgermeisterin der Stadt Kaiserslautern, ab 01.09.2023,  
Aufsichtsratsvorsitzende

Herr Patrick Schäfer, Mitglied des Stadtrates

Herr Manfred Schulz, Mitglied des Stadtrates, bis 31.08.2023

Herr Marc Fuchs, Mitglied des Stadtrates, ab 25.09.2023

Herr Sven Simer, Mitglied des Stadtrates

Herr Tobias Wiesemann, Mitglied des Stadtrates

**Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)****Geschäftsführung**

Auf die Angabe der Bezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB und § 285 Nr. 17 HGB verzichtet.

**Aufsichtsrat**

Entsprechend dem Gesellschaftsvertrag ist der Aufsichtsrat unentgeltlich tätig.

**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Dr. Jan-Christopher Kling, LL.M., Wirtschaftsprüfer,  
Kaiserslautern

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 €	31.12.2022 €
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	54.475,00	58.705,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten einschließl. der Bauten auf fremden Grundstücken	28.946.572,01	30.456.258,51
2. andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	115.701,50	171.768,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	26.800,00	0,00
III. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	14.588.683,14	14.032.799,06
2. Sonstige Ausleihungen	2.300.000,00	2.300.000,00
	<b>46.032.231,65</b>	<b>47.019.530,57</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	726.434,57	77.505,98
2. Forderungen gegen Gesellschafter	212.475,71	210.222,31
3. Sonstige Vermögensgegenstände	253.729,89	180.217,54
II. Guthaben bei Kreditinstituten	1.639.789,04	1.625.727,86
	<b>2.832.429,21</b>	<b>2.093.673,69</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>167,19</b>
<b>D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>18.381.199,61</b>	<b>18.088.541,09</b>
	<b>67.245.860,47</b>	<b>67.201.912,54</b>

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Passiva	31.12.2023 €	31.12.2022 €
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	23.058.550,78	22.258.550,78
III. Verlustvortrag	-40.372.091,87	-36.654.786,72
IV. Jahresfehlbetrag	-1.092.658,52	-3.717.305,15
Zwischensumme	-18.381.199,61	-18.088.541,09
nicht durch Eigenkapital gedeckt	18.381.199,61	18.088.541,09
Summe Eigenkapital	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellungen	<b>40.729,38</b>	<b>80.840,89</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	66.762.402,00	66.762.402,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33.758,24	21.427,44
3. Sonstige Verbindlichkeiten	380.391,25	303.901,61
	<b>67.176.551,49</b>	<b>67.087.731,05</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>28.579,60</b>	<b>33.340,60</b>
	<b>67.245.860,47</b>	<b>67.201.912,54</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
1. Umsatzerlöse	3.404.957,00	1.754.440,49
2. Sonstige betriebliche Erträge	356.372,40	4.378,87
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	62.725,12	70.692,83
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	9.499,61	10.902,72
	72.224,73	81.595,55
4. a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	1.569.983,00	1.604.763,00
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen übersteigen	0,00	0,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	401.562,97	408.608,66
6. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	57.500,00	57.500,00
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	227.020,80	110.130,43
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	450.287,98
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.951.000,00	2.951.000,00
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-948.920,50</b>	<b>-3.569.805,40</b>
11. Sonstige Steuern	143.738,02	147.499,75
<b>12. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-1.092.658,52</b>	<b>-3.717.305,15</b>

## Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### A) Ertragslage

	2023	2022
▪ Eigenkapitalrentabilität	nicht anwendbar EK negativ	
▪ Gesamtkapitalrentabilität	2,76 %	- 1,14 %
▪ Cashflow	477.324,48 €	-2.112.542,15 €

### B) Vermögensaufbau

	2023	2022
▪ Anlagenintensität	68,45 %	69,97 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	4,21 %	3,12 %

### C) Anlagenfinanzierung

	2023	2022
▪ Anlagendeckung I	nicht anwendbar EK negativ	
▪ Anlagendeckung II	141,21 %	138,24 %

### D) Kapitalausstattung

	2023	2022
▪ Eigenkapitalquote	nicht anwendbar EK negativ	.
▪ Fremdkapitalquote	100 %	100,00 %

### E) Liquidität

	2023	2022
▪ Liquiditätsgrad I	75,36 %	77,90 %
▪ Liquiditätsgrad III	130,17 %	100,32 %

## **Lage der Gesellschaft (Zusammenfassung des Lageberichts)**

Die Struktur der Gesellschaft ist auch im Geschäftsjahr 2023 unverändert geblieben.

Im Geschäftsjahr stand das Anlaufen und Abarbeiten diverser Modernisierungs- und Sanierungsprojekte im Mittelpunkt sowie Verhandlungen mit dem 1. FCK zu einem neuen weitreichenden Pacht- und Betreibervertrag.

Die 1. Mannschaft der FCK sorgte mit ambivalenten Spielergebnissen, aber fast immer vor vollen Rängen, für ein stetiges Auf und Ab. Höhepunkte waren die Pokalsiege, die dann im Jahr 2024 bis ins Pokalfinale nach Berlin getragen haben. Der Zuschauerschnitt in der Saison 2022/2023 lag bei rund. 40.489.

Ein weiterer Höhepunkt war das Konzert des in der Region geborenen national bekannten Sängers Mark Forster am 24. Juni 2023.

Neben dem Konzert wurde auch die nicht fußballerische Nutzung des Stadions gesteigert. Das „Fritz-Walter-Stadion“ wird als besondere Lokalität häufiger für kleine und mittelgroße Kongresse, Ausstellungen, Vorträge, Firmenfeiern, Familienfeste und Events etc. angemietet. Diese positive Entwicklung soll in 2024 fortgesetzt werden.

Im Berichtsjahr 2023 war ein geringerer Jahresfehlbetrag als in 2022 zu verzeichnen. Die Verluste verringerten sich durch den Aufstieg und den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga und den dadurch erhöhten Pachtzahlungen.

## **Vorgänge von besonderer Bedeutung**

Pachtzins vom 01.07.2022 bis 30.06.2024

Da die bisherige Pachtzinsregelung am 30.06.2023 ausgelaufen war, wurde mit Beschluss des Stadtrates vom 07.03.2022 die Pachtzinsregelung der Saison 2021/2022 inhaltsgleich für die Saison 2022/2023 und 2023/2024 in einem 3. Nachtrag zum Pacht- und Betreibervertrag fortgeschrieben. Danach bemisst sich der Pachtzins in der 2. Bundesliga weiterhin auf 2,4 Mio. Euro und in der 3. Liga auf 0,625 Mio. Euro pro Saison.

Mit dem Abschluss eines Vertrages für die folgenden Spielzeiten ist in 2024 zu rechnen.

Pokalerfolge des 1. FC Kaiserslautern in 2023/2024

Es ist dem 1. FCK gelungen, sich in das Pokalfinale am 31. Mai 2024 in Berlin zu spielen.

Dieses erfreuliche sportliche Ereignis ist mit der Konsequenz verbunden, dass die Gesellschaft für die Saison 2023/2024 eine Erfolgspacht erhält. Die Abrechnung erfolgt erst in 2024.

### Bauliche Planungen

Die Gesellschaft hat ihren in 2022 geplanten Umsteuerungsprozess zur Erschließung neuer Einnahmequellen im Jahr 2023 fortgesetzt. Dies bedeutet in erster Linie die bauliche Nutzung sämtlicher Liegenschaften der Gesellschaft unter Berücksichtigung angrenzender Liegenschaften der Stadt Kaiserslautern

### Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Entwicklung der Gesellschaft ist weiterhin eng mit der Fortentwicklung des 1. FCK verknüpft. Dies wird auch so bleiben, ist das Gelände und das Stadion in erster Linie für Sportveranstaltungen ausgelegt.

Andere Einnahmen werden Zusatzeinnahmen oder ergänzende Einnahmen bleiben.

Deshalb besteht das Hauptrisiko der Gesellschaft in Form des Ausfalls ihrer Erlöse, sollten beim 1. FCK die sportlichen und wirtschaftlichen Erfolge in der 2. Bundesliga ausbleiben. Größte Risiken sind weiterhin die Ausgaben der Gesellschaft für den Erhalt und die Modernisierung des Stadions.

### Personal

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtszeitraum den Geschäftsführer sowie sieben weitere Mitarbeiter/innen, zumeist geringfügig beschäftigt.



**Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

**Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt**

Im Jahr 2023 erfolgte für die Saison 2022/2023 eine Zuführung zur Kapitalrücklage in Höhe von 800.000,00 Euro.

**Patronatserklärung**

Um eine mögliche insolvenzrechtliche Überschuldung der Gesellschaft in den künftigen Jahren abzuwenden, hat die Stadt Kaiserslautern, nach Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde (ADD, Trier), am 22.09.2008 eine rechtsverbindliche Patronatserklärung abgegeben und sich dabei verpflichtet, die Gesellschaft bis zu einem Betrag von 10 Mio. Euro finanziell auszustatten, damit diese jederzeit und fristgerecht in der Lage ist, ihren Verbindlichkeiten nachzukommen. Der Betrag ist allerdings auf die Deckung der durch die jährlichen Abschreibungsbeträge resultierenden Aufwendungen beschränkt.

Die Patronatserklärung ist vollständig in Anspruch genommen worden.

Die Gesellschaft wird bei der Stadt Kaiserslautern keine neue Patronatserklärung mehr beantragen, weil das derzeit geltende Insolvenzrecht bzw. der Finanzstatus der Gesellschaft eine Absicherung durch eine Patronatserklärung nicht mehr erfordert.

**Beteiligungen**

Die Fritz-Walter-Stadion GmbH hat keine Tochterunternehmen oder wesentliche Beteiligungen.

Fritz-Walter-Stadion Kaiserslautern GmbH	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2020 Jahresabschluss	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Jahresabschluss	2024 Wirtschaftsplan	2025 Wirtschaftsplan	2026 Finanzplan
Gesamtkapital	66.932.487,99 €	66.961.135,24 €	67.201.912,54 €	67.245.860,47 €	67.245.856,47 €	67.245.852,47 €	67.245.848,47 €
Eigenkapital	- 11.542.877,83 €	- 14.371.235,94 €	- 18.088.541,09 €	- 18.381.199,61 €	- 18.673.858,13 €	- 20.138.858,13 €	- 21.270.258,13 €
Ergebnisvortrag	- 28.458.645,41 €	- 32.538.928,61 €	- 36.654.789,72 €	- 40.372.091,87 €	- 41.464.750,39 €	- 43.729.750,39 €	- 45.661.150,39 €
Verbindlichkeiten	66.838.296,00 €	66.852.137,95 €	67.087.731,05 €	67.176.551,49 €	67.176.551,49 €	67.176.551,49 €	67.176.551,49 €
Rückstellungen	51.329,39 €	70.895,69 €	80.840,89 €	40.729,38 €	40.729,38 €	40.729,38 €	40.729,38 €
Anlagevermögen	50.994.865,56 €	51.570.155,70 €	47.019.530,57 €	46.032.231,65 €	44.870.231,65 €	43.901.231,65 €	42.317.231,65 €
Investitionen	1.204.236,92 €	2.201.769,85 €	203.978,00 €	226.800,00 €	400.000,00 €	600.000,00 €	- €
Umlaufvermögen	4.393.988,10 €	1.018.987,10 €	2.093.673,69 €	2.832.429,21 €	3.701.766,69 €	3.205.762,69 €	3.658.358,69 €
liquide Mittel	2.967.634,77 €	873.061,85 €	1.625.727,86 €	1.639.789,04 €	1.332.789,04 €	1.166.389,04 €	1.798.589,04 €
Umsatzerlöse	854.905,69 €	867.288,35 €	1.754.440,49 €	3.404.957,00 €	2.641.000,00 €	2.917.100,00 €	3.071.700,00 €
Personalaufwand	66.751,30 €	81.421,36 €	81.595,55 €	72.224,73 €	94.000,00 €	194.000,00 €	194.000,00 €
Abschreibungen	1.655.400,17 €	1.652.983,02 €	1.604.763,00 €	1.569.983,00 €	1.562.000,00 €	1.569.000,00 €	1.584.000,00 €
Jahresergebnis	- 4.080.283,20 €	- 4.115.858,11 €	- 3.717.305,15 €	- 1.092.658,52 €	- 2.265.000,00 €	- 1.931.400,00 €	- 1.747.800,00 €

**Gemeinnützige Integrationsgesellschaft  
Kaiserslautern mbH (iKL)**



INKLUSIONSBETRIEB  
**GARTENSCHAU**  
KAISERSLAUTERN

Gemeinnützige Integrationsgesellschaft  
Kaiserslautern mbH (iKL)  
Forellenstraße 2  
67659 Kaiserslautern

Telefon: 0631 37142-58

Internet: [www.gartenschau-kl.de](http://www.gartenschau-kl.de)  
E-Mail: [info@lebenshilfe-westpfalz.de](mailto:info@lebenshilfe-westpfalz.de)

**Gegründet / Aktuelle Satzung**

Die Gartenschau Kaiserslautern wird seit 1. Oktober 2008 von der Gemeinnützigen Integrationsgesellschaft Kaiserslautern mbH (iKL) betrieben.  
Die aktuelle Satzung der Gesellschaft datiert vom 26. August 2008.

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Schaffung und der dauernde Betrieb eines Integrationsunternehmens i. S. des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Herstellung gleichwertiger Lebensbedingungen (LGG-BehM), die Bereitstellung und Vermittlung von Arbeitsplätzen jeglicher Art für Menschen mit Behinderungen, vorzugsweise für Menschen mit geistiger Behinderung im Stadt- und Landkreis Kaiserslautern.

Zu diesem Zweck betreibt und entwickelt die Gesellschaft unter anderem in einer Abteilung „Gartenschau“ das anlässlich der Landesgartenschau 2000 errichtete und durch die Gartenschau Kaiserslautern (GSK) GmbH weitergeführte Ausstellungsgelände mit den Bereichen Neumühlepark, Schlachthof und Kaiserberg und weiteren Grünanlagen und führt sportliche und kulturelle Aktivitäten sowie Maßnahmen zur Naturerziehung und des Umweltschutzes in der Stadt Kaiserslautern und deren Umgebung durch.

Dazu zählen z. B. Maßnahmen im Bereich

- des Umwelt- und Landschaftsschutzes, insbesondere durch die Anlage von Grün- und Landschaftsflächen, schutzwürdigen Biotopen und Parkanlagen durch Maßnahmen, die geeignet sind, die Bereitschaft des Bürgers zum Erleben und zur Weiterentwicklung seiner Umwelt zu wecken, insbesondere durch Informationsveranstaltungen und Ausstellungen, durch Bildungsangebote die geeignet sind, dem Bürger die notwendigen Kenntnisse im Bereich des Landschafts- und Umweltschutzes zu vermitteln,
- der Kunst und Kultur durch Einbeziehung der Kunst in Freiflächen sowie die Durchführung von Kunstausstellungen und kulturellen Veranstaltungen,
- des Sports durch die Errichtung und den Betrieb von Anlagen zur Förderung des Sports durch die Allgemeinheit,
- der Pflanzenzucht durch die Vorstellung von Pflanzen, insbesondere neuer Pflanzenarten und Anbaumethoden sowie die Durchführung von Freiland- und Hallenschauen.

Der Gesellschaft ist jede Betätigung gestattet, die geeignet ist, unmittelbar oder mittelbar den Zweck des Unternehmens zu fördern.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

## **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

**Stammkapital:** 30.000,00 Euro

### **Gesellschafter:**

Am Stammkapital sind beteiligt:

Lebenshilfe Westpfalz e.V.	15.300,00 Euro (51 %)
und	
die Stadt Kaiserslautern	14.700,00 Euro (49 %)

## **Besetzung der Organe**

### **Geschäftsführung**

Herr David Lyle

**Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 12 der Satzung der Gemeinnützigen Integrationsgesellschaft Kaiserslautern mbH (iKL) aus fünf Mitgliedern.

Ihm gehören an:

- a) der innerhalb seines Geschäftsbereiches für die Gesellschaft zuständige Beigeordnete der Stadt Kaiserslautern, für die Dauer seiner Amtszeit,
- b) der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern, für die Dauer seiner Amtszeit,
- c) ein aus der Mitte des Stadtrates zu wählendes Mitglied für den Fall, dass die kraft ihres Amtes entsandten Mitglieder nach a) und b) dieselbe Person wären,
- d) drei durch den Verein „Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Kaiserslautern e.V. entsandte Bevollmächtigte.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Herr Dr. Klaus Weichel, Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern,  
Aufsichtsratsvorsitzender, bis 31.08.2023

Frau Beate Kimmel, Oberbürgermeisterin der Stadt Kaiserslautern,  
Aufsichtsratsvorsitzende, ab 01.09.2023

Herr Dr. Rainer Schmiedel, stellv. Vorsitzender

Frau Kerstin Kührt

Herr Christian Schröder

Frau Petra Janson-Peermann, Mitglied des Stadtrates

**Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)****Geschäftsführung**

Auf die Angabe der Bezüge wird aufgrund § 286 Abs. 4 HGB im Jahresbericht verzichtet.

**Aufsichtsrat**

Entsprechend dem Gesellschaftsvertrag ist der Aufsichtsrat unentgeltlich tätig.

**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Dipl.-Kfm. Peter Sebastian, Wirtschaftsprüfer  
Bad Dürkheim

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	33.451,00	44.194,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	5.016.338,00	5.334.352,00
2. technische Anlagen und Maschinen	1.118.127,50	1.228.269,50
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.287.453,40	2.330.197,40
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	11.239,64
III. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	11.700,00	11.700,00
	<b>8.467.069,90</b>	<b>8.959.952,54</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8.756,45	15.852,55
2. fertige Erzeugnisse und Waren	2.882.269,56	2.742.037,53
3. geleistete Anzahlungen	5.000,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	492.794,98	1.282.115,30
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	623.116,57	1.860.719,43
3. sonstige Vermögensgegenstände	886.537,50	494.056,68
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.740.220,20	2.020.375,63
	<b>8.638.695,26</b>	<b>8.415.157,12</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>22.250,76</b>	<b>8.926,04</b>
	<b>17.128.015,92</b>	<b>17.384.035,70</b>

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	30.000,00	30.000,00
II. Gewinnvortrag	2.997.083,02	1.863.498,81
III. Jahresüberschuss	246.568,97	1.155.878,77
	<b>3.273.651,99</b>	<b>3.049.377,58</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	3.046,42	3.046,42
2. sonstige Rückstellungen	180.222,70	61.460,00
	<b>183.269,12</b>	<b>64.506,42</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	201.395,99	232.421,15
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	204.933,39	187.618,86
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.803.583,05	1.673.226,13
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	10.921.093,00	10.921.093,00
5. sonstige Verbindlichkeiten	502.235,86	1.242.532,38
	<b>13.633.241,29</b>	<b>14.256.891,52</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>37.853,52</b>	<b>13.260,18</b>
	<b>17.128.015,92</b>	<b>17.384.035,70</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
1. Umsatzerlöse	38.297.776,11	33.093.100,44
2. sonstige betriebliche Erträge	196.768,31	348.330,61
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	22.900.648,02	19.727.539,09
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	379,09	709,66
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	6.511.451,62	5.878.860,03
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung u. für Unterstützung	1.500.255,96	1.288.088,88
	8.011.707,58	7.166.948,91
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	820.233,56	691.800,78
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	6.505.663,89	4.641.883,65
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.149,70	20,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.311,12	38.617,45
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6.233,89	14.912,74
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>249.516,97</b>	<b>1.159.038,77</b>
11. sonstige Steuern	2.948,00	3.160,00
<b>12. Jahresüberschuss</b>	<b>246.568,97</b>	<b>1.155.878,77</b>



## Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### A) Ertragslage

	2023	2022
▪ Eigenkapitalrentabilität	7,53 %	37,91 %
▪ Gesamtkapitalrentabilität	1,48 %	6,87 %
▪ Cashflow	1.066.803,00 €	1.847.680,00 €

### B) Vermögensaufbau

	2023	2022
▪ Anlagenintensität	49,43 %	51,54 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	50,44 %	48,41 %

### C) Anlagenfinanzierung

	2023	2022
▪ Anlagendeckung I	38,66 %	34,03 %
▪ Anlagendeckung II	153,65 %	144,22 %

### D) Kapitalausstattung

	2023	2022
▪ Eigenkapitalquote	19,11 %	17,54 %
▪ Fremdkapitalquote	80,67 %	82,38 %

### E) Liquidität

	2023	2022
▪ Liquiditätsgrad I	98,62 %	46,26 %
▪ Liquiditätsgrad III	221,68 %	193,84 %

## **Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)**

Die Aufgabe der Inklusionsgesellschaft besteht satzungsgemäß darin, gemäß dem Sozialgesetzbuch SGB IX Arbeitsplätze für schwerbehinderte Menschen auf dem ersten Arbeitsmarkt zu schaffen.

Ferner versucht die Gesellschaft, einer Vielzahl von Menschen mit schwierigem sozialem Hintergrund entweder ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis oder eine Arbeitsgelegenheit nach dem Sozialgesetzbuch SGB II anzubieten.

Die Gesellschaft generiert ihre Einnahmen aus Umsatzerlösen (Handel und Dienstleistungen), Eintrittsgeldern, Miet-/Pachteinnahmen, Sponsorengeldern, Zuschüssen und Spenden.

### **Gartenschau**

Die Umsätze, inklusive Zuschüsse und Spenden sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

### **Betriebsteil - Brauhaus an der Gartenschau**

Die Umsätze konnten gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden.

Die Umsatzsteigerung konnte jedoch nicht die Kostensteigerungen in den Personal- und Sachkosten kompensieren.

### **Betriebsteil – Bistro im Neumühlepark**

Die Erlöse des Bistros im Neumühlepark konnten gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden.

### **Geschäftsbereich - Internethandel**

Die Umsätze des Internethandels gingen gegenüber dem Vorjahr zurück.

### **Projekt - P300 - Waschpark (Fahrzeugpflege)**

Die Fahrzeugpflegeanlage setzt sich aus den Modulen Fahrzeuginnenreinigung und Außenreinigung (Waschstraße) zusammen.

Im Jahr 2023 war der Waschpark das erste Mal ganzjährig in Betrieb.

### **Projekt - P300 - Tankstelle**

Anfang 2022 wurde die Inklusionsgesellschaft um eine Tankstelle erweitert.

### **Projekt P 300 - CAP-Markt**

Anfang November 2022 wurde der CAP-Markt in der Pariser Straße 300 in Kaiserslautern in Betrieb genommen.

### **Vorgänge von besonderer Bedeutung**

Der Rechtsstreit mit einem Unternehmen über Arbeiten an der „Veranstaltungshalle auf der Gartenschau“ mit einem ursprünglichen Streitwert in Höhe von rund 60.000 Euro konnte auch im Jahr 2023 nicht abgeschlossen werden. Nach Aufrechnung von geleisteten Abschlägen stehen hier noch Verbindlichkeiten in Höhe von ca. 22.500 Euro zzgl. Zinsen offen.

### **Künftige Entwicklung / Ausblick**

Die Bereiche Internethandel, Waschpark und Tankstelle werden von der Gesellschaft sehr gut angenommen und sichern dadurch die vorhandenen Arbeitsplätze für Menschen mit einer Beeinträchtigung.

Ende 2022 wurde der CAP-Markt am Standort Pariser Straße 300 in Betrieb genommenen, mit dem Ziel die Vielfalt an Arbeitsplätzen für Menschen mit einer Beeinträchtigung und für schwerbehinderte Menschen zu erhöhen. Wirtschaftlich gesehen, bleibt es abzuwarten, ob dieser Bereich kostendeckend zu betreiben sein wird.

Die Abteilung Gartenschau ist ein Aushängeschild, auch für das Bewerben von inklusiven Arbeitsplätzen. Die Gemeinnützige Integrationsgesellschaft Kaiserslautern mbH (iKL) ist seit 15 Jahren Betreiber der Gartenschau in Kaiserslautern.

Diese ist und wird immer abhängig sein vom Zuschuss des Mitgesellschafters Stadt, von Sponsoren und auch vom Wetter.

### **Personal**

Zum Ende des Geschäftsjahres waren insgesamt 291 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, davon 122 mit einer Schwerbehinderung.

Dies entspricht einer Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen in Höhe von 51,3 %.

Die Gesellschaft unterstützt die besondere Ausbildung von bis zu 6 Auszubildenden in dem Bereich „Helfer im Garten- und Landschaftsbau“. Bei diesen Auszubildenden handelt es sich um Jugendliche, die aufgrund eines besonderen Unterstützungsbedarfs keine Chance hätten, in anderen Betrieben einen Ausbildungsplatz zu bekommen.

Die Refinanzierung dieser Ausbildungsabteilung ist seit Anfang 2023 nicht mehr gewährleistet.

### **Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Gesellschaft betreibt mit behinderten und nicht behinderten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern unter anderem in einer Abteilung „Gartenschau“ das anlässlich der Landesgartenschau 2000 errichtete und durch die Gartenschau Kaiserslautern (GSK) GmbH weitergeführte Ausstellungsgelände mit den Bereichen Neumühlepark, Schlachthof und Kaiserberg und weiteren Grünanlagen und führt sportliche und kulturelle Aktivitäten sowie Maßnahmen zur Naturerziehung und des Umweltschutzes in der Stadt Kaiserslautern und deren Umgebung durch.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

### **Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt**

Zuschuss für das Jahr 2023: 1.312.000,00 Euro  
(davon 900.000,00 Euro festgeschriebener Zuschuss)

### **Beteiligungen**

Die Gesellschaft hat keine Tochterunternehmen oder wesentliche Beteiligungen.

Gemeinnützige Integrationsgesellschaft Kaiserslautern mbH (iKL)	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2020 Jahresabschluss	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Jahresabschluss	2024 Wirtschaftsplan	2025 Wirtschaftsplan	2026 Finanzplan
Gesamtkapital	12.556.227,00 €	13.078.037,00 €	17.384.036,00 €	17.128.016,00 €	17.628.652,00 €	17.528.652,00 €	17.928.652,00 €
Eigenkapital	1.535.270,00 €	1.929.032,00 €	3.049.378,00 €	3.273.652,00 €	3.553.652,00 €	3.953.652,00 €	4.353.652,00 €
Ergebnisvortrag	1.343.432,00 €	1.505.270,00 €	1.863.499,00 €	2.977.083,00 €	3.223.652,00 €	3.523.652,00 €	3.923.652,00 €
Verbindlichkeiten	10.922.089,00 €	11.019.761,00 €	14.256.892,00 €	13.633.241,00 €	14.000.000,00 €	13.500.000,00 €	13.500.000,00 €
Rückstellungen	36.230,00 €	67.810,00 €	64.506,00 €	183.269,00 €	75.000,00 €	75.000,00 €	75.000,00 €
Anlagevermögen	8.211.314,00 €	7.937.493,00 €	8.959.953,00 €	8.467.070,00 €	7.220.000,00 €	7.670.000,00 €	6.840.000,00 €
Investitionen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Umlaufvermögen	4.342.861,00 €	5.133.657,00 €	8.415.157,00 €	8.638.695,00 €	8.300.000,00 €	8.500.000,00 €	8.500.000,00 €
liquide Mittel	1.424.229,00 €	2.152.439,00 €	2.020.376,00 €	3.740.220,00 €	3.500.000,00 €	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €
Umsatzerlöse	15.607.929,00 €	16.561.493,00 €	33.093.100,00 €	38.297.776,00 €	38.000.000,00 €	38.500.000,00 €	38.500.000,00 €
Personalaufwand	3.808.637,00 €	5.029.059,00 €	7.166.949,00 €	8.011.708,00 €	8.000.000,00 €	8.200.000,00 €	8.250.000,00 €
Abschreibungen	482.083,00 €	596.052,00 €	691.801,00 €	820.234,00 €	870.000,00 €	830.000,00 €	830.000,00 €
Jahresergebnis	161.838,00 €	393.762,00 €	1.155.879,00 €	246.569,00 €	300.000,00 €	400.000,00 €	400.000,00 €

## KL.digital GmbH



KL.digital GmbH  
Bahnhofstraße 26-28  
67655 Kaiserslautern

Telefon: 0631 205894-70

E-Mail: [info@kl.digital](mailto:info@kl.digital)  
Internet: [www.herzlich-digital.de](http://www.herzlich-digital.de)

## Gegründet / Aktuelle Satzung

Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 20.10.2017 gegründet.

Eine Änderung in § 14 der Satzung „Fachlicher Beirat“ erfolgte mit Datum vom 21. Mai 2019.

Eine Änderung -§ 14 der Satzung wird ersatzlos gestrichen- erfolgte mit Datum vom 25. August 2020.

## Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Projektierung, Umsetzung und Verstetigung von Maßnahmen zur urbanen Entwicklung der Stadt Kaiserslautern. Insbesondere die Durchführung von Vorhaben der Digitalisierung in den Bereichen Mobilität, Energie, Gesundheit, Bildung, innovative Online-Anwendungen der öffentlichen Verwaltung und intelligente Lieferdienste des Handels.

Gegenstand ist weiter der Transfer von Projektergebnissen an andere Kommunen, Hochschulen und öffentliche Institutionen.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die unmittelbar oder mittelbar dem Gegenstand des Unternehmens zu dienen geeignet sind. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben, pachten oder die Betriebsführung übernehmen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

## **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

**Stammkapital:** 25.000,00 Euro

**Gesellschafter:** Stadt Kaiserslautern, als Alleingesellschafterin (100 %)

## **Geschäftsführung**

Frau Dr. Ilona Benz

## **Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag**

### **Personelle Veränderung**

Frau Dr. Ilona Benz (bis 31.12.2024)

Herr Frank Huber (ab 01.01.2025)

## **Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 9 der Satzung der KL.digital GmbH aus 9 Mitgliedern.

Der für die Vertretung der Stadt zuständige Oberbürgermeister bzw. der Beigeordnete, dessen Geschäftsbereich der öffentliche Zweck des Unternehmens zuzuordnen ist, ist geborenes Mitglied des Aufsichtsrates. Die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrates werden entsandt.

In den Aufsichtsrat entsendet die Stadt Kaiserslautern gem. § 88 GemO widerruflich 8 weitere Vertreter:

- 4 Vertreter, die dem Stadtrat angehören sollen,
- 3 externe Vertreter und
- 1 Vertreter der Landesregierung.

Den Vorsitz im Aufsichtsrat führt der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern, soweit nicht ein Beigeordneter innerhalb seines Geschäftsbereichs für die Gesellschaft zuständig ist. Der oder die Stellvertreter des Aufsichtsratsvorsitzenden wählt der Aufsichtsrat aus seiner Mitte.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Herr Dr. Klaus Weichel, Oberbürgermeister, bis 31.08.2023, Aufsichtsratsvorsitzender  
Frau Beate Kimmel, Oberbürgermeisterin, ab 01.09.2023, Aufsichtsratsvorsitzende

Herr Prof. Thomas Wagner, 1. stellv. Vorsitzender, Designer  
Herr Raymond Germany, 2. stellv. Vorsitzender, Selbständig, Mitglied des Stadtrates  
Herr Robert Freisberg, Referatsleiter  
Herr Guido Moggert, Wirtschaftsingenieur  
Herr Simon Sander, Student, Mitglied des Stadtrates  
Frau Henrike Stephani, stellv. Abteilungsleiterin  
Herr Viktor Weber, Diplom-Ingenieur, Mitglied des Stadtrates  
Herr Walfried Weber, Notariatsoberrat i. R., Mitglied des Stadtrates

## **Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)**

### **Geschäftsführung**

Für die Angabe der Bezüge des Geschäftsführers nach § 285 Nr. 9a HGB wird die Schutzvorschrift des § 286 Abs. 4 HGB in Anspruch genommen.

### **Aufsichtsrat**

Im Jahr 2018 wurde gemäß Geschäftsordnung des Aufsichtsrates beschlossen, dass ein in einer eingeladenen Sitzung anwesendes Mitglied einen Anspruch auf Sitzungsgeld hat. Das Sitzungsgeld wird im darauffolgenden Kalenderjahr ausgezahlt.

Nicht alle Aufsichtsratsmitglieder haben von dem Anspruch Gebrauch gemacht.

Für die Mitglieder des Aufsichtsrates sind im Berichtsjahr Aufwandsentschädigungen in Höhe von 900,00 Euro angefallen.

## **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

VHP GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,  
Mannheim



## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.281,00	9.326,00
II. Sachanlagen		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.995,00	71.084,00
	<b>55.276,00</b>	<b>80.410,00</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.785,00	17.370,37
2. sonstige Vermögensgegenstände	79.890,87	70.588,95
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	54.930,05	66.036,34
	<b>136.605,92</b>	<b>153.995,66</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3.560,51</b>	<b>5.728,76</b>
	<b>195.442,43</b>	<b>240.134,42</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Jahresüberschuss	0,00	0,00
	<b>25.000,00</b>	<b>25.000,00</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	128,00	243,00
2. sonstige Rückstellungen	35.500,00	24.700,00
	<b>35.628,00</b>	<b>24.943,00</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	123.326,15	115.503,73
2. sonstige Verbindlichkeiten	11.488,28	74.687,69
	<b>134.814,43</b>	<b>190.191,42</b>
	<b>195.442,43</b>	<b>240.134,42</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
1. Umsatzerlöse	18.407,34	25.096,95
2. sonstige betriebliche Erträge	857.860,28	791.196,68
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-31,24	-37,79
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	58.972,12	50.712,64
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	494.394,00	469.243,41
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	129.009,27	99.447,35
	623.403,27	568.690,76
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	28.536,14	34.124,18
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	164.248,66	161.996,62
<b>7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.138,67</b>	<b>807,22</b>
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.138,85	807,31
9. sonstige Steuern	-0,18	-0,09
<b>10. Jahresüberschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### A) Ertragslage

	2023	2022
▪ Eigenkapitalrentabilität	0,00 %	0,00 %
▪ Gesamtkapitalrentabilität	0,00 %	0,00 %
▪ Cashflow	28.536,14 €	34.124,18 €

### B) Vermögensaufbau

	2023	2022
▪ Anlagenintensität	28,28 %	33,49 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	69,90 %	64,13 %

### C) Anlagenfinanzierung

	2023	2022
▪ Anlagendeckung I	45,23 %	31,09 %
▪ Anlagendeckung II	45,23 %	31,09 %

### D) Kapitalausstattung

	2023	2022
▪ Eigenkapitalquote	12,79 %	10,41 %
▪ Fremdkapitalquote	87,21 %	89,55 %

### E) Liquidität

	2023	2022
▪ Liquiditätsgrad I	40,71 %	34,72 %
▪ Liquiditätsgrad III	101,23 %	80,97 %

Die KL.digital GmbH (KL.digital) wurde mit notarieller Urkunde vom 20. Oktober 2017 gegründet.

Durch organisatorische Änderungen in der Stadtverwaltung entstand die Spiegelorganisation „Stabsstelle I.8 Digitalisierung“, wodurch die Anbindung der KL.digital an die Stadtverwaltung verbessert wurde. Die Änderung trat zum 1. Juni 2020 in Kraft.

### **Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichts)**

Folgende Projekte und Aktivitäten wurden u.a. im Berichtsjahr umgesetzt, initiiert oder begleitet:

- Bundesprogramm „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung Digitalisierung (436)“ Phase B Projektumsetzung
- Smart-City-Projekt „Smart City Infrastructure – RAINBOW und MOGLI“
- Smart-City-Projekt „Stadt.Raum.Wir.“
- Smart-City-Projekt „Lautrer Stadtdialog
- Smart-City-Projekt „Vernetzte Gesellschaft“
- Lokale Präsenz und Netzwerkarbeit
- Digitalisierung in Schulen

### **Vorgänge des Geschäftsjahres**

Die aktuelle Finanzierungsgrundlage der KL.digital GmbH beruht vollständig auf der Weiterleitung von Fördermitteln aus dem Bundesprogramm „Modellprojekte Smart Cities“ durch die Stadt Kaiserslautern.

Durch Zuwendungsbescheid wurde der Förderzeitraum bis zum 30.06.2026 verlängert.

Langfristig wird nach wie vor das Ziel verfolgt, die Digitalisierungsaktivitäten in der Stadt generell und im Speziellen Teile der Aktivitäten der KL.digital innerhalb der Stadtverwaltung strukturell zu verstetigen.

Parallel zu den Bemühungen um strukturelle Verstetigung innerhalb der Stadtverwaltung kümmert sich die Gesellschaft weiterhin aktiv um die Einwerbung von Anschlussfördermitteln für die Zeit nach dem Ende der Bundesförderung.

## **Künftige Entwicklung / Ausblick**

Aufgrund der begrenzten Aufgabenstellung sowie der vertraglichen, räumlichen und finanziellen Rahmenbedingungen ist die Gesellschaft am Markt als Solitär zu sehen. Sie befindet sich demzufolge nicht im Wettbewerb mit anderen Gesellschaften oder Marktteilnehmern. Darin sieht die Gesellschaft die Chance, die Vorgaben der Fördermittelgeber effizient und zielführend umzusetzen.

## **Personal**

Im Berichtsjahr waren im Durchschnitt 14 Personen (einschl. Auszubildende und geringfügig Beschäftigte) beschäftigt.

## **Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Projektierung, Umsetzung und Verstetigung von Maßnahmen zur urbanen Entwicklung der Stadt Kaiserslautern.

Ziel soll die Verbesserung der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger und die Zukunftssicherung als Wirtschafts- und Forschungsstandort sein.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

## **Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt**

Grundlage der Finanzierung der Gesellschaft waren bis zum 31.08.2022 Förderungen des Landes Rheinland-Pfalz und Förderzuschüsse des Bundes an die Stadt Kaiserslautern, welche durch Weiterleitung zu großen Teilen der Finanzierung der Gesellschaft dienen.

Erster Baustein war der Fördermittelbescheid des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur Rheinland-Pfalz vom 23. August 2017.

Mit Zuwendungsbescheid vom 10. Januar 2018 bewilligte die Stadt Kaiserslautern für das Projekt „Herzlich digitale Stadt“ für die Haushaltsjahre 2017 bis 2019 der Gesellschaft eine Zuwendung als Fehlbedarfsfinanzierung in Höhe von bis zu EUR 1.438.100.

Projektmittel konnten in das Jahr 2020 übertragen werden, was formell durch einen Änderungsbescheid an die Gesellschaft erfolgte. Das Projekt wurde dann zum Ende Mai 2020 abgeschlossen.

Mit Zuwendungsbescheid des Ministeriums des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz vom 30.10.2019 an die Stadt Kaiserslautern wurde die Finanzierung des Vorhabens „Herzlich digitale Stadt Kaiserslautern 2“ für die Jahre 2020 und 2021 gesichert.

Der Zuwendungsbescheid der Stadt Kaiserslautern an die Gesellschaft umfasst EUR 317.500 für das Jahr 2020 und bis zu EUR 400.370 für das Jahr 2021.

Es erfolgte eine aufwandsneutrale Verlängerung des Förderzeitraums bis zum 31.05.2022.

Am 30.04.2022 hat das Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz der Stadt Kaiserslautern einen Förderbescheid zur Anschlussförderung des Projektes „Herzlich digitale Stadt“ ab dem 01.06.2022 bis zum 31.12.2023 in Höhe von insgesamt 707.859 Euro übergeben („Herzlich digitale Stadt 3“).

Aufgrund der haushaltsfreien Zeit der Stadt Kaiserslautern (01.01.2022 bis Ende September 2022) war eine Weiterleitung der Fördermittel aus der Anschlussförderung an die Gesellschaft jedoch nicht möglich. Die Umsetzung der dritten Phase des Landesförderprogramms erfolgte deshalb unmittelbar durch eigene Organisationseinheiten der Stadtverwaltung (Stabstelle I.8 Digitalisierung). Auf Antrag wurde der Förderzeitraum zwischenzeitlich bis zum 31.12.2024 verlängert.

Der zweite Baustein umfasst die Weiterleitung von Fördermitteln des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (jetzt Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen) für das Vorhaben „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung (436)“ mit Bewilligungsbescheid der Kreditanstalt für Wiederaufbau vom 09.09.2019. Die Umsetzung der Phase A (Strategiephase) durch die KL.digital wurde von der Stadt Kaiserslautern mit Euro 62.000 gefördert, die Umsetzung von Phase B (Projektumsetzung) wird mit Euro 3.702.000 für die Zeit bis 31.12.2024 gefördert. Beide Weiterleitungsbescheide datieren vom 27.05.2020.

Nach Verlängerung des Förderzeitraums durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) im Juli 2023 wurden der KL.digital GmbH mit Weiterleitungsbescheid vom 09.08.2023 für die Projektumsetzung bis zum 30.06.2026 Fördermittel in Höhe von insgesamt EUR 5.732.860 gewährt.

Die Höhe der Zuschüsse beläuft sich im Berichtsjahr auf 795.000,00 Euro

## **Beteiligungen**

Die Gesellschaft hat keine Tochterunternehmen oder wesentliche Beteiligungen.

KL.digital GmbH	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2020 Jahresabschluss	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Jahresabschluss	2024 Wirtschaftsplan	2025 Wirtschaftsplan	2026 Finanzplan
Gesamtkapital	215.894,79 €	192.845,60 €	240.134,42 €	195.442,43 €			
Eigenkapital	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €
Ergebnisvortrag							
Verbindlichkeiten	172.194,79 €	137.265,60 €	190.191,42 €	134.814,43 €			
Rückstellungen	18.700,00 €	30.580,00 €	24.943,00 €	35.628,00 €			
Anlagevermögen	81.412,00 €	91.217,00 €	80.410,00 €	55.276,00 €			
Investitionen	30.800,17 €						
Umlaufvermögen	130.672,26 €	96.084,17 €	153.995,66 €	136.605,92 €			
liquide Mittel	128.172,16 €	33.038,53 €	66.036,34 €	54.930,05 €			
Umsatzerlöse	10.500,00 €	23.100,00 €	25.096,95 €	18.407,34 €	18.000,00 €	18.000,00 €	9.000,00 €
Personalaufwand	521.997,32 €	586.919,54 €	568.690,76 €	623.403,27 €	670.845,00 €	572.404,00 €	280.000,00 €
Abschreibungen	18.629,17 €	63.414,67 €	34.124,18 €	28.536,14 €	30.000,00 €	30.000,00 €	33.000,00 €
Jahresergebnis	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

**monte mare Kaiserslautern  
Freizeitbad Betriebs-GmbH & Co. KG**



monte mare Kaiserslautern  
Freizeitbad Betriebs-GmbH & Co. KG  
Mailänder Straße 6  
67657 Kaiserslautern

Telefon: 0631 3038-0

E-Mail: [kaiserslautern@monte-mare.de](mailto:kaiserslautern@monte-mare.de)  
Internet: [www.monte-mare.de/  
kaiserslautern](http://www.monte-mare.de/kaiserslautern)

### **Gegründet / Aktueller Gesellschaftsvertrag**

22. März 2001

Der aktuelle Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft datiert vom 22. März 2001 mit Nachtrag zum Gesellschaftsvertrag vom 22. März 2001, datiert vom 09. Juli 2001.

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des monte mare Freizeitbades im PRE-Park, Kaiserslautern.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 4 GemO.

### **Kommanditkapital und Kommanditisten**

**Festkapital der Kommanditisten:** 225.000 Euro  
(bei Gründung)

**Kommanditisten:**

monte mare Bäder Betriebsgesellschaft mbH	100.000 Euro (44,44 %)
monte mare GmbH	100.000 Euro (44,44 %)
Stadt Kaiserslautern	25.000 Euro (11,12 %)



**Veränderung im Jahr 2018**

Stand nach Kapitalerhöhung in Höhe von 275.000 Euro

**Festkapital der Kommanditisten:** 500.000 Euro

**Kommanditisten:**

monte mare Bäder Betriebsgesellschaft mbH	222.222,22 Euro (44,44 %)
monte mare GmbH	222.222,22 Euro (44,44 %)
Stadt Kaiserslautern	55.555,56 Euro (11,12 %)

**Besetzung der Organe****Geschäftsführung und Komplementärin**

monte mare Kaiserslautern Freizeitbad Verwaltungs-GmbH; diese wird vertreten durch deren Geschäftsführer:

Herr Patrick Doll

Herr Sven Drewlo

**Kommanditisten**

monte mare Bäder Betriebsgesellschaft mbH

monte mare GmbH

Stadt Kaiserslautern

**Aufwendungen für die Organe ( § 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)****Geschäftsführung**

Auf die Angabe der Bezüge wird aufgrund § 286 Abs. 4 HGB im Jahresbericht verzichtet.

**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Hilger, Neumann & Partner

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Andernach

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.110,00	801,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	219.213,00	261.129,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	1,00	1,00
3. andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	150.651,00	113.210,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	10.717,62	0,00
	<b>384.692,62</b>	<b>375.141,00</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
1. Fertige Erzeugnisse und Waren	44.679,98	51.537,92
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28.467,10	59.438,75
2. Forderungen gegen Gesellschafter	427.457,15	362.622,74
3. sonstige Vermögensgegenstände	285.025,23	193.415,74
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	2.708.350,87	3.409.227,07
	<b>3.493.980,33</b>	<b>4.076.242,22</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>25.070,07</b>	<b>12.492,57</b>
	<b>3.903.743,02</b>	<b>4.463.875,79</b>

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Kapitalanteile der Kommanditisten		
1. Festkapital der Kommanditisten	500.000,00	500.000,00
	<b>500.000,00</b>	<b>500.000,00</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	127.906,35	137.481,50
2. Sonstige Rückstellungen	429.240,00	400.515,00
	<b>557.146,35</b>	<b>537.996,50</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. gegenüber Kreditinstituten	437.500,00	612.500,00
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.188.719,76	1.102.228,41
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	246.138,70	227.326,82
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	851.848,49	1.343.732,09
5. sonstige Verbindlichkeiten	74.123,38	41.911,24
	<b>2.798.330,33</b>	<b>3.327.698,56</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>48.266,34</b>	<b>98.180,73</b>
	<b>3.903.743,02</b>	<b>4.463.875,79</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
1. Umsatzerlöse	5.289.799,46	4.478.161,96
2. Sonstige betriebliche Erträge	657.314,87	667.934,25
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.000.193,93	878.917,49
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.600.381,89	1.408.249,57
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	312.368,67	278.275,45
	<u>1.912.750,56</u>	<u>1.686.525,02</u>
5. Abschreibungen	122.792,03	89.060,11
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.278.136,64	2.187.911,00
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	59.644,04	123,65
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	81.220,86	38.897,55
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	111.972,00	51.331,00
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>499.692,35</b>	<b>213.577,69</b>
11. Sonstige Steuern	349,67	376,00
<b>12. Jahresüberschuss</b>	<b>499.342,68</b>	<b>213.201,69</b>
13. Gutschrift des Ergebnisanteils der Kommanditisten	499.342,68	213.201,69
<b>14. Bilanzgewinn / Bilanzverlust</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### A) Ertragslage

	2023	2022
▪ Eigenkapitalrentabilität	100,00 %	100,00 %
▪ Gesamtkapitalrentabilität	14,87 %	5,65 %
▪ Cashflow	622.134,71 €	302.261,80 €

### B) Vermögensaufbau

	2023	2022
▪ Anlagenintensität	9,85 %	8,40 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	89,50 %	91,32 %

### C) Anlagenfinanzierung

	2023	2022
▪ Anlagendeckung I	129,80 %	56,83 %
▪ Anlagendeckung II	129,97 %	133,28 %

### D) Kapitalausstattung

	2023	2022
▪ Eigenkapitalquote	12,81 %	11,20 %
▪ Fremdkapitalquote	85,96 %	86,60 %

### E) Liquidität

	2023	2022
▪ Liquiditätsgrad I	106,86 %	118,10 %
▪ Liquiditätsgrad III	124,86 %	122,49 %

## **Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)**

Gegenstand der Geschäftstätigkeit ist der Betrieb eines Freizeit- und Sportbades mit angegliedertem Saunabereich.

Die Anlage befindet sich in der Stadt Kaiserslautern im PRE-Park.

Die Gesellschaft erbringt für die Stadt Kaiserslautern folgende kommunale Leistungsaufgaben: Bereitstellung von Kapazitäten für das Schul- und Vereinsschwimmen.

Für das Schul- und Vereinsschwimmen erhält die Gesellschaft von der Stadt ein Entgelt gemäß Nutzungsvertrag.

Mit Wirkung zum 01.01.2018 wurde die monte mare Kaiserslautern Freizeitbad Betriebs-GmbH & Co. KG von der Stadt Kaiserslautern mit der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung der Zurverfügungstellung des Freizeitbads Kaiserslautern für das Schulschwimmen betraut.

Die Betrauung wird für die nach dem Freistellungsbeschluss höchstzulässige Dauer von 10 Jahren vorgenommen.

Die Maßnahme dient der Finanzierung des Schulschwimmens und damit der Förderung einer Dienstleistung von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse.

Freizeitbäder sind durch ihre Nutzung einem starken Verschleiß ausgesetzt. Die Spuren der Alterung treten in Erscheinung und werden auch von den Badegästen wahrgenommen. Daher sind zunächst Maßnahmen zum Erhalt und zur Attraktivierung hinsichtlich der Standortsicherung Kaiserslautern und der Wettbewerbsfähigkeit zu treffen. Dabei sind insbesondere gesetzliche Rahmenbedingungen zu erfüllen sowie technische und sicherheitsrelevante und hygienische Anforderungen auf den heutigen Stand der Technik zu bringen.

Aufgrund der immer noch schwer einschätzbaren Entwicklung von wirtschaftlichen Chancen und Risiken vor dem Hintergrund der Energiekrise können die noch bevorstehenden wirtschaftlichen Auswirkungen nur ansatzweise erfasst werden. Die insgesamt möglichen Umsatz- und Ergebnisbeeinträchtigungen sind sowohl von der Laufzeit der politischen Entscheidungen als auch vom Verhalten der Konsumenten insgesamt abhängig.

## **Bisherige und künftige Entwicklung**

Seit Ende März 2022 wurden die einschränkenden Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie überwiegend aufgehoben.

Aufgrund der Lockerungen standen den Besuchern wieder alle Angebote zur Verfügung.

Seit Februar 2022 sind die Folgen des Ukraine-Krieges zu berücksichtigen. Die wirtschaftliche Schwächephase, bedingt durch den Ukraine-Krieg, dauerte im Wesentlichen das gesamte Jahr 2023 und hält auch noch an.

Es herrscht weiterhin eine Unsicherheit in der Bevölkerung wie auch bei den Mitarbeitern, die sich auch in den Besucherzahlen widerspiegelt.

Freizeitbäder stehen aufgrund der allgemeinen Entwicklungen im Bereich der Personalkosten, Energiekosten, Kosten für Dienstleistungen, Baukosten etc. und auch durch ein geändertes Nutzungsverhalten großer Teile der Bevölkerung vor großen Herausforderungen. Des Weiteren bestehen in unterschiedlichsten Bereichen Lieferproblematiken für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe. Verfügbarkeiten gehen zurück, es folgen Lieferengpässe und höhere Kosten in der Beschaffung.

## **Personal**

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 63,75.

## **Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

## **Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt**

Die Stadt gewährt der Betreiberin des monte mare Bades eine jährliche Zuwendung in Höhe von 613.550,26 Euro (brutto).

## **Beteiligungen**

Die Gesellschaft hat keine Tochterunternehmen oder wesentliche Beteiligungen.

monte mare Kaiserslautern Freizeitbad Betriebs-GmbH & Co. KG	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2020 Jahresabschluss	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Jahresabschluss	2024 Wirtschaftsplan	2025 Wirtschaftsplan	2026 Finanzplan
Gesamtkapital	3.732.488,77 €	4.675.594,47 €	4.463.875,79 €	3.903.743,02 €			
Eigenkapital	500.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €			
Ergebnisvortrag	- €	- €	- €	- €			
Verbindlichkeiten	2.905.214,98 €	3.409.560,61 €	3.327.698,56 €	2.798.330,33 €			
Rückstellungen	202.661,00 €	594.196,40 €	537.996,50 €	557.146,35 €			
Anlagevermögen	519.144,00 €	420.234,00 €	375.141,00 €	384.692,62 €			
Investitionen	34.016,86 €	43.473,42 €	43.973,11 €	147.785,65 €			
Umlaufvermögen	3.203.096,66 €	4.237.988,85 €	4.076.242,22 €	3.493.980,33 €			
liquide Mittel	1.250.776,46 €	3.220.465,45 €	3.409.227,07 €	2.708.350,87 €			
Umsatzerlöse	2.439.256,86 €	2.229.776,03 €	4.478.161,96 €	5.289.799,46 €			
Personalaufwand	976.922,56 €	813.148,40 €	1.686.525,02 €	1.912.750,56 €			
Abschreibungen	143.189,86 €	140.225,42 €	89.060,11 €	122.792,03 €			
Jahresergebnis	684.064,32 €	756.315,84 €	213.201,69 €	499.342,68 €			



**PFAFF-Areal-Entwicklungsgesellschaft mbH  
Kaiserslautern**



PFAFF-Areal-Entwicklungsgesellschaft  
Lina-Pfaff-Straße 1  
67655 Kaiserslautern

Telefon: 0631 343 767 50  
Telefax: 0631 343 767 99

E-Mail: [info@peg-kl.de](mailto:info@peg-kl.de)  
Internet: [www.peg-kl.de](http://www.peg-kl.de)  
Internet: [www.pfaff-quartier.de](http://www.pfaff-quartier.de)

**Gegründet / Aktuelle Satzung**

Im November 2014. Das erste Geschäftsjahr begann am 1. Januar 2015.  
Die aktuelle Satzung der Gesellschaft datiert vom 6. November 2014.

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die städtebauliche Entwicklung des ehemaligen Betriebsgeländes der Firma Pfaff.

Das Gelände wird im Norden durch die Steinbruchkante südlich der Herzog-von-Weimar-Straße begrenzt. Im Norden bis Nordosten bildet die Pfaffstraße und das Gelände des Pfalzkrankenhauses, Abteilung Psychiatrie sowie die Seniorenresidenz des Westpfalzkrankenhauses, die Begrenzung. Im Südosten grenzt das Gelände an die künftigen Grundstücke der PFAFF-Campus-Projekt GmbH und Co. KG, im Süden an die Königstraße. Ferner ist das Gelände durch die Bahnlinie Kaiserslautern-Saarbrücken im Südwesten begrenzt und besteht aus den Flurstücken 1851/6 und 1851/29, Gemarkung 5001 Kaiserslautern.

Die städtebauliche Entwicklung hat im Wesentlichen die Schaffung von baureifem Land zum Ziel, das für Nutzungen etwa zu den Zwecken der Wissenschaft, Forschung, Gesundheit, innovative Energieversorgung und des Wohnens geeignet ist. Hierzu betreibt die Gesellschaft insbesondere die erforderlichen Grundwasser-, Boden- und Bodenluftsanierungen sowie zweckmäßige Rückbauten von vorhandenen Gebäuden sowie die entsprechende Vermarktung des Geländes.

Darüber hinaus können im Rahmen der städtebaulichen Entwicklung auch Investitionen in Hochbaumaßnahmen angestrebt werden, die der o.g. Nutzung des Geländes dienen. Die städtebauliche Entwicklung wird insbesondere mit Finanzmitteln aus der Städtebauförderung des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur sowie mit Finanzhilfen des Ministeriums für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung unterstützt.

Es handelt sich um ein Unternehmen der Stadtentwicklung im Sinne von § 85 Abs. 4 Satz 1 Nr. 6 GemO.

Der Gesellschaft ist jede Betätigung gestattet, die geeignet ist, unmittelbar oder mittelbar im Rahmen des Unternehmensgegenstandes den Zweck des Unternehmens zu fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben Dritter bedienen.

## **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

**Stammkapital:** 100.000,00 Euro

**Gesellschafter:** Stadt Kaiserslautern, als Alleingesellschafterin (100 %)

## **Besetzung der Organe**

### **Geschäftsführung**

Herr Dipl.-Ing. (FH) Rainer Grüner, seit 18.03.2022

Herr Dr. Stefan Kremer

Herr Rainer Mürköster, bis 11.05.2023

### **Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag**

#### **Personelle Veränderung im Jahr 2025**

Herr Dr. Stefan Kremer (bis 31.01.2025)

Herr Marco Neu (ab 01.02.2025)

### **Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 11 Abs. 1 der Satzung der PFAFF-Areal-Entwicklungsgesellschaft mbH Kaiserslautern aus insgesamt sieben Mitgliedern.

(2) Der für die Vertretung der Stadt zuständige Oberbürgermeister bzw. der Beigeordnete, dessen Geschäftsbereich der öffentliche Zweck des Unternehmens zuzuordnen ist, ist geborenes Mitglied. Der Oberbürgermeister bzw. der jeweils vertretungsberechtigte Beigeordnete kann Gemeindebedienstete mit seiner Vertretung beauftragen. Der Stadtrat wählt widerruflich die weiteren Mitglieder; § 45 GemO gilt sinngemäß.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Herr Dr. Klaus Weichel, Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern,  
Aufsichtsratsvorsitzender, bis 31.08.2023

Frau Beate Kimmel, Oberbürgermeisterin der Stadt Kaiserslautern,  
Aufsichtsratsvorsitzende, ab 01.09.2023.

Herr Oliver Beck

Herr Bernhard Lenhard, stellv. Aufsichtsratsvorsitzender

Frau Eva Lenz

Herr Michael Littig

Herr Patrick Schäfer

Herr Tobias Wieseemann

## **Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)**

### **Geschäftsführung**

Auf die Angabe der Bezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

### **Aufsichtsrat**

Im Berichtsjahr wurden an die Aufsichtsratsmitglieder Sitzungsgelder in Höhe von insgesamt 2.400,00 Euro ausgezahlt.

## **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

W+ST Revision GmbH,  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kaiserslautern

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3,00	270,00
II. Sachanlagen		
1. techn. Anlagen und Maschinen	530,00	650,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	48.569,00	51.335,00
	<b>49.102,00</b>	<b>52.255,00</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
1. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	7.592,64
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	956.760,53	1.775.510,51
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	86,83	4.408,50
3. sonstige Vermögensgegenstände	417.288,97	592.193,12
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben; Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	340.161,33	841.895,60
	<b>1.714.297,66</b>	<b>3.221.600,37</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>10.369,55</b>	<b>5.990,73</b>
<b>D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>581.400,51</b>
	<b>1.773.769,21</b>	<b>3.861.246,61</b>

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	100.000,00	100.000,00
II. Kapitalrücklage	1.281.000,00	0,00
III. Verlust-/Gewinnvortrag	-681.400,51	171.034,53
II. Jahresfehlbetrag	-470.548,10	-852.435,04
Nicht gedeckter Fehlbetrag	0,00	581.400,51
buchmäßiges Eigenkapital	<b>229.051,39</b>	<b>0,00</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	8.395,00	18.269,80
2. sonstige Rückstellungen	147.183,19	272.316,13
	<b>155.578,19</b>	<b>290.585,93</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	358.008,05	297.263,06
2. Verb. aus Lieferungen und Leistungen	922.223,93	3.111.401,03
3. Verb. gegenüber verbundenen Unternehmen	5.884,60	22.257,94
4. sonstige Verbindlichkeiten	103.023,05	139.738,65
	<b>1.389.139,63</b>	<b>3.570.660,68</b>
	<b>1.773.769,21</b>	<b>3.861.246,61</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
1. Umsatzerlöse	1.501.990,17	3.441.046,57
2. Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	7.592,64	454.427,62
3. sonstige betriebliche Erträge	370.274,05	358.022,10
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	11.512,61	8.541,17
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.360.274,39	3.080.573,76
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	545.891,85	564.067,79
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	155.435,94	153.728,99
	701.327,79	717.796,78
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	9.170,55	22.976,60
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	258.715,67	362.805,60
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.234,16	1.136,32
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	547,34	5.308,50
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,62	0,00
<b>11. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-474.641,99</b>	<b>-852.225,04</b>
12. sonstige Steuern	4.093,89	210,00
<b>13. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-470.548,10</b>	<b>-852.435,04</b>

## Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### A) Ertragslage

	2023	2022
▪ Eigenkapitalrentabilität	-205,43 %	
▪ Gesamtkapitalrentabilität	-26,50 %	-21,94 %
▪ Cashflow	-461.377,55 €	-829.458,44 €

### B) Vermögensaufbau

	2023	2022
▪ Anlagenintensität	2,77 %	1,35 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	96,65 %	83,43 %

### C) Anlagenfinanzierung

	2023	2022
▪ Anlagendeckung I	466,48 %	- 1.112,62 %
▪ Anlagendeckung II	466,48 %	0,00 %

### D) Kapitalausstattung

	2023	2022
▪ Eigenkapitalquote	12,91 %	
▪ Fremdkapitalquote	87,09 %	100 %

### E) Liquidität

	2023	2022
▪ Liquiditätsgrad I	24,49 %	23,58 %
▪ Liquiditätsgrad III	123,41 %	90,22 %

### **Wichtige Verträge**

Mit Datum vom 12. März 2015 wurde zwischen der Stadt Kaiserslautern und der PFAFF-Areal-Entwicklungsgesellschaft mbH (PEG) ein Städtebaulicher Vertrag gem. § 11 BauGB abgeschlossen.

Mit Beschluss des Stadtrates vom 11.12.2023 wurde der städtebauliche Vertrag mit Wirkung ab dem 01.01.2024 angepasst.

Mit Datum vom 6. April 2016 wurde eine Dienstanweisung über die Verfahrensabläufe von Maßnahmen im ehemaligen PFAFF-Areal (DA-PFAFF 6.05) abgeschlossen.

Mit Datum vom 13. Februar 2024 wurde die Dienstanweisung über die Verfahrensabläufe von Maßnahmen im ehemaligen PFAFF-Areal (DA PFAFF) angepasst. Die Dienstanweisung ersetzt die DA 6.05 vom 06. April 2016 sowie die ergangenen Ergänzungsvereinbarungen.

### **Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)**

Die PFAFF-Areal-Entwicklungsgesellschaft mbH Kaiserslautern (PEG) wurde als Eigengesellschaft der Stadt Kaiserslautern gegründet.

Satzungsmäßiger Zweck der Gesellschaft ist die städtebauliche Entwicklung des ehemaligen Betriebsgeländes der früheren Firma Pfaff in Kaiserslautern.

Das Gelände ist bodenschutzrechtlich als Altlast eingestuft und kann zukünftig nicht ohne umfangreiche Boden- und Grundwassersanierungsmaßnahmen genutzt werden. Grundsätzlich bedingt die Revitalisierung dieses ehemaligen Industriegeländes ebenfalls umfangreiche Ordnungs- und Erschließungsmaßnahmen. Eine zeitnahe Vermarktung des dann hergestellten baureifen Landes zur Refinanzierung der Maßnahmen ist vorgesehen. Unter den Maßnahmen auf dem Gelände sind der teilweise Rückbau von Gebäuden und der nicht mehr nutzbaren Infrastruktur, die Herstellung neuer Verkehrsflächen, Maßnahmen der Oberflächenversiegelung sowie der Boden- und Grundwassersanierung zu verstehen.

Aufgrund der Vorgaben der Fördermittelbereitstellung durch das Land Rheinland-Pfalz und dem erheblichen Umfang der Maßnahmen geht die Gesellschaft derzeit von einer Dauer der Maßnahmen bis voraussichtlich zum Jahr 2028 aus.



## **Bisherige und künftige Entwicklung**

Im Rahmen ihrer Zuständigkeiten und als vorbereitende Arbeiten hat die Gesellschaft im Jahr 2023 im Wesentlichen folgende Tätigkeiten vorgenommen:

- Teilnahme am Forschungsvorhaben EnStadt:Pfaff
- Erschließungsplanung und Koordination mit den Erschließungsträgern
- Beleuchtungsplanung
- Erschließung Lina-Pfaff-Straße bis Albert-Schweitzer-Straße
- Kampfmitteluntersuchungen und -räumung und Bodensanierung in Teilbereichen der Bauabschnitte 2 und 6
- Gebäuderückbau und Bodensanierung im Bauabschnitt 3a
- Koordinierung mit Genehmigungs- und Fachbehörden sowie privaten Bauherren
- Verkehrssicherung und Unterhaltung des Geländes als dauerhafte Aufgabe

Aufgrund aktueller Marktentwicklungen besteht insbesondere im Einkauf das Risiko steigender Kosten und längerer Liefer- und Ausführungszeiten der umzusetzenden Maßnahmen. Gründe hierfür können insbesondere die erschwerte Materialverfügbarkeit sowie Inflationssteigerungen sein.

## **Personal**

Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl im Berichtsjahr beträgt:

- 2,25 Geschäftsführer
- 7,75 Mitarbeitende

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft besteht in der Entwicklung bzw. Revitalisierung des ehemaligen Betriebsgeländes der GM PFAFF AG mit Maßnahmen für eine städtebauliche Erneuerung der Industriebrache. Ziel ist es, das Gelände für die Nutzung etwa zu den Zwecken der Wissenschaft, Forschung, Gesundheit, innovativer Energieversorgung und des Wohnens zu entwickeln.

Der Gegenstand des Unternehmens ist die Schaffung und Vermarktung von baureifem Land. Hierzu betreibt die Gesellschaft alle erforderlichen Ordnungsmaßnahmen, u.a. den Rückbau von Gebäuden und Infrastruktur, die Grundwasser- und Bodensanierung sowie die Durchführung der Erschließungsarbeiten.

Die PFAFF-Areal-Entwicklungsgesellschaft mbH Kaiserslautern (PEG) verfolgt im Wesentlichen den Zweck der Stadtentwicklung (Wohnungsbau sowie Betätigungen zur Entwicklung von sonstigen baulichen und infrastrukturellen Vorhaben im Gemeindegebiet) und dient damit der kommunalen Daseinsvorsorge.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung i.S.d. § 85 Abs. 4 Nr. 6 GemO.

Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

## Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt

Im Berichtsjahr wurden Zahlungen in Höhe von 527.381,64 Euro ausbezahlt.

Darin enthalten sind:

Zahlung Beistellung Miete (für 2022)	20.790,00
Leistungsvergütung (AZ 2023)	231.200,00
Zahlung für Beistellungen / Miete (2023)	35.640,00
Zahlung für Beistellungen / Personal (2023)	239.751,64

## Beteiligungen

Die Gesellschaft hat keine Tochterunternehmen oder wesentliche Beteiligungen.

Pfaff-Areal- Entwicklungsgesellschaft mbH Kaiserslautern (PEG)	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2020 Jahresabschluss	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Jahresabschluss	2024 Wirtschaftsplan	2025 Wirtschaftsplan	2026 Finanzplan
Gesamtkapital	3.118.326,53 €	3.146.327,07 €	3.861.246,61 €	1.773.769,21 €	1.724.850,21 €	1.720.050,21 €	1.717.250,21 €
Eigenkapital	100.000,00 €	271.034,53 €	0,00 €	229.051,39 €	229.051,39 €	229.051,39 €	229.051,39 €
Ergebnisvortrag			171.034,53 €	- 681.400,51 €	- 470.548,10 €	- €	- €
Verbindlichkeiten	2.912.526,53 €	2.739.822,74 €	3.570.660,68 €	1.389.139,63 €	500.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €
Rückstellungen	105.800,00 €	135.469,80 €	290.585,93 €	155.578,19 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €
Anlagevermögen	55.763,00 €	44.603,00 €	52.255,00 €	49.102,00 €	38.099,00 €	33.299,00 €	30.499,00 €
Investitionen	53.801,43 €	- €	43.870,60 €	6.017,55 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Umlaufvermögen	3.053.854,61 €	3.095.709,55 €	3.221.600,37 €	1.714.297,66 €	1.686.571,21 €	1.681.771,21 €	1.678.971,21 €
liquide Mittel	1.113.975,66 €	1.168.759,56 €	841.895,60 €	340.161,33 €	300.000,00 €	300.000,00 €	300.000,00 €
Umsatzerlöse	3.601.981,09 €	10.004.245,98 €	3.441.046,57 €	1.501.990,17 €	1.538.951,81 €	1.160.740,68 €	1.201.087,71 €
Personalaufwand	671.788,36 €	692.133,48 €	717.796,78 €	701.327,79 €	675.103,07 €	689.440,68 €	723.912,71 €
Abschreibungen	18.787,43 €	12.333,17 €	22.976,60 €	9.170,55 €	16.000,00 €	9.800,00 €	7.800,00 €
Jahresergebnis	- 208.397,17 €	171.034,53 €	- 852.435,04 €	- 470.548,10 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

## **Pfälzische Gesellschaft für Arbeitsmarktmanagement mbH (PGA)**



Pfälzische Gesellschaft für  
Arbeitsmarktmanagement mbH  
Fruchthallstr. 14  
67655 Kaiserslautern

Telefon: 0631 37124-0

E-Mail: [pga@kaiserslautern.de](mailto:pga@kaiserslautern.de)  
Internet: [www.pga-kaiserslautern.de](http://www.pga-kaiserslautern.de)

### **Gegründet / Aktuelle Satzung**

November 1999

Die aktuelle Satzung der Gesellschaft datiert vom 17. Dezember 2020.

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist, in Kooperation mit der Arbeitsverwaltung, den Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen sowie Bildungsträgern, Beschäftigungs-, Beratungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu realisieren, die von Arbeitslosigkeit bedroht sind, insbesondere für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der G.M. Pfaff Aktiengesellschaft und in deren Verbund stehenden Unternehmen.

Die Gesellschaft fördert Personalentwicklung, betreibt Arbeitnehmervermittlung und organisiert in diesem Zusammenhang Arbeit mit Dritten.

Der Zweck der Gesellschaft wird insbesondere verwirklicht durch

- Information und Beratung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern über Möglichkeiten der Beschäftigung, Berufsorientierung, Qualifizierung und Existenzgründung.
- Koordination projektbezogener Aktivitäten anderer Bildungsträger und Beratungseinrichtungen.
- Durchführung von Maßnahmen der beruflichen Orientierung und Qualifizierung.

Der Gesellschaft ist jede Betätigung gestattet, die geeignet ist, unmittelbar oder mittelbar den Zweck des Unternehmens zu fördern.

Die Gesellschaft kann gemeinnützige Arbeitnehmerüberlassungen nach entsprechenden Genehmigungen zeitlich begrenzt betreiben, soweit und solange diese im Einzelfall finanziert sind.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 4 GemO.

## Gesellschaftskapital und Gesellschafter

<b>Stammkapital</b>	25.000 Euro	
Stadt Kaiserslautern	12.500 Euro	(50 %)
Landkreis Kaiserslautern	12.500 Euro	(50 %)

## Besetzung der Organe

### Geschäftsführung

Herr Dr. Philip Pongratz  
Herr Matthias Vogelgesang M.A.

### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 12 der Satzung der Pfaff Gemeinnützige Arbeitsförderungsgesellschaft mbH aus sechs Mitgliedern.  
Dem Aufsichtsrat gehören als Mitglieder an:

- a) der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern,  
soweit nicht ein Beigeordneter innerhalb seines Geschäftsbereiches  
für die Gesellschaft zuständig ist, für die jeweilige Dauer seiner Amtszeit,
- b) zwei weitere Mitglieder aus der Mitte des Stadtrates Kaiserslautern
- c) der Landrat des Landkreises Kaiserslautern, soweit nicht ein  
Beigeordneter innerhalb seines Geschäftsbereiches für die  
Gesellschaft zuständig ist, für die jeweilige Dauer seiner Amtszeit,
- d) zwei weitere Mitglieder aus der Mitte des Kreistages Kaiserslautern.

Den Vorsitz im Aufsichtsrat führen jährlich alternierend der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern und der Landrat des Landkreises Kaiserslautern bzw. der die Stadt oder den Landkreis vertretende Beigeordnete.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Frau Anja Pfeiffer, Beigeordnete der Stadt Kaiserslautern,  
Aufsichtsratsvorsitzende  
Herr Ralf Leßmeister, Landrat des Landkreises Kaiserslautern,  
stellv. Aufsichtsratsvorsitzender

Frau Elisabeth Heid, Mitglied des Stadtrates  
Herr Jörg Harz, Mitglied des Stadtrates  
Herr Daniel Schäffner, Mitglied des Kreistages  
Herr Matthias Mahl, Mitglied des Kreistages

### **Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)**

#### **Geschäftsführung:**

Auf die Angabe der Bezüge wird aufgrund § 286 Abs. 4 HGB im Jahresbericht verzichtet.

#### **Aufsichtsrat:**

Die Aufsichtsratsmitglieder üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich und unentgeltlich aus.

### **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

ASMUS KAMCHEN KOCH WERMKE  
Wirtschaftsprüfung, Kaiserslautern

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4,00	4,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte Unfertige Erzeugnisse/Leistungen	16.068,22	7.627,71
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.006,00	0,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	241,87	779,74
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	91.302,11	95.704,71
	<b>113.618,20</b>	<b>104.112,16</b>
	<b>113.622,20</b>	<b>104.116,16</b>
Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	66.484,90	70.406,96
III. Jahresfehlbetrag	-2.355,66	-3.922,06
	<b>89.129,24</b>	<b>91.484,90</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. sonstige Rückstellungen	<b>15.940,77</b>	<b>8.797,52</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. aus Lieferungen und Leistungen	6.457,23	480,76
2. sonstige Verbindlichkeiten	2.094,96	3.352,98
	<b>8.552,19</b>	<b>3.833,74</b>
	<b>113.622,20</b>	<b>104.116,16</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
1. Umsatzerlöse	132.319,62	61.494,83
2. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	8.440,51	7.627,71
<b>3. Gesamtleistung</b>	<b>140.760,13</b>	<b>69.122,54</b>
4. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	243,13
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	2.341,11	9.513,94
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	33.255,85	7.554,79
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	71.212,14	40.413,03
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	19.231,29	14.982,51
	90.443,43	55.395,54
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00	345,00
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	7,08	0,00
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	624,81	291,75
c) Werbe- und Reisekosten	353,27	45,74
d) verschiedene betriebliche Kosten	20.423,37	15.750,83
e) Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und ...	0,00	2.103,84
f) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	429,86	1.314,18
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	80,77	0,00
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
<b>11. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-2.355,66</b>	<b>-3.922,06</b>
<b>12. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-2.355,66</b>	<b>-3.922,06</b>



## **Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs**

Im Hinblick auf den Umstand, dass die Gesellschaft nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet ist, kann von der Darstellung von Kennzahlen zur Ertragslage mangels Aussagekraft abgesehen werden.

## **Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)**

Der Schwerpunkt der Arbeit lag in den Bereichen Bewerbungstraining und Gründungsberatung.

## **Künftige Entwicklung / Ausblick**

Die Höhe der nachgefragten Dienstleistungen ist neben gesamtwirtschaftlichen sowie arbeitsmarktpolitischen Faktoren und der von der Bundesagentur für Arbeit und der Jobcenter bereitgestellten Ressourcen auch von der Bereitschaft der arbeitssuchenden Menschen abhängig, die angebotenen Beratungsleistungen in Anspruch zu nehmen.

## **Personal**

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr zwei Geschäftsführer, die indes in der Hauptsache für ein anderes Unternehmen tätig sind, sowie weitere vier Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen als Angestellte und als Aushilfskräfte.

## **Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Aufgabenstellung, für die von Pfaff und in deren Verbund stehenden Unternehmen freigesetzte Arbeitnehmer tätig zu werden, lief am 30.11.2001 aus.

Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung haben in ihren Sitzungen am 15.11.2001 beschlossen, die Gesellschaft fortbestehen zu lassen, damit diese bei Bedarf kurzfristig neue Aufgaben übernehmen kann.

Es handelt sich bei der Arbeitsförderungsgesellschaft um ein Unternehmen, das in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft steht.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

## **Beteiligungen**

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Pfälzische Gesellschaft für Arbeitsmarkt- management mbH (PGA)	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2020 Jahresabschluss	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Jahresabschluss	2024 Wirtschaftsplan	2025 Wirtschaftsplan	2026 Finanzplan
Gesamtkapital	134.469,44 €	101.638,13 €	104.116,16 €	113.622,20 €			
Eigenkapital	126.790,17 €	95.406,97 €	91.484,90 €	89.129,24 €			
Ergebnisvortrag	107.363,27 €	101.790,16 €	70.406,96 €	66.484,90 €			
Verbindlichkeiten	3.169,27 €	2.031,16 €	3.833,74 €	8.552,19 €			
Rückstellungen	4.510,00 €	4.200,00 €	8.797,52 €	15.940,77 €			
Anlagevermögen	10.973,00 €	349,00 €	4,00 €	4,00 €			
Investitionen	369,38 €						
Umlaufvermögen	123.496,44 €	101.289,13 €	104.112,16 €	113.618,20 €			
liquide Mittel	100.062,53 €	78.253,98 €	95.704,71 €	91.302,11 €			
Umsatzerlöse	141.578,82 €	76.033,74 €	61.494,83 €	132.319,62 €			
Personalaufwand	147.397,51 €	92.823,30 €	55.395,54 €	90.443,43 €			
Abschreibungen	4.594,38 €	2.963,00 €	345,00 €	- €			
Jahresergebnis	- 5.573,11 €	- 31.383,20 €	- 3.922,06 €	- 2.355,66 €			

## SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH



SWK  
Stadtwerke Kaiserslautern GmbH  
Bismarckstraße 14  
67655 Kaiserslautern

Telefon: 0631 8001-1200

E-Mail: [kundenservice@swk-kl.de](mailto:kundenservice@swk-kl.de)  
Internet: [www.swk-kl.de](http://www.swk-kl.de)



## **Gegründet / Aktuelle Satzung**

Am 1. Juli 1991 durch Umwandlung des Eigenbetriebes „Stadtwerke Kaiserslautern“.

Umfirmierung in:  
SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH  
im Jahr 2011.

Die aktuelle Satzung der Gesellschaft datiert vom 16. Mai 2019.

## **Gegenstand des Unternehmens**

(1)Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft mit Strom, Gas, Wärme, Wasser, öffentlichem Personennahverkehr sowie das Erbringen der hiermit zusammenhängenden Dienstleistungen.

Daneben kann die Gesellschaft weitere, insbesondere ihr von der Stadt Kaiserslautern übertragene Aufgaben wahrnehmen.

(2)Gegenstand des Unternehmens ist zudem auch die Schaffung von Synergien im Konzern der Stadt Kaiserslautern durch Beratung, Optimierung und Versorgung in den Bereichen Energie, IT-, Telekommunikations-, Infrastruktur- und Versorgungsdienstleistungen sowie sonstigen Dienstleistungen und das Erbringen der hiermit zusammenhängenden Handelsgeschäften.

(3)Gegenstand des Unternehmens ist zudem der Betrieb des Kulturzentrums Kammgarn und die damit verbundene Aufgabe der Durchführung von Veranstaltungen der Stadt Kaiserslautern, die insbesondere Kultur, Tradition und Brauchtum der Stadt und Region pflegen.

(4)Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Unternehmensgegenstand gefördert wird. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben, pachten oder die Betriebsführung übernehmen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO.

## **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

**Stammkapital:** 11.000.000,00 Euro

**Gesellschafter:** Stadt Kaiserslautern, als Alleingesellschafterin (100 %)

## Besetzung der Organe

### Geschäftsführer

Der Geschäftsführung gehörten im Berichtsjahr an:

Herr Dipl.-Wirtsch.-Ing. Markus Vollmer

Herr Dipl.-Ing. (FH) Rainer Nauerz

### Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag -

#### Personelle Veränderung im Jahr 2024

Herr Dipl.-Wirtsch.-Ing. Markus Vollmer, bis 30.06.2024

Herr Dipl.-Ing. (FH) Rainer Nauerz, bis 30.04.2024

Herr Dr. Arvid Blume, ab 01.05.2024

### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 9 Abs. 1 der Satzung der SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH aus 21 Mitgliedern.

(2) Der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern gehört dem Aufsichtsrat an. Soweit der öffentliche Zweck der Gesellschaft dem eigenen Geschäftsbereich einer oder eines Beigeordneten zuzuordnen ist, tritt diese bzw. dieser an die Stelle des Oberbürgermeisters. Die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrates werden entsandt.

(3) In den Aufsichtsrat entsendet die Stadt Kaiserslautern:

- a) stets widerruflich 13 Vertreter, die sich nach § 88 GemO bestimmen,
- b) sieben weitere Vertreter, die von den Arbeitnehmern der Gesellschaften, an denen die SWK GmbH mit mehr als 50 % unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, nach den Grundsätzen des Drittelbeteiligungsgesetzes bestimmt werden.

Der Aufsichtsrat setze sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Herr Dr. Klaus Weichel, Oberbürgermeister bis 31.08.2023

Aufsichtsratsvorsitzender bis 25.09.2023

Frau Beate Kimmel, Oberbürgermeisterin ab 01.09.2023

Aufsichtsratsvorsitzende ab 12.10.2023

Frau Beate Kimmel, Bürgermeisterin, bis 31.08.2023

Herr Manfred Schulz, Bürgermeister, ab 01.09.2023

Herr Alexander Stumpf, Arbeitnehmervertreter, 1. stellv. Aufsichtsratsvorsitzender

Herr Michael Littig, Ratsmitglied, 2. stellv. Aufsichtsratsvorsitzender

Herr Andreas Rahm, Ratsmitglied, 3. stellv. Aufsichtsratsvorsitzender

Frau Lena Edel, Ratsmitglied, ab 12.07.2023

Herr Marc Fuchs, Ratsmitglied

Herr Jörg Harz, Ratsmitglied

Herr Holger Munderloh, Ratsmitglied

Herr Franz Rheinheimer, (BV)

Frau Brigitta Röthig-Wentz, Ratsmitglied

Herr Simon Sander, Ratsmitglied

Herr Dieter Siegfried, Ratsmitglied

Frau Elke Theisinger-Hinkel, Ratsmitglied (verstorben im März 2023)

Herr Victor Weber, Ratsmitglied

Herr Walfried Weber Ratsmitglied

Herr Jens Becker, Arbeitnehmervertreter  
Herr Oliver Freitag, Arbeitnehmervertreter  
Frau Beate Grob, Arbeitnehmervertreterin, bis 12.07.2023  
Frau Monika Hahn, Arbeitnehmervertreterin, bis 12.07.2023  
Herr Simon Kröhnert, Arbeitnehmervertreter, ab 12.07.2023  
Frau Claudia Mertel, Arbeitnehmervertreterin, vom 12.07.2023 bis 30.11.2023  
Herr Thomas Passauer, Arbeitnehmervertreter, ab 12.07.2023  
Frau Dorothea Schöder, Arbeitnehmervertreterin, ab 12.07.2023  
Frau Elsa Dos Santos, Arbeitnehmervertreterin, bis 12.07.2023  
Herr Johannes Zinßmeister, Arbeitnehmervertreter, bis 12.07.2023

### **Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)**

#### **Geschäftsführung:**

Die Geschäftsführer erhielten für das abgelaufene Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Geschäftsführerbezüge.

#### **Aufsichtsrat:**

Für Aufsichtsratsvergütungen und Sitzungsgelder fielen im Berichtsjahr rd. 42 T€ an.

### **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Göken, Pollak und Partner, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Bremen

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.788,34	5.788,34
II. Sachanlagen	11.533.285,36	11.217.918,63
III. Finanzanlagen	90.797.791,98	96.466.501,50
	<b>102.336.865,68</b>	<b>107.690.208,47</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	36.317.080,72	51.346.562,30
II. Guthaben bei Kreditinstituten	46.654.814,98	12.890.338,60
	<b>82.971.895,70</b>	<b>64.236.900,90</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>8.280,47</b>	<b>7.582,81</b>
	<b>185.317.041,85</b>	<b>171.934.692,18</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	11.000.000,00	11.000.000,00
II. Kapitalrücklage	26.890.039,56	26.890.039,56
III. Andere Gewinnrücklagen	75.530.254,92	70.154.737,79
IV. Jahresüberschuss	13.876.699,38	7.795.517,13
	<b>127.296.993,86</b>	<b>115.840.294,48</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>12.242.727,00</b>	<b>5.778.213,00</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>45.774.479,61</b>	<b>50.313.255,86</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.841,38</b>	<b>2.928,84</b>
	<b>185.317.041,85</b>	<b>171.934.692,18</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
1. Umsatzerlöse	1.137.327,99	92.612,84
2. sonstige betriebliche Erträge	231.411,94	156.089,91
3. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	85.575,55	46.573,39
4. Personalaufwand Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	80.680,76	3.140,69
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	289.642,02	94.757,41
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	2.112.922,93	1.111.229,97
7. Erträge aus Beteiligungen a) Erträge aus Gewinnabführungen b) andere Erträge aus Beteiligungen	25.740.393,63 1.533.050,00	17.137.891,23 1.083.050,00
8. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	412.372,24	494.913,75
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.011.955,52	819.885,99
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	13.738,71	59.711,93
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	888.230,55	519.336,94
12. Aufwendungen aus Verlustübernahme	2.283.813,73	1.954.366,16
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	11.410.347,93	8.174.950,34
<b>14. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>13.901.559,14</b>	<b>7.820.376,89</b>
15. sonstige Steuern	24.859,76	24.859,76
<b>16. Jahresüberschuss</b>	<b>13.876.699,38</b>	<b>7.795.517,13</b>



## Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### A) Ertragslage

	2023	2022
▪ Eigenkapitalrentabilität	10,90 %	6,73 %
▪ Gesamtkapitalrentabilität	8,57 %	4,82 %
▪ Cashflow	15.383.668,40 €	9.104.010,54 €

### B) Vermögensaufbau

	2023	2022
▪ Anlagenintensität	55,22 %	62,63 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	44,77 %	37,36 %

### C) Anlagenfinanzierung

	2023	2022
▪ Anlagendeckung I	124,39 %	107,57 %
▪ Anlagendeckung II	144,42 %	118,07 %

### D) Kapitalausstattung

	2023	2022
▪ Eigenkapitalquote	68,69 %	67,37 %
▪ Fremdkapitalquote	31,31 %	32,62 %

### E) Liquidität

	2023	2022
▪ Liquiditätsgrad I	218,30 %	58,87 %
▪ Liquiditätsgrad III	146,07 %	127,67 %

## **Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)**

### **Allgemeines**

In der SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH, kurz SWK GmbH, als Holding, spiegeln sich die geschäftlichen Entwicklungen aller Unternehmen der SWK-Gruppe wider.

Die beiden wichtigsten Beteiligungsunternehmen sind die SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG (SWK Versorgungs-AG) und die SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG (SWK Verkehrs-AG).

An der SWK Versorgungs-AG hält die SWK GmbH einen Anteil von 74,90 % und die Thüga AG einen Anteil von 25,10 %.  
Die SWK Verkehrs-AG gehört zu 100 % der SWK GmbH.

Die SWK GmbH ist neben ihrer Holdingfunktion auch für das Liquiditätsmanagement im Konzern zuständig.

### **Wichtige Verträge**

Gewinnabführungsvertrag mit der SWK Versorgungs-AG

Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der SWK Verkehrs-AG

Ergebnisabführungsvertrag zwischen der SWK GmbH und der Kammgarn GmbH

Dienstleistungsvertrag mit der SWK Versorgungs-AG

Partnerschaftsvertrag zwischen der SWK GmbH, der Thüga AG und der Stadt Kaiserslautern

### **Geschäftsverlauf**

Die SWK GmbH ist über ihre Beteiligungsunternehmen mittelbar für die Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft mit Energie, Wasser, dem öffentlichen Personennahverkehr sowie der hiermit zusammenhängenden Dienstleistungen tätig.

Die SWK GmbH konnte insgesamt die positive Geschäftsentwicklung auch im Geschäftsjahr 2023 fortsetzen.

Als Folge der Energiekrise war es 2022 erstmals seit Jahren zu einer Umkehr der Kundenwechselquote sowohl im Strom als auch im Gas gekommen.

Die dadurch zurückgewonnenen Marktanteile konnten auch in 2023 gehalten werden.

Die Geschäftsentwicklung wurde auch in 2023 im Wesentlichen durch die Ergebnisabführung der SWK Versorgungs-AG und die Verlustübernahme der SWK Verkehrs-AG bestimmt.

## **Chancen**

Chancen liegen in der guten Geschäftsentwicklung der beiden Tochtergesellschaften SWK Versorgungs-AG und SWK Verkehrs-AG. Weitere Chancen ergeben sich aus der ebenfalls guten Geschäftsentwicklung der übrigen Tochtergesellschaften, sowie aus Umstrukturierungen im Konzern, weiteren Beteiligungen und aus Kooperationsprojekten.

## **Künftige Entwicklung / Prognosebericht**

Ein Blick in die Zukunft und auf die damit einhergehenden Chancen und Risiken kann nur anhand heutiger Erkenntnisse und Annahmen geschehen und somit eine Reihe von Ungewissheiten beinhalten.

Dabei ist die SWK GmbH maßgeblich von der Entwicklung der SWK Versorgungs-AG und der SWK Verkehrs-AG abhängig.

## **Personal**

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

## **Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die unter der Überschrift "Gegenstand des Unternehmens" aufgeführten Unternehmensziele dienen der öffentlichen Zweckbestimmung der Grundversorgung der Bevölkerung mit Leistungen im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge und begründen das Engagement der Gemeinde. Die Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Kaiserslautern und ihrem voraussichtlichen Bedarf.

Wenngleich die Subsidiaritätsklausel für die SWK GmbH als bereits vor Inkrafttreten des reformierten Kommunalwirtschaftsrechts bestehendes Unternehmen keine unmittelbare Geltung hat, so ist im Rahmen der Erstellung des Beteiligungsberichts dennoch der Nachweis zu erbringen, inwieweit die Voraussetzungen der Subsidiaritätsklausel aktuell noch erfüllt sind.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

## **Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt**

Die Gewinnabführung an die Gesellschafterin Stadt Kaiserslautern für das Geschäftsjahr 2023 beträgt 2.420.000 Euro (Brutto)

Die Auszahlung erfolgte im Juni 2024.

**Anteilsbesitz und Konzernbeziehungen einschl. Beteiligungen**

Name und Sitz des Unternehmens	Anteil %	Stammkapital %
Demando GmbH Kaiserslautern	100	50.000,00
IT-Campus Europaallee Verwaltungs GmbH (mittelbar über Demando GmbH)	100	25.000,00
IT-Campus Europaallee GmbH & Co. Objekt KG (mittelbar über Demando GmbH)	94	25.000,00
Kammgarn GmbH	100	25.000,00
KDK Kommunale Dienstleistungsgesellschaft Kaiserslautern mbH	100	25.000,00
K-Net Telekommunikation GmbH, Kaiserslautern	100	34.200,00
Pfalzwerke Aktiengesellschaft, Ludwigshafen	2,02	96.000.000,00
SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG	100	1.638.400,00
SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG	74,90	20.000.100,00
WVE GmbH, Kaiserslautern	100	600.000,00
Energie und Wärme Otterbach AÖR (mittelbar über WVE GmbH)	5	100.000,00
Entwicklungsges. Hertz Campus Birkenfeld mbH (mittelbar über WVE GmbH)	5	100.000,00
F. Wefels Entwässerungs GmbH & Co. KG, Bodenheim (mittelbar über WVE GmbH)	100	102.258,38
SET Gesellschaft für Schlammentwässerung mbH, Bodenheim (mittelbar über F. Wefels, Bodenheim)	100	51.100,00
F. Wefels Entwässerungs GmbH & Co. KG, Eggenstein-Leopoldshafen (mittelbar über WVE GmbH)	100	178.952,16

**Anteilsbesitz und Konzernbeziehungen einschl. Beteiligungen**

Name und Sitz des Unternehmens	Anteil %	Stammkapital %
FWE Verwaltungs GmbH, Kaiserslautern (mittelbar über WVE GmbH)	100	25.000,00
TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH (mittelbar über FWE Verw. GmbH)	2	100.000,00
Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH, Münchweiler a.d. Rodalb (mittelbar über WVE GmbH)	25	100.000,00
Gesellschaft für erneuerbare Energienutzung mbH, Schönenberg- Kübelb. (mittelbar über WVE GmbH)	49	100.000,00
Gesellschaft für erneuerbarer Energien mbH, Kusel (mittelbar über WVE GmbH)	30	100.000,00
Gesellschaft für Regenerative Energien Börrstadt mbH	20	25.000,00
Gesellschaft für Quartiersentwicklung Winnweiler mbH	40	25.000,00
Gesellschaft zur Nutzung erneuerbarer Energien mbH, VG Otterbach (mittelbar über WVE GmbH)	49	100.000,00
Gesellschaft zur Nutzung erneuerbarer Energien mbH, Zweibrücken-Land (mittelbar über WVE GmbH)	49	50.000,00
Solarpark Freisen „Auf der Schwann“ GmbH, Freisen (mittelbar über WVE GmbH)	25	25.000,00
Solarpark St. Wendel GmbH (mittelbar über WVE GmbH)	20	50.000,00
TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH (mittelbar über WVE GmbH)	1	100.000,00

**Anteilsbesitz und Konzernbeziehungen einschl. Beteiligungen**

Name und Sitz des Unternehmens	Anteil %	Stammkapital %
VK Kommunal GmbH Gesellschaft für Verwertung von Klärschlämmen für Kommunen mbH) (mittelbar über WVE GmbH	50	100.000,00
TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH (mittelbar über VK Kommunal GmbH)	1	100.000,00

SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2020 Jahresabschluss	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Jahresabschluss	2024 3. HR	2025 Wirtschaftsplan	2026 Finanzplan
Gesamtkapital	156.917.569 €	156.457.688 €	171.934.692 €	185.317.042 €	191.089.621 €	193.559.289 €	206.570.925 €
Eigenkapital	106.301.539 €	110.464.777 €	115.840.294 €	127.296.994 €	138.753.693 €	151.407.791 €	154.569.226 €
Ergebnisvortrag	2.494.202 €	4.163.239 €	5.375.517 €	11.456.699 €	12.654.098 €	3.161.435 €	3.706.711 €
Verbindlichkeiten	48.473.233 €	43.772.526 €	50.313.256 €	45.774.480 €	39.826.751 €	35.162.322 €	45.412.523 €
Rückstellungen	2.140.347 €	2.218.155 €	5.778.213 €	12.242.727 €	12.506.539 €	6.986.539 €	6.586.539 €
Anlagevermögen	111.392.619 €	104.392.251 €	107.690.208 €	102.336.866 €	98.602.387 €	96.371.066 €	107.328.982 €
Investitionen	- €	- €	10.920.422 €	618.747 €	850.001 €	2.000.000 €	15.000.000 €
Umlaufvermögen	45.500.680 €	52.064.410 €	64.236.901 €	82.971.896 €	92.487.234 €	97.188.223 €	99.241.943 €
liquide Mittel	6.839.268 €	8.104.161 €	12.890.339 €	46.654.815 €	15.966.231 €	16.190.631 €	16.415.031 €
Umsatzerlöse	111.026 €	149.456 €	92.613 €	1.137.328 €	1.168.985 €	1.358.286 €	1.358.286 €
Personalaufwand	136.995 €	45.624 €	3.141 €	80.681 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €
Abschreibungen	95.053 €	91.161 €	94.757 €	289.642 €	235.190 €	226.600 €	223.912 €
Jahresergebnis	5.294.202 €	6.583.239 €	7.795.517 €	13.876.699 €	15.074.098 €	5.581.435 €	6.126.711 €

**Demando GmbH**

Anschrift: Europaallee 10  
67657 Kaiserslautern

E-Mail: [info@demando.de](mailto:info@demando.de)  
Internet: [www.demando.de](http://www.demando.de)

**Gründungsdatum**

01.01.2012

**Gegenstand des Unternehmens**

(1) Gegenstand des Unternehmens ist die Bereitstellung und der Betrieb von IT-Systemen sowie der Betrieb eines Rechenzentrums und die Vornahme aller mit diesem Unternehmensgegenstand im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten und Dienstleistungen, ferner die Geschäftsprozessberatung und operative Geschäftsprozessunterstützung sowie die Durchführung von Handelsgeschäften im IT-Bereich.

(2) Die Gesellschaft ist zum Erwerb und zum Halten des Eigentums an der Immobilie, in der die Gesellschaft ihr Gewerbe betreibt, berechtigt. Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen, die alleine der Verwaltung und Unterhaltung der Immobilie dienen, in der die Demando GmbH ihr Gewerbe betreibt, sind gestattet. Ebenfalls gestattet sind der Betrieb und die Unterhaltung der Immobilie.

(3) Die Tätigkeiten gemäß Ziffer 1 erstrecken sich vornehmlich auf das Versorgungsgebiet der Stadt Kaiserslautern und werden insbesondere für kommunale Unternehmen zur Deckung des gemeindlichen Eigenbedarfs erbracht.

(4) Der Gesellschaft ist jede Betätigung gestattet, die geeignet ist, unmittelbar oder mittelbar den Zweck des Unternehmens zu fördern.

(5) Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten und andere branchengleiche oder branchenähnliche Unternehmen zu erwerben, zu pachten oder sich an solchen Unternehmen zu beteiligen.

**Gesellschaftskapital und Gesellschafter****Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

50.000 Euro

**Gesellschafter:**

**SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH (100%)**



## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	12.355.540,31	11.465.851,40
B. Umlaufvermögen	1.433.123,76	1.001.285,15
C. Rechnungsabgrenzungsposten	271.009,55	118.746,85
D. Latente Steuern	192.352,84	164.991,84
	<b>14.252.026,46</b>	<b>12.750.875,24</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	8.946.049,42	7.953.501,11
B. Rückstellungen	2.039.279,59	1.359.214,15
C. Verbindlichkeiten	3.138.738,78	3.141.900,83
D. Rechnungsabgrenzungsposten	127.958,67	296.259,15
	<b>14.252.026,46</b>	<b>12.750.875,24</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
Ergebnis nach Steuern	1.243.107,18	955.146,78
Jahresüberschuss	1.242.548,31	974.714,54

**IT-Campus Europaallee GmbH & Co. Objekt KG**

Anschrift: Europaallee 10  
67657 Kaiserslautern

E-Mail: [info@itcampus-kl.de](mailto:info@itcampus-kl.de)  
Telefon: 0631 8001-6500  
Internet: [www.itcampus-kl.de](http://www.itcampus-kl.de)

**Gründungsdatum**

14.05.1998

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten und Verwalten der Immobilie Europaallee 10, 67657 Kaiserslautern. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte durchführen, die den Gesellschaftszweck fördern, ergänzen oder ihm dienen.

**Gesellschaftskapital und Kommanditisten****Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

25.000 Euro

**Kommanditisten:**

<b>Demando GmbH</b>	<b>23.500 Euro</b>	<b>(94 %)</b>
Elea Vermögensverwaltungs GmbH	1.500 Euro	( 6 %)

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	9.185.032,35	9.906.604,14
B. Umlaufvermögen	891.412,53	972.743,30
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
D. nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Verlustanteile und Entnahmen Kommanditisten	1.692.151,69	1.690.199,52
	<b>11.768.596,57</b>	<b>12.569.546,96</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	2.917.687,27	2.860.674,51
B. Rückstellungen	18.280,76	241.000,00
C. Verbindlichkeiten	8.834.044,54	9.465.236,04
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.584,00	2.636,41
	<b>11.768.596,57</b>	<b>12.569.546,96</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
Ergebnis nach Steuern	57.117,44	89.409,59
Jahresüberschuss	57.029,44	89.321,59

## IT-Campus Europaallee Verwaltungs GmbH



Anschrift: Europaallee 10  
67657 Kaiserslautern

E-Mail: [info@itcampus-kl.de](mailto:info@itcampus-kl.de)  
Telefon: 0631 8001-6500  
Internet: [www.itcampus-kl.de](http://www.itcampus-kl.de)

## Gründungsdatum

21.09.2016

## Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der Geschäftsführung als persönlich haftende Gesellschafterin der IT-Campus Europaallee GmbH & Co. Objekt KG mit dem Sitz in Kaiserslautern, die Vornahme aller damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte sowie die Förderung des Unternehmenszwecks der vorgenannten KG innerhalb ihres Unternehmensgegenstandes.

## Gesellschaftskapital und Gesellschafter

### Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

25.000 Euro

### Gesellschafter:

Demando GmbH (100 %)

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	21.183,00	26.113,00
B. Umlaufvermögen	45.273,30	31.855,72
	<b>66.456,30</b>	<b>57.968,72</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	50.972,12	43.476,50
B. Rückstellungen	6.943,00	5.431,00
C. Verbindlichkeiten	8.541,18	9.061,22
	<b>66.456,30</b>	<b>57.968,72</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
Ergebnis nach Steuern	7.496,80	4.775,27
Jahresüberschuss	7.495,62	4.775,27

## Kammgarn GmbH



Schoenstraße 10  
67659 Kaiserslautern

Telefon: 0631 365-2607

E-Mail: [info@kammgarn.de](mailto:info@kammgarn.de)  
Internet: [www.kammgarn.de](http://www.kammgarn.de)

## Gründungsdatum

Im Jahr 2000

## Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist

- a) der Betrieb des Kulturzentrums Kammgarn
- b) die Durchführung von Veranstaltungen der Stadt Kaiserslautern, die insbesondere Kultur, Tradition und Brauchtum in der Stadt und der Region pflegen.

Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an anderen Unternehmen gleicher oder verwandter Art zu beteiligen sowie solche Unternehmen zu gründen oder zu erwerben. Sie darf die Geschäfte vornehmen, die der Erreichung und Förderung des Unternehmenszweckes dienlich sein können.

Der vorgegebene Gegenstand des Unternehmens wird insbesondere verwirklicht durch Kulturveranstaltungen, Musikveranstaltungen, Kabarett/Comedy-Veranstaltungen, Kinderprogramm, Ausstellungen sowie Vermietung und Verpachtung der Räumlichkeiten an Dritte.

## Gesellschaftskapital und Gesellschafter

### Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres

25.000 Euro

### Gesellschafter:

**SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH (100 %)**

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	225.061,50	189.208,50
B. Umlaufvermögen	694.741,07	452.746,89
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.350,63	0,00
	<b>923.153,20</b>	<b>641.955,39</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	270.241,83	256.503,12
B. Sonstige Rückstellungen	134.871,27	46.000,00
C. Verbindlichkeiten	171.012,06	131.027,05
D. Rechnungsabgrenzungsposten	347.028,04	208.425,22
	<b>923.153,20</b>	<b>641.955,39</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
Ergebnis nach Steuern	-675.554,25	-866.261,29
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	0,00

**KDK Kommunale Dienstleistungsgesellschaft  
Kaiserslautern mbH**



Bismarckstr. 14  
67655 Kaiserslautern

Telefon: 0631 8001-6600  
E-Mail: [info@kdk-kl.de](mailto:info@kdk-kl.de)  
Internet: [www.kdk-kl.de](http://www.kdk-kl.de)

**Gründungsdatum**

27.09.2017

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Schaffung von Synergien im Konzern der Stadt Kaiserslautern durch Beratung, Optimierung und Versorgung in den Bereichen Energie, IT-, Telekommunikations-, Infrastruktur- und Versorgungsdienstleistungen sowie sonstige Dienstleistungen und das Erbringen der hiermit zusammenhängenden Handelsgeschäfte. Daneben kann die Gesellschaft weitere, insbesondere ihr von der SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH übertragene Aufgaben wahrnehmen.

**Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

**Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

25.000 Euro

**Gesellschafter:**

**SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH (100 %)**



## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	651.998,26	541.433,53
B. Umlaufvermögen	4.444.753,82	2.061.449,48
C. Rechnungsabgrenzungsposten	35.533,79	3.077,73
	<b>5.132.285,87</b>	<b>2.605.960,74</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	907.283,59	803.768,58
B. Rückstellungen	348.529,00	348.857,00
C. Verbindlichkeiten	3.496.926,28	1.453.335,16
D. Rechnungsabgrenzungsposten	379.547,00	0,00
	<b>5.132.285,87</b>	<b>2.605.960,74</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
Ergebnis nach Steuern	103.559,01	108.391,72
Jahresüberschuss	103.515,01	108.143,72

## K-net Telekommunikation GmbH



Anschrift: Europaallee 10  
67657 Kaiserslautern

Internet: [www.k-net.de](http://www.k-net.de)

## Gründungsdatum

25.03.1998

## Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Erstellung, Instandhaltung und der Betrieb von Kommunikationsanlagen und -netzen sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Telekommunikationsmarkt und zwar im Rahmen einer kommunalen Zuständigkeit.

## Gesellschaftskapital und Gesellschafter

### Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

34.200 €

### Gesellschafter:

**SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH (100 %)**

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	5.000.790,08	5.697.226,82
B. Umlaufvermögen	1.035.428,23	1.123.256,57
C. Rechnungsabgrenzungsposten	334.650,80	127.404,22
	<b>6.370.869,11</b>	<b>6.947.887,61</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	561.050,01	536.639,24
B. Rückstellungen	17.030,00	42.535,68
C. Verbindlichkeiten	5.792.789,10	6.368.712,69
	<b>6.370.869,11</b>	<b>6.947.887,61</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
Ergebnis nach Steuern	27.003,77	11.133,55
Jahresüberschuss	24.410,77	9.878,22

## SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG



SWK  
Stadtwerke Kaiserslautern  
Verkehrs-AG  
Stiftswaldstraße 4  
67657 Kaiserslautern

Telefon: 0631 8001-1200

E-Mail: [kundenservice@swk-kl.de](mailto:kundenservice@swk-kl.de)  
Internet: [www.swk-kl.de](http://www.swk-kl.de)



## **Gegründet / Aktuelle Satzung**

Im Jahr 1991 als „TWK Technische Werke Kaiserslautern Verkehrs-AG“

Umfirmierung in:  
SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG  
im Jahr 2011

Die aktuelle Satzung der Gesellschaft datiert vom 5. April 2016.

## **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist der öffentliche Personennahverkehr sowie das Erbringen der hiermit zusammenhängenden Dienstleistungen. Daneben kann die Gesellschaft weitere, insbesondere ihr von der Stadt Kaiserslautern übertragene Aufgaben wahrnehmen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Unternehmensgegenstand gefördert wird. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe gründen, errichten, erwerben, pachten oder die Betriebsführung übernehmen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO.

## **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

**Grundkapital:** 1.638.400,00 Euro

Das Grundkapital ist eingeteilt in 3.200 nennwertlose Stückaktien.

Alleinige Aktionärin ist die SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH (100 %).

## **Besetzung der Organe**

### **Vorstand**

Dem Vorstand gehörten im Berichtsjahr an:

Herr Dipl.-Wirtsch.-Ing. Markus Vollmer (kaufmännischer Vorstand)

Herr Dipl.-Ing. (FH) Rainer Nauerz (technischer Vorstand)

### **Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag - Personelle Veränderung im Jahr 2024**

Herr Dipl.-Wirtsch.-Ing. Markus Vollmer, bis 30.06.2024

Herr Dipl.-Ing. (FH) Rainer Nauerz, bis 30.04.2024

Herr Dr. Arvid Blume, ab 01.05.2024

**Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 9 Abs. 1 der Satzung der SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG aus 9 Mitgliedern.

(2) Die Aktionärin SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH entsendet den jeweiligen Oberbürgermeister und den/die für die Gesellschaft zuständige/n Beigeordnete/n der Stadt Kaiserslautern in den Aufsichtsrat.

Die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrates werden von der Hauptversammlung gewählt.

(3) Der Aktionärin SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH steht das Vorschlagsrecht für vier weitere Aufsichtsratsmitglieder zu.

(4) Die weiteren drei Mitglieder werden von den Arbeitnehmern der Gesellschaft nach den Grundsätzen des Drittelbeteiligungsgesetzes bestimmt.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Frau Beate Kimmel, Bürgermeisterin bis 31.08.2023, Aufsichtsratsvorsitzende

Herr Dr. Klaus Weichel, Oberbürgermeister, bis 31.08.2023

Frau Beate Kimmel, Oberbürgermeisterin ab 01.09.2023,

Aufsichtsratsvorsitzende ab 12.10.2023

Herr Manfred Schulz, Bürgermeister ab 01.09.2023

Herr Jens Becker, Arbeitnehmervertreter, stellv. Aufsichtsratsvorsitzender

Herr Marc Fuchs, stellv. Aufsichtsratsvorsitzender, Ratsmitglied

Herr Jörg Harz, Ratsmitglied

Herr Simon Kröhnert, Arbeitnehmervertreter

Frau Claudia Mertel, Arbeitnehmervertreterin (bis 30.11.2023)

Herr Holger Munderloh, Ratsmitglied

Frau Elke Theisinger-Hinkel, Ratsmitglied (verstorben im März 2023)

Frau Lena Edel, Ratsmitglied, ab 12.07.2023

**Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)**

Die Bezüge des Vorstandes werden durch die SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG im Rahmen des Betriebsleistungsvertrages in Rechnung gestellt und sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten. Somit entfallen die Angaben nach § 285 Nr. 9 HGB.

Für Aufsichtsratsvergütungen und Sitzungsgelder fielen rd.18 TEUR an.

**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Göken, Pollak und Partner, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,  
Bremen

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Sachanlagen	10.081.564,42	10.112.020,85
III. Finanzanlagen	262.905,26	267.905,26
	<b>10.344.469,68</b>	<b>10.379.926,11</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.350.051,18	2.432.318,03
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.517.736,14	3.049.578,31
	<b>4.867.787,32</b>	<b>5.481.896,34</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	2.124,00	0,00
	<b>15.214.381,00</b>	<b>15.861.822,45</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	1.638.400,00	1.638.400,00
II. Kapitalrücklage	156.873,43	156.873,43
	<b>1.795.273,43</b>	<b>1.795.273,43</b>
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	<b>2.310,72</b>	<b>3.039,31</b>
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>2.023.824,60</b>	<b>2.450.772,01</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>11.369.392,25</b>	<b>11.577.337,05</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>23.580,00</b>	<b>35.400,65</b>
	<b>15.214.381,00</b>	<b>15.861.822,45</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
1. Umsatzerlöse	13.797.098,56	11.927.057,75
2. Sonstige betriebliche Erträge	3.446.076,69	4.222.388,19
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.924.997,40	2.183.740,51
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.390.848,18	1.859.926,08
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	7.692.354,11	7.093.459,43
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.130.569,15	2.010.243,94
	9.822.923,26	9.103.703,37
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.220.863,44	1.774.256,01
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.314.209,78	2.231.350,92
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9.598,80	31.614,74
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	159.923,21	88.955,42
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-1.580.991,22</b>	<b>-1.060.871,63</b>
10. Sonstige Steuern	27.268,26	27.233,24
11. Erträge aus Verlustübernahme	1.608.259,48	1.088.104,87
<b>12. Jahresergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



## Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### A) Ertragslage

	2023	2022
▪ Eigenkapitalrentabilität	%	%
▪ Gesamtkapitalrentabilität	1,05 %	- 0,56 %
▪ Cashflow	2.220.863,44 €	1.774.256,01 €

### B) Vermögensaufbau

	2023	2022
▪ Anlagenintensität	67,99 %	65,44 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	31,99 %	34,56 %

### C) Anlagenfinanzierung

	2023	2022
▪ Anlagendeckung I	17,35 %	17,30 %
▪ Anlagendeckung II	49,54 %	44,08 %

### D) Kapitalausstattung

	2023	2022
▪ Eigenkapitalquote	11,80 %	11,32 %
▪ Fremdkapitalquote	88,03 %	88,44 %

### E) Liquidität

	2023	2022
▪ Liquiditätsgrad I	30,48 %	58,92 %
▪ Liquiditätsgrad III	36,28 %	62,31 %

## **Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)**

### **Allgemeines – Grundlagen des Unternehmens**

Der SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG, kurz SWK Verkehrs-AG, obliegt die Personenbeförderung im Stadtgebiet Kaiserslautern.

Die Gesellschaft bediente 16 genehmigte Tagesnetzlinien und 9 Nachtbuslinien am Wochenende.

Seit dem 2. November 2015 verzichtet die SWK Verkehrs-AG auf eine Fremdvergabe (mit Ausnahme des P+R-Verkehrs vom und zum Fritz-Walter-Stadion) und bedient alle Stadtlinien mit ihren eigenen Bussen und Fahrer/-innen.

Die Direktvergabe der Linienbündel Stadt und Nachtbus Kaiserslautern nach EU-Verordnung (Nr. 1370 aus dem Jahr 2007) an die SWK Verkehrs-AG wurde für die Laufzeit bis Ende 2025 vom Stadtrat am 15. Juni 2015 beschlossen. Durch die Direktvergabe erhält die Gesellschaft Planungssicherheit für künftige Investitionen in die Infrastruktur und die Fahrzeuge.

Werkstatteleistungen für den Fuhrpark der Gesellschaft werden grundsätzlich durch die WNS GmbH (WNS Westpfälzische Nahverkehrs-Service GmbH) erbracht.

### **Rahmenbedingungen**

Die SWK Verkehrs-AG ist im Gebiet des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) tätig.

Die Grundlage für die Tätigkeit innerhalb des VRN wird in der Satzung des Verbundes geregelt. Die SWK Verkehrs-AG ist innerhalb des Verbundes in mehreren Ausschüssen vertreten und nimmt dort die Interessen der Gesellschaft wahr. Insbesondere wird auf eine sachgerechte Einnahmeverteilung innerhalb des VRN geachtet. Darüber hinaus wirkt die SWK Verkehrs-AG innerhalb der VVU (Versammlung der Verkehrsunternehmen) an der Weiterentwicklung des Verbundes mit.

### **Geschäftsverlauf**

Das Jahr 2023 zeigte deutlich höhere Beförderungs- und Umsatzzahlen.

Hauptursächlich hierfür waren der Rückgang der Auswirkungen der Covid-19-Pandemie und die Einführung des Deutschlandtickets ab Mai 2023

Die Fahrgastzahlen sind wieder gestiegen und auch das Angebot der fahrplanmäßigen Buslinien wurde nicht mehr eingeschränkt. Durch die von der Bundesregierung und den Ländern zugesagten Ausgleichsmittel für die Einführung des Deutschlandtickets werden die Einnahmeherausfälle durch die geringeren Fahrpreise im Zeitkartenbereich weitgehend ausgeglichen.

Die Gesamtverkehrsleistung stieg im Jahr 2023 um 0,038 Mio. km auf 3,2261 Mio. Wagenkilometer.

Die Einnahmesituation bei den Fahrgeldern im Geschäftsjahr 2023 war, neben der sich normalisierenden Fahrgastentwicklung, wesentlich von der Einführung des Deutschlandtickets ab Mai 2023 geprägt.

Die geplante Anschaffung/Auslieferung von 4 Gelenklinienbussen erfolgte im November 2023. Ein zusätzlicher Sololinienbus wurde im September 2023 in Betrieb genommen.

Weiterhin wurde auch im Jahr 2023 der Jahresbericht über die „Erfüllung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung zur Durchführung des Busverkehrs in Kaiserslautern“ für die Stadtverwaltung Kaiserslautern erstellt. Dieser ist Bestandteil des Betrauungsbeschlusses der Stadt Kaiserslautern.

## **Betrauung**

Mit Stadtratsbeschluss vom 15. Juni 2009 wurde die SWK Verkehrs-AG mit der Durchführung des ÖPNV in der Stadt und angrenzenden Gemeinden, sofern er auf den der SWK Verkehrs-AG erteilten Liniengenehmigungen (aktuelle und künftige) und dem sich daraus ergebenden Liniennetz beruht, aufgrund gesellschafts- und kommunalrechtlicher Maßgaben betraut.

Am 3. September 2015 wurde eine neue Betrauungsvereinbarung über die gemeinwirtschaftliche Verpflichtung zur Durchführung des Buslinienverkehrs in der Stadt Kaiserslautern mit der Stadt Kaiserslautern abgeschlossen. Die Betrauung erfolgt ab dem 15. Dezember 2015 für eine Laufzeit von 10 Jahren. Im Zuge dessen wurde auch die Genehmigung der jeweiligen Linienkonzessionen für den Zeitraum vom 15. Dezember 2015 bis zum 14. Dezember 2025 verlängert.

## **Künftige Entwicklung / Prognosebericht**

Ein Blick in die Zukunft und der damit einhergehenden Chancen und Risiken kann nur anhand heutiger Erkenntnisse und Annahmen geschehen und somit eine Reihe von Ungewissheiten beinhalten.

Die durchgeführte Tarifierhöhung zum 01.01.2024 im VRN um 7,8 % wird zu höheren Fahrgeldeinnahmen führen. Die zu erwartenden Mindereinnahmen durch das Deutschlandticket zum Preis von 49 € pro Monat sollen jeweils zur Hälfte vom Bund (1,5 Mrd. €) und den Ländern (1,5 Mrd. €) ausgeglichen werden. Die Dynamisierung dieser Ausgleichsmittel ist zwingend notwendig, um das Angebot dauerhaft vorhalten zu können.

## Wichtige Verträge

Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der SWK GmbH (vormals: TWK GmbH) - als Organträgerin - und der SWK Verkehrs-AG (vormals: TWK Verkehrs AG) – als Organgesellschaft.  
Aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages wird das negative Jahresergebnis von der SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH ausgeglichen.

Verträge mit der WNS Westpfälzische Nahverkehrs-Service GmbH.

Vertrag über Einnahmearteilungungsregelung.

## Personal

Die Gesellschaft beschäftigte am 31.12.2023 164 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Davon waren zwei gewerbliche Mitarbeiter per Dienstüberlassungsvertrag der WNS GmbH als Werkstattpersonal gegen Kostenerstattung zugeordnet.

Im Rahmen der Mitarbeiterentwicklung wurde das Fahrpersonal im Herbst 2023 in einem Fahrsicherheitstraining nach dem Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrFQG) geschult.

## Anteilsbesitz verbundene Unternehmen / Beteiligungen

Name und Sitz des Unternehmens	Stammkapital Euro	Anteil %
WNS Westpfälzische Nahverkehrs-Service GmbH, Kaiserslautern	30.000,00	55 %

SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2020 Jahresabschluss	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Jahresabschluss	2024 3. HR	2025 Wirtschaftsplan	2026 Finanzplan
Gesamtkapital	13.637.904 €	14.698.569 €	15.861.822 €	15.214.381 €	15.351.538 €	19.792.118 €	20.070.553 €
Eigenkapital	1.795.273 €	1.795.273 €	1.795.273 €	1.795.273 €	1.795.273 €	1.795.273 €	1.795.273 €
Ergebnisvortrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Verbindlichkeiten	9.634.535 €	10.280.236 €	11.577.337 €	11.369.392 €	11.557.160 €	16.048.340 €	16.377.375 €
Rückstellungen	2.167.903 €	2.593.471 €	2.450.772 €	2.023.825 €	1.973.825 €	1.923.825 €	1.873.825 €
Anlagevermögen	10.386.819 €	9.400.379 €	10.379.926 €	10.344.470 €	10.202.807 €	14.643.387 €	14.921.822 €
Investitionen	3.218.000 €	661.987 €	3.305.008 €	2.232.125 €	1.791.000 €	6.361.000 €	2.660.800 €
Umlaufvermögen	3.251.084 €	5.298.191 €	5.481.896 €	4.867.787 €	5.148.731 €	5.148.731 €	5.148.731 €
liquide Mittel	1.956.233 €	3.123.565 €	3.049.578 €	1.517.736 €	2.000.000 €	2.000.000 €	2.000.000 €
Umsatzerlöse	12.857.312 €	12.498.136 €	11.927.058 €	13.797.099 €	16.515.000 €	17.212.331 €	18.054.566 €
Personalaufwand	9.052.502 €	8.854.712 €	9.103.703 €	9.822.923 €	10.490.294 €	11.151.804 €	11.718.751 €
Abschreibungen	1.718.965 €	1.747.780 €	1.774.256 €	2.220.863 €	1.927.662 €	1.915.420 €	2.377.365 €
Jahresergebnis	- 758.308 €	- 683.550 €	- 1.088.105 €	- 1.608.259 €	- 2.275.978 €	- 2.362.257 €	- 2.991.911 €

**WNS Westpfälzische Nahverkehrs-Service GmbH**

Anschrift: Stiftswaldstr.4  
67657 Kaiserslautern

Internet: [www.wns-kl.de](http://www.wns-kl.de)

**Gründungsdatum**

17.03.1997

**Gegenstand des Unternehmens**

(1) Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist der Betrieb einer KFZ-Werkstätte für Omnibusse und sonstige Fahrzeuge sowie die Erbringung von Dienst- und Serviceleistungen für den ÖPNV in der Region.

(2) Der Gesellschaft ist jede Betätigung gestattet, die geeignet ist, unmittelbar oder mittelbar den Gegenstand des Unternehmens zu fördern.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten und andere branchengleiche oder branchenähnliche Unternehmen zu erwerben, zu pachten oder sich an solchen Unternehmen zu beteiligen.

**Gesellschaftskapital und Gesellschafter****Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

30.000 €

**Gesellschafter:**

Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt:

<b>SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG</b>	<b>16.500 Euro</b>	<b>(55 %)</b>
DB Regio Bus Mitte GmbH, Mainz	13.500 Euro	(45 %)

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	290.832,00	293.749,00
B. Umlaufvermögen	1.605.286,87	1.562.763,97
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6.610,00	6.983,95
D. nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	0,00	9.178,48
	<b>1.902.728,87</b>	<b>1.872.675,40</b>
Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	73.266,21	0,00
B. Rückstellungen	42.546,50	83.620,19
C. Verbindlichkeiten	1.786.916,16	1.789.055,21
	<b>1.902.728,87</b>	<b>1.872.675,40</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
Ergebnis nach Steuern	83.022,69	-124.758,36
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	82.444,69	-125.680,36

## SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG



SWK  
Stadtwerke Kaiserslautern  
Versorgungs-AG  
Bismarckstraße 14  
67655 Kaiserslautern

Telefon: 0631 8001-1200

E-Mail: [kundenservice@swk-kl.de](mailto:kundenservice@swk-kl.de)  
Internet: [www.swk-kl.de](http://www.swk-kl.de)





## Gegründet / Aktuelle Satzung

Im Jahr 1991 als „TWK Technische Werke Kaiserslautern Versorgungs-AG“

Am 12. November 2009 wurde die Versorgungsholding  
EWP Energie-Wasser-Partner AG (kurz: EWP AG) mit dem Sitz in Kaiserslautern gegründet.

Im Juni 2011 wurde die  
EWP Energie-Wasser-Partner AG in die  
SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG umfirmiert.  
Zum 1. Juli 2011 (im Außenverhältnis) mit Rückwirkung  
zum 1. Januar 2011 (im Innenverhältnis) wurden die  
TWK Technische Werke Kaiserslautern Versorgungs-AG  
und die Gasanstalt Kaiserslautern AG  
auf die SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG verschmolzen.

Die aktuelle Satzung der Gesellschaft datiert vom 5. April 2016

## Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung von und die Versorgung mit Strom, Gas, Wärme und Wasser sowie das Erbringen der hiermit zusammenhängenden Dienstleistungen, insbesondere im Bereich Ver- und Entsorgung. Daneben kann die Gesellschaft weitere, insbesondere von der Stadt Kaiserslautern übertragene Aufgaben wahrnehmen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Unternehmensgegenstand gefördert wird. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe gründen, errichten, erwerben, pachten oder die Betriebsführung übernehmen. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen mit abweichender Firma und mit dem Zusatz „Zweigniederlassung der SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG“ errichten.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO.

## Gesellschaftskapital und Gesellschafter

**Grundkapital:** 20.000.100 Euro

Das Grundkapital ist eingeteilt in 200.001 nennwertlose Stückaktien.

### Aktionäre

SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH, Kaiserslautern	14.980.074,90 Euro (74,9 %) = 149.801 Aktien
---	--

Thüga AG, München	5.020.025,10 Euro (25,1 %) = 50.200 Aktien
-------------------	--

## Besetzung der Organe

### Vorstand

Dem Vorstand gehörten im Berichtsjahr an:

Herr Dipl.-Wirtsch.-Ing. Markus Vollmer (kaufmännischer Vorstand)

Herr Dipl.-Ing. (FH) Rainer Nauerz (technischer Vorstand)

### Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag - Personelle Veränderung im Jahr 2024

Herr Dipl.-Wirtsch.-Ing. Markus Vollmer, bis 30.06.2024

Herr Dipl.-Ing. (FH) Rainer Nauerz, bis 30.04.2024

Herr Dr. Arvid Blume, ab 01.05.2024

### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 9 Abs. 1 der Satzung der SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG aus 12 Mitgliedern.

(2) Die Aktionärin SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH entsendet den jeweiligen Oberbürgermeister und den/die für die Gesellschaft zuständige/n Beigeordnete/n der Stadt Kaiserslautern in den Aufsichtsrat.

Die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrates werden von der Hauptversammlung gewählt.

(3) Der Aktionärin SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH steht das Vorschlagsrecht für vier weitere Aufsichtsratsmitglieder zu. Für den Fall, dass der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern zugleich der zuständige Beigeordnete nach Abs. 2 ist und die SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH deshalb nach Abs. 2 nur ein Mitglied in den Aufsichtsrat entsendet, steht der Aktionärin SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH das Vorschlagsrecht für fünf weitere Aufsichtsratsmitglieder zu.

(4) Der Aktionärin Thüga Aktiengesellschaft steht das Vorschlagsrecht für zwei Mitglieder zu.

(5) Die weiteren vier Mitglieder werden von den Arbeitnehmern der Gesellschaft nach den Grundsätzen des Drittelbeteiligungsgesetzes bestimmt.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Herr Dr. Klaus Weichel, Oberbürgermeister bis 31.08.2023, Aufsichtsratsvorsitzender

Frau Beate Kimmel, Oberbürgermeisterin ab 01.09.2023,

Aufsichtsratsvorsitzende ab 12.10.2023

Frau Beate Kimmel, Bürgermeisterin, bis 31.08.2023

Herr Manfred Schulz, Bürgermeister ab 01.09.2023

Herr Dr. Christof Schulte, Mitglied des Vorstands der Thüga AG, München, 1. stellv. Vorsitzender

Herr Alexander Stumpf, Arbeitnehmervertreter, 2. stellv. Vorsitzender

Herr Walfried Weber, Ratsmitglied, 3. stellv. Vorsitzender

Herr Oliver Freitag, Arbeitnehmervertreter

Herr Stefan Glander, Arbeitnehmervertreter

Herr Thomas Passauer, Arbeitnehmervertreter

Herr Andreas Rahm, Ratsmitglied

Herr Franz Rheinheimer, (BV)

Herr Simon Sander, Ratsmitglied

Herr Ralf Winter, Thüga AG

**Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)**

Auf die Angabe der Bezüge nach § 285 Abs. 9 wird aufgrund § 286 Abs. 4 HGB im Jahresbericht verzichtet.

Für Aufsichtsratsvergütungen bzw. Sitzungsgelder fielen im Berichtsjahr rd. 27.700 Euro an.

**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Göken, Pollak und Partner, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,  
Bremen

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.079.186,31	1.314.172,31
II. Sachanlagen	189.485.046,37	178.558.113,62
III. Finanzanlagen	40.701.298,87	30.274.049,98
	<b>231.265.531,55</b>	<b>210.146.335,91</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	13.954.609,73	13.151.381,61
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	118.429.653,65	115.947.292,69
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5.572.118,10	2.201.851,21
	<b>137.956.381,48</b>	<b>131.300.525,51</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>352.521,32</b>	<b>417.208,25</b>
<b>D. Aktivischer Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>	<b>50.853,00</b>	<b>26.813,00</b>
	<b>369.625.287,35</b>	<b>341.890.882,67</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	20.000.100,00	20.000.100,00
II. Kapitalrücklage	36.668.988,98	36.668.988,98
	<b>56.669.088,98</b>	<b>56.669.088,98</b>
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse, Baukosten und Ertragszuschüsse</b>	<b>35.619.761,27</b>	<b>28.294.862,86</b>
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>75.833.637,24</b>	<b>63.341.839,39</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>201.471.985,86</b>	<b>193.323.992,43</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>30.814,00</b>	<b>261.099,01</b>
	<b>369.625.287,35</b>	<b>341.890.882,67</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
1. Umsatzerlöse	315.175.147,33	267.432.289,40
2. Erhöhung (+) oder Verminderung (-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	46.785,03	27.285,14
3. andere aktivierte Eigenleistungen	2.907.324,16	3.629.169,60
4. sonstige betriebliche Erträge	2.474.753,14	2.860.158,01
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	166.428.215,48	141.519.228,45
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	42.641.839,76	35.626.793,47
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	31.701.938,03	29.012.440,71
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	11.009.598,85	7.730.940,78
	42.711.536,88	36.743.381,49
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	14.603.220,77	14.987.476,95
8. Konzessionsabgaben	6.215.956,00	6.060.245,00
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	17.464.313,96	16.818.288,45
10. Erträge aus Beteiligungen	2.195.103,86	1.536.037,31
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	150.451,62	215.830,26
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.034.337,74	2.615.785,84
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	625.343,86	625.342,92
<b>14. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>29.224.800,69</b>	<b>20.704.227,15</b>
15. sonstige Steuern	125.525,06	207.453,92
<b>16. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn</b>	<b>29.099.275,63</b>	<b>20.496.773,23</b>
<b>17. Jahresüberschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### A) Ertragslage

	2023	2022
▪ Eigenkapitalrentabilität	%	%
▪ Gesamtkapitalrentabilität	0,73 %	0,46 %
▪ Cashflow	47.248.318,77 €	45.586.978,95 €

### B) Vermögensaufbau

	2023	2022
▪ Anlagenintensität	62,57 %	61,47 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	37,32 %	38,40 %

### C) Anlagenfinanzierung

	2023	2022
▪ Anlagendeckung I	24,50 %	26,97 %
▪ Anlagendeckung II	54,98 %	57,98 %

### D) Kapitalausstattung

	2023	2022
▪ Eigenkapitalquote	15,33 %	16,58 %
▪ Fremdkapitalquote	75,02 %	75,07 %

### E) Liquidität

	2023	2022
▪ Liquiditätsgrad I	3,42 %	1,86 %
▪ Liquiditätsgrad III	56,38 %	67,92 %

## **Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)**

### **Allgemeines**

Die SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG, kurz SWK Versorgungs-AG oder SWK, ist mit Schwerpunkt im Stadtgebiet von Kaiserslautern sowie in umliegenden Kommunen als Energie- und Wasserversorgungsunternehmen tätig.

### **Wichtige Verträge**

Gewinnabführungsvertrag mit der SWK GmbH

Dienstleistungsvertrag mit der SWK GmbH

Partnerschaftsvertrag zwischen der SWK GmbH, der Thüga AG und der Stadt Kaiserslautern

Konzessionsverträge (Strom, Gas, Wasser)

Gestattungsvertrag (Fernwärme)

Verträge im Zusammenhang mit US-Vertretungen

Vertrag über Konzernverrechnungen

Rahmenverträge mit diversen Vorlieferanten

Pachtverträge

### **Geschäftsverlauf**

Die SWK ist als regionales Energieversorgungsunternehmen von der energiewirtschaftlichen und gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, von der Entwicklung der Börsenpreise für Energie sowie – zumindest für den Gas- und Wärmeverkauf – von der Witterung beeinflusst.

Auch im Geschäftsjahr 2023 konnte die SWK die erfolgreiche Geschäftsentwicklung fortsetzen.

Als Folge der Energiekrise war es im Jahr 2022 erstmals zu einer Umkehr der Kundenwechselquote sowohl beim Strom als auch bei Gas gekommen. Die dadurch zurückgewonnenen Marktanteile konnten gehalten werden.

Projekt Modernisierung Heizkraftwerk (HKW)

Die Inbetriebnahme des Heizkraftwerkes erfolgte im September 2022. Durch den Umbau des letzten Kessels wurde die SWK komplett kohlefrei. Dies ist ein weiterer großer Schritt im Zuge der Nachhaltigkeitsstrategie.

## Künftige Entwicklung / Prognosebericht

Ein Blick in die Zukunft und auf die damit einhergehenden Chancen und Risiken kann nur anhand heutiger Erkenntnisse und Annahmen erfolgen und somit eine Reihe von Ungewissheiten beinhalten.

Dabei liegt eine Vielzahl der Faktoren außerhalb des Einflussbereiches der SWK.

So ist die SWK maßgeblich abhängig von der allgemeinen wirtschaftlichen, politischen und geschäftlichen Lage sowie den Herausforderungen der Energiewende. Neue Marktsituationen und temperaturbedingte Absatzschwankungen können entscheidende Auswirkungen auf das Ergebnis haben.

Die SWK strebt – trotz starkem Wettbewerb und der erwarteten Zunahme der Wechselkunden im eigenen Netzgebiet – unverändert eine Stabilisierung der Kundenzahlen an. Maßgeblich dazu beitragen sollen neue Produkte und Dienstleistungen sowie ein exzellenter Kundenservice. Belieferungen in fremde Netze sollen weiterhin einen Beitrag zum Unternehmenserfolg liefern.

Für 2024 sind Investitionen in Höhe von 37 Mio. € geplant. Diese betreffen im Wesentlichen Investitionen in die Wärmeversorgung, die Stromnetze, EEG Anlagen sowie andere Versorgungsanlagen.

Technische Möglichkeiten und wirtschaftliche Erfolgsaussichten von Investitionen in weitere Ortsnetze werden grundsätzlich und wiederkehrend geprüft.

Eine genaue Planung für das nächste Geschäftsjahr lässt sich derzeit noch nicht abschätzen. Die Höhe der Auswirkungen hängt stark von der Energiemarktlage und den politischen Entwicklungen ab.

## Personal

Am 31. Dezember 2023 waren 511 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der SWK Versorgungs-AG beschäftigt, davon 159 Frauen, was einem Anteil von 31 % der Gesamtbelegschaft entspricht.

In der Zahl der Beschäftigten sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Freistellungsphase der Altersteilzeit, Personen in Elternzeit und Auszubildende enthalten.

Das Unternehmen unterstützt gemäß der Unternehmenskultur Mitarbeitende in ihrer beruflichen Entwicklung durch ein breites Angebot an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen.

Am 31. Dezember 2023 waren 21 technische und 10 kaufmännische Auszubildende bei der SWK beschäftigt.

Das Unternehmen bietet auch eine Unterstützung bei berufsbegleitenden Studiengängen an. Zwei Mitarbeitende wurden in 2023 gefördert.



## Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt

Vom Unternehmen gezahlte Konzessionsabgaben: rd. 5.832.899,00 Euro

## Mengen- und Tarifstatistik

	Mengen 2023 MWh	Mengen 2022 MWh	Umsatzerlöse 2023 T€	Umsatzerlöse 2022 T€
Energievertrieb	1.462.370	1.639.770	211.195	180.412
Energienetze	955.933	938.086	26.855	22.143
Wasserversorgung	<u>1.000 m³</u> 7.533	<u>1.000 m³</u> 7.550	15.372	14.708

## Anteilsbesitz verbundene Unternehmen / Beteiligungen

Name und Sitz des Unternehmens	Stammkapital Euro	Anteil %
abita Energie Otterberg GmbH, Kaiserslautern	150.000,00	74,90 %
Encevo Deutschland GmbH	51.092.582,00	1,21 %
EUS Energie-Umwelt-Service GmbH, Kaiserslautern	56.800,00	100 %
KOM9 GmbH & Co. KG, Freiburg im Breisgau	869..550.000,00	1,23 % Kommanditbeteiligung
Nahwerk-Energie GmbH & Co. KG Waldfischbach-Burgalben	2.000,00	49 % Kommanditbeteiligung
Nahwerk-Energie Verwaltungs GmbH, Waldfischbach-Burgalben (über Nahwerk-Energie GmbH & Co. KG)	25.000,00	100 %
Solarenergie Mastershausen Projekt GmbH & Co. KG, Mastershausen	2.000,00	50 % Kommanditbeteiligung
Solarenergie Mastershausen Verwaltungs GmbH (über Solarenergie Mastershausen Projekt GmbH & Co. KG)	25.000,00	100 %
Stadtwerke Kusel GmbH	1.278.200,00	49 %
Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH, Kusel (über Stadtwerke Kusel GmbH)	100.000,00	35 %
Stadtwerke Wind Kaiserslautern GmbH & Co. KG	2.100,00	100 % Kommanditbeteiligung
Stadtwerke Wind Kaiserslautern Verwaltungs GmbH	25.000,00	100 %
Syneco GmbH & Co. KG, München, i.L.	2.387.945,64	1,51 % Kommanditbeteiligung
Talwerk GmbH	100.000,00	24,50 %
Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	250.883.137,00	4,78 % Kommanditbeteiligung

SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2020 Jahresabschluss	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Jahresabschluss	2024 2. HR	2025 Wirtschaftsplan	2026 Finanzplan
Gesamtkapital	266.401.055 €	305.658.883 €	341.890.883 €	369.625.287 €	367.494.105 €	391.050.837 €	416.413.556 €
Eigenkapital	56.669.089 €	56.669.089 €	56.669.089 €	56.669.089 €	56.669.089 €	56.669.089 €	56.669.089 €
Ergebnisvortrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Verbindlichkeiten	138.887.131 €	169.526.147 €	193.323.992 €	201.471.986 €	206.379.616 €	226.193.148 €	256.057.467 €
Rückstellungen	45.303.908 €	51.794.578 €	63.341.839 €	75.833.637 €	64.795.400 €	67.018.600 €	62.707.000 €
Anlagevermögen	215.478.135 €	235.988.328 €	210.146.336 €	231.265.532 €	243.544.105 €	269.083.671 €	299.026.624 €
Investitionen	45.878.742 €	34.001.182 €	35.970.112 €	36.591.777 €	27.231.165 €	42.578.550 €	48.658.154 €
Umlaufvermögen	50.453.016 €	69.109.412 €	131.300.526 €	137.956.382 €	123.550.000 €	121.627.166 €	116.886.932 €
liquide Mittel	3.426.962 €	1.539.694 €	2.201.851 €	5.572.118 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €
Umsatzerlöse	222.465.732 €	245.175.282 €	267.432.289 €	315.175.147 €	324.535.031 €	318.876.911 €	329.644.986 €
Personalaufwand	35.452.604 €	34.538.461 €	36.743.381 €	42.711.537 €	40.994.259 €	46.090.564 €	48.526.211 €
Abschreibungen	14.045.301 €	12.853.978 €	14.987.477 €	14.603.221 €	14.972.215 €	16.788.985 €	18.365.200 €
Jahresergebnis	13.891.817 €	15.016.587 €	20.496.773 €	29.099.276 €	28.698.315 €	15.398.733 €	18.242.308 €

## abita Energie Otterberg GmbH



Anschrift: Bismarckstr. 14  
67655 Kaiserslautern

Internet: [www.abita-energie.de](http://www.abita-energie.de)

## Gründungsdatum

29.11.2000

## Gegenstand des Unternehmens

(1) Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Strom, Gas und Wärme, sowie die Durchführung sonstiger der Versorgung dienender Aufgaben, insbesondere im Gebiet der Stadt Otterberg.

(2) Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an Ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten sowie Interessengemeinschaften eingehen.

## Gesellschaftskapital und Gesellschafter

### Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

150.000 €

### Gesellschafter:

Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt:

<b>SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG</b>	<b>112.350,00 Euro</b>	<b>(74,9 %)</b>
Stadt Otterberg	37.650,00 Euro	(25,1 %)

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	1.381.200,11	1.387.337,04
B. Umlaufvermögen	1.740.776,28	1.586.933,12
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	733,17
	<b>3.121.976,39</b>	<b>2.975.003,33</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	1.240.122,27	1.181.158,58
B. Empfangene Ertragszuschüsse	318.212,58	289.234,78
C. Rückstellungen	522.500,00	322.500,00
D. Verbindlichkeiten	1.041.141,54	1.182.109,97
	<b>3.121.976,39</b>	<b>2.975.003,33</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
Ergebnis nach Steuern	199.072,27	193.062,55
Jahresüberschuss	198.963,69	192.799,06

## Energie-Umwelt-Service GmbH (EUS)



Anschrift: Barbarossastraße 64  
67655 Kaiserslautern

Email: [info@eus-kl.de](mailto:info@eus-kl.de)  
Internet: [www.eus-kl.de](http://www.eus-kl.de)

## Gründungsdatum

25.05.1998

## Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand der Gesellschaft ist
  - der Verkauf, die Installation, die Wartung und Instandhaltung von Heizungsanlagen sowie Gas-, insbesondere Erdgas- und Wasserverbrauchsanlagen,
  - die Beratung über die Umweltverträglichkeit solcher Anlagen,
  - die Erbringung von Dienstleistungen auf dem Gebiet der Bewirtschaftung von Gebäuden und Grundstücken,
  - die Erbringung wohnungsnaher und wohnungsbezogener Dienstleistungen.
2. Der Gesellschaft ist jede Betätigung gestattet, die geeignet ist, unmittelbar oder mittelbar den Zweck des Unternehmens zu fördern. Sie wird alles unterlassen, was gegen die Interessen eines Gesellschafters verstößt.
3. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten und andere branchengleiche oder branchenähnliche Unternehmen zu erwerben, zu pachten oder sich an solchen Unternehmen zu beteiligen.

## Gesellschaftskapital und Gesellschafter

### Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

56.800,00 €

### Gesellschafter:

**SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG** (100 %)

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	1.190.974,80	1.149.663,94
B. Umlaufvermögen	978.513,88	905.094,71
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.511,27	5.535,11
	<b>2.174.999,95</b>	<b>2.060.293,76</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	823.705,07	838.712,25
B. Rückstellungen	1.058.344,00	1.033.314,00
C. Verbindlichkeiten	292.950,88	188.267,51
	<b>2.174.999,95</b>	<b>2.060.293,76</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
Ergebnis nach Steuern	70.203,17	84.735,71
Jahresüberschuss	59.905,07	74.305,61

Nahwerk-Energie GmbH & Co. KG



Anschrift: Am Bauhof 1  
67714 Waldfischbach-Burgalben

Internet: [www.nahwerk-energie.de](http://www.nahwerk-energie.de)

## Gründungsdatum

23.05.2019

## Gegenstand des Unternehmens

(1) Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Energie, der Bezug und die Lieferung und Verkauf der benötigten Energiemengen, die Errichtung und der Betrieb der hierfür erforderlichen Anlagen sowie die Erbringung und Vermarktung von damit zusammenhängenden, gegebenenfalls ergänzenden energienahen Dienstleistungen, in der Region.

(2) Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die geeignet erscheinen, den Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an Ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

(3) Die Gesellschaft wird ihr Unternehmen marktwirtschaftlich, sozial- und wettbewerbsorientiert führen.

## Gesellschaftskapital und Gesellschafter

### Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

2.000 €

### Kommanditisten

Ortsgemeinde Waldfischbach-Burgalben	(51 %)
<b>SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG</b>	<b>(49 %)</b>



## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	1.736.340,74	1.740.318,93
B. Umlaufvermögen	6.421.003,68	6.072.762,72
C. Rechnungsabgrenzungsposten	28.460,75	29.393,00
	<b>8.185.805,17</b>	<b>7.842.474,65</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	5.540.323,81	5.540.323,81
B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	25.000,00	25.000,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse	249.608,06	246.102,98
D. Rückstellungen	717.522,00	302.326,20
E. Verbindlichkeiten	1.653.351,30	1.728.721,66
	<b>8.185.805,17</b>	<b>7.842.474,65</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
Ergebnis nach Steuern	242.960,59	293.364,22
Jahresüberschuss	242.202,06	292.665,69

Nahwerk-Energie Verwaltungs GmbH



Anschrift: Am Bauhof 1  
67714 Waldfischbach-Burgalben

Internet: [www.nahwerk-energie.de](http://www.nahwerk-energie.de)

### **Gründungsdatum**

23.05.2019

### **Gegenstand des Unternehmens**

- (1) Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Nahwerk-Energie GmbH & Co. KG sowie die Übernahme der Geschäftsführung.
- (2) Die Gesellschaft darf alle Geschäfte und Handlungen vornehmen, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.

### **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

#### **Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

25.000 €

#### **Gesellschafter:**

**Nahwerk-Energie GmbH & Co. KG (100 %)**

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Umlaufvermögen	40.901,66	37.490,00
	<b>40.901,66</b>	<b>37.490,00</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	33.215,99	31.876,44
B. Rückstellungen	6.479,01	5.613,56
C. Verbindlichkeiten	1.206,66	0,00
	<b>40.901,66</b>	<b>37.490,00</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
Ergebnis nach Steuern	1.339,55	1.349,55
Jahresüberschuss	1.339,55	1.349,55

## Solarenergie Mastershausen Projekt GmbH & Co. KG

Anschrift: Bismarckstr.14  
67655 Kaiserslautern

### Gründungsdatum

27.06.2014

### Gegenstand des Unternehmens

Planung, Errichtung und der Betrieb von Photovoltaik-Freilandanlagen zur Stromerzeugung; eingeschlossen sind die Wahrnehmung aller damit in Zusammenhang stehenden Aufgaben und Dienstleistungen.

### Gesellschaftskapital und Kommanditisten

#### Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

2.000 €

#### Kommanditisten:

<b>SWK Stadtwerke Kaiserlautern Versorgungs-AG</b>	1.000,00 Euro	<b>(50 %)</b>
Energieversorgung Mittelrhein AG, Koblenz	1.000,00 Euro	(50 %)

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	2.595.536,45	2.926.382,04
B. Umlaufvermögen	270.214,68	457.728,54
	<b>2.865.751,13</b>	<b>3.384.110,58</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	651.352,37	618.155,13
B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	25.000,00	25.000,00
C. Rückstellungen	30.733,85	30.733,85
D. Verbindlichkeiten	2.158.664,91	2.710.221,60
	<b>2.865.751,13</b>	<b>3.384.110,58</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss	233.197,24	377.764,76

**Solarenergie Mastershausen Verwaltungs GmbH**

Anschrift: Bismarckstr. 14  
67655 Kaiserslautern

**Gründungsdatum**

27.06.2014

**Gegenstand des Unternehmens**

Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an der Solarenergie Mastershausen Projekt GmbH & Co. KG sowie die Übernahme der Geschäftsführung.

**Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

**Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

25.000 €

**Gesellschafter:**

**Solarenergie Mastershausen Projekt GmbH & Co. KG (100 %)**

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
B. Umlaufvermögen	24.257,61	24.149,01
	<b>24.257,61</b>	<b>24.149,01</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	23.307,61	23.190,21
B. Rückstellungen	950,00	900,00
C. Verbindlichkeiten	0,00	58,80
	<b>24.257,61</b>	<b>24.149,01</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
Jahresüberschuss	117,40	80,44

**Stadtwerke Kusel GmbH**

Anschrift: Lehnstraße 32  
66869 Kusel

Telefon: 06381 4207-0  
Internet: [www.stadtwerke.kusel.de](http://www.stadtwerke.kusel.de)

**Gründungsdatum**

mit Gesellschaftsvertrag vom 23.08.1999

**Gegenstand des Unternehmens**

(1) Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Strom, Gas, Wasser, Wärme und Breitband-/Glasfaserinfrastruktur, einschließlich des jeweiligen Netzbetriebs und auch die Betätigung im Bereich der Straßenbeleuchtung. Zudem umfasst der Unternehmensgegenstand sämtliche Dienstleistungen auf dem Energie-, dem Versorgungs-, dem Messdienstleistungs-, dem Telekommunikations- und dem Internetsektor sowie die Vermietung von Immobilien.

(2) Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an Ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten. Daneben kann die Gesellschaft weitere, insbesondere ihr von den Gesellschaftern übertragene Aufgaben wahrnehmen.

**Gesellschaftskapital und Gesellschafter****Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

1.278.200,00 €

**Gesellschafter:**

Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt:

**SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG**  
Stadt Kusel

**626.318,00 Euro (49 %)**  
**651.882,00 Euro (51%)**



## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	14.375.696,15	14.331.676,71
B. Umlaufvermögen	11.669.513,90	6.221.718,55
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.877,39	3.102,70
	<b>26.050.087,44</b>	<b>20.556.497,96</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	7.266.978,13	6.767.673,42
B. Sonderposten	1.080.415,00	1.132.937,75
C. Rückstellungen	1.378.958,91	857.162,35
D. Verbindlichkeiten	16.321.414,90	11.797.224,44
E. Rechnungsabgrenzungsposten	2.320,50	1.500,00
	<b>26.050.087,44</b>	<b>20.556.497,96</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
Ergebnis nach Steuern	640.488,80	545.909,25
Jahresüberschuss	499.304,71	440.716,42

**Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH,  
Kusel**

Anschrift: Lehnstr. 32  
66869 Kusel

Internet: [www.wve-kl.de](http://www.wve-kl.de)

**Gründungsdatum**

01.12.2008

**Gegenstand des Unternehmens**

(1) Gegenstand des Unternehmens ist die allgemeine Energieberatung und die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Energiegewinnung mittels Solar- und/oder Photovoltaiktechnik oder unter Nutzung sonstiger erneuerbarer Energieträger sowie Aufgaben des Grundstücks- und Gebäudemanagements der Gesellschafter, soweit es zur Nutzung der Gebäude oder Grundstücken zu Zwecken der Energieerzeugung erforderlich ist.

(2) Die Gesellschaft ist im Rahmen der kommunalen Zuständigkeit zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten. Daneben kann die Gesellschaft weitere, insbesondere ihr von den Gesellschaftern übertragene Aufgaben wahrnehmen.

**Gesellschaftskapital und Gesellschafter****Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

100.000 €

**Gesellschafter:**

<b>WVE GmbH Kaiserslautern</b>	<b>30.000,00 Euro (30 %)</b>
Stadtwerke Kusel GmbH	35.000,00 Euro (35 %)
VG Kusel	35.000,00 Euro (35 %)

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	526.877,90	491.667,00
B. Umlaufvermögen	235.424,01	228.709,78
C. Rechnungsabgrenzungsposten	485,40	0,00
	<b>762.787,31</b>	<b>720.376,78</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	455.693,56	423.689,62
B. Rückstellungen	9.824,72	4.562,72
C. Verbindlichkeiten	297.269,03	292.124,44
	<b>762.787,31</b>	<b>720.376,78</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
Ergebnis nach Steuern	32.003,94	44.889,44
Jahresüberschuss	32.003,94	44.889,44

**Stadtwerke Wind Kaiserslautern GmbH & Co. KG**

Anschrift: Bismarckstraße 14  
67655 Kaiserslautern

**Gründungsdatum**

13.12.2013

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen zur Stromerzeugung, alle damit in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten sowie der Erwerb von Beteiligungen an solchen Unternehmen.

**Gesellschaftskapital und Kommanditisten**

**Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

2.100 €

**Kommanditisten**

**SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG (100 %)**

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Umlaufvermögen	3.811,77	7.714,36
B. nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Verlustanteile des Kommanditisten	12.838,57	10.716,63
	<b>16.650,34</b>	<b>18.430,99</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	0,00	0,00
B. Rückstellungen	1.600,00	2.265,00
C. Verbindlichkeiten	15.050,34	16.165,99
	<b>16.650,34</b>	<b>18.430,99</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
Jahresfehlbetrag	-2.121,94	-1.367,43

**Stadtwerke Wind Kaiserslautern  
Verwaltungs GmbH**

Anschrift: Bismarckstraße 14  
67655 Kaiserslautern

**Gründungsdatum**

13.12.2013

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Personen- und Kapitalgesellschaften, insbesondere Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin von Gesellschaften in Deutschland, die Projektentwicklung von neuen Windenergieanlagen sowie den Betrieb von bestehenden Windenergieanlagen zum Gegenstand haben.

**Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

**Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

25.000 €

**Gesellschafter:**

**SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG (100 %)**

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	15.000,00	15.000,00
B. Umlaufvermögen	13.412,34	13.259,25
	<b>28.412,34</b>	<b>28.259,25</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	27.111,41	26.995,63
B. Rückstellungen	1.242,20	1.140,00
C. Verbindlichkeiten	58,73	123,62
	<b>28.412,34</b>	<b>28.259,25</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	115,78	-84,55

**Talwerk GmbH**

Anschrift: Hauptstr. 122  
67475 Weidenthal

Internet: [www.swk-kl.de](http://www.swk-kl.de)

**Gründungsdatum**

14.08.2023

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Gemeinde Weidenthal mit Strom und Gas, der Bezug und die Lieferung und der Verkauf der benötigten Energiemengen, die Errichtung und der Betrieb der hierfür erforderlichen Anlagen sowie die Erbringung und Vermarktung von damit zusammenhängenden, gegebenenfalls ergänzenden energienahen Dienstleistungen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die geeignet sind, den Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

**Gesellschaftskapital und Gesellschafter****Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

100.000 €

**Gesellschafter:**

Ortsgemeinde Weidenthal	(51 %)
<b>SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG</b>	<b>(24,5 %)</b>
Stadtwerke Lambrecht (Pfalz) GmbH	(24,5 %)



## Unternehmensdaten

## Bilanz

<b>Aktiva</b>	<b>*31.12.2023 EUR</b>	
<b>A. Anlagevermögen</b>	2.003.317,99	
<b>B. Umlaufvermögen</b>	2.883.740,15	
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	2.152,00	
	<b>4.889.210,14</b>	

<b>Passiva</b>	<b>*31.12.2023 EUR</b>	
<b>A. Eigenkapital</b>	441.900,72	
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	77.790,00	
<b>C. Rückstellungen</b>	286.928,35	
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	4.082.591,07	
	<b>4.889.210,14</b>	

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>*2023 EUR</b>	
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	74.313,37	
<b>Jahresüberschuss</b>	74.307,48	

\*Der geprüfte Jahresabschlussbericht zum 31.12.2023 lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichtes nicht vor.

## WVE GmbH Kaiserslautern



Anschrift: Blechhammerweg 50  
67659 Kaiserslautern

Telefon: 0631 3723-0  
E-Mail: [info@wve-kl.de](mailto:info@wve-kl.de)  
Internet: [www.wve-kl.de](http://www.wve-kl.de)

## Gründungsdatum

14.10.1993

## Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist

- a) die Führung von Betrieben zur Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft mit Wasser und Energien sowie von Betrieben zur Entsorgung, jeweils in kaufmännischer und technischer Hinsicht,
- b) die Planung, der Bau und der Betrieb von Einrichtungen der Wasserversorgung und der Entsorgung, insbesondere der Abwasser- und Abfallentsorgung, und von Einrichtungen zur Nutzung erneuerbarer Energien,
- c) das Erbringen von Leistungen für Kommunen im Bereich der Infrastruktur und Städtebau , insbesondere formelle und informelle Planungen sowie deren Umsetzung, Unterstützung durch Personal und Geräte sowie Beratung.

## Gesellschaftskapital und Gesellschafter

### Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

600.000 Euro

### Gesellschafter:

**SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH (100 %)**

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	29.474.101,75	30.293.784,16
B. Umlaufvermögen	20.546.520,04	23.738.886,35
C. Rechnungsabgrenzungsposten	219.501,43	182.960,48
	<b>50.240.123,22</b>	<b>54.215.630,99</b>
Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	18.536.285,54	16.676.955,52
B. Sonderposten	728.331,24	773.473,78
C. Rückstellungen	5.228.837,01	6.923.326,59
D. Verbindlichkeiten	25.713.565,28	29.829.114,70
E. Rechnungsabgrenzungsposten	33.104,15	12.760,40
	<b>50.240.123,22</b>	<b>54.215.630,99</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
Ergebnis nach Steuern	2.921.776,71	3.528.009,58
Jahresüberschuss	2.859.330,02	3.466.454,66

## Energie und Wärme Otterbach AöR

Anschrift: Hauptstr. 27  
67697 Otterberg

Internet: [www.wve-kl.de](http://www.wve-kl.de)

## Gründungsdatum

11.08.2011

## Aufgaben der Anstalt

Der EWO wurden übertragen:

- der Bau und Betrieb von Anlagen zur Erzeugung, Verteilung und Nutzung von Energie und Wärme, insbesondere die Erzeugung und Nutzung von Energien aus regenerativen Quellen (Biogas, Hackschnitzel etc.) und die Verteilung der erzeugten Wärme in Nahwärmenetze sowie zukünftiger, die Trägerkörperschaft betreffenden Energieprojekte.

## Gesellschaftskapital und Gesellschafter

### Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

100.000 €

### Gesellschafter:

VG Otterbach-Otterberg	(95 %)
<b>WVE GmbH Kaiserslautern</b>	<b>(5 %)</b>

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	1.575.994,66	1.644.160,96
B. Umlaufvermögen	228.019,90	263.247,73
	<b>1.804.014,56</b>	<b>1.907.408,69</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	250.417,54	209.705,05
B. Empfangene Ertragszuschüsse	94.787,74	16.852,41
C. Rückstellungen	61.953,57	93.291,57
D. Verbindlichkeiten	1.396.855,71	1.587.559,66
	<b>1.804.014,56</b>	<b>1.907.408,69</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
Ergebnis nach Steuern	41.005,35	85.485,42
Jahresüberschuss	40.712,49	85.202,01

**Entwicklungs-Gesellschaft  
Hertz Campus Birkenfeld mbH  
(EGHC mbH)**

Anschrift: Hauptstraße 9  
55765 Birkenfeld

Internet: wve-kl.de

**Gründungsdatum**

23.02.2022

**Gegenstand des Unternehmens**

(1) Gegenstand des Unternehmens ist die operative Ausübung des Erstzugriffs der Stadt Birkenfeld zur Konversion des Areals der Heinrich-Hertz-Kaserne sowie im Weiteren deren städtebauliche Entwicklung. Dies umfasst im Entwicklungsgebiet die einheitliche Planung, Erschließung und Freilegung von Grundstücken zur Schaffung baureifer Parzellen für gewerbliche, misch- und wohnbauliche sowie sonstige Nutzungszwecke. Die Gesellschaft soll die notwendigen Grundstücke erwerben, beplanen, vermarkten und vertragliche Regelungen mit Dritten treffen. Ferner kann die Gesellschaft bauliche und sonstige Investitionen in Immobilien und technische Einrichtungen für eigene Zwecke oder für Dritte tätigen, soweit dies der Nutzung im Entwicklungsgebiet dient. Die städtebauliche Entwicklung wird durch Finanzmittel des Landes Rheinland-Pfalz unterstützt.

(2) Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Geschäftszweck fördern, soweit dabei gleichzeitig der sich aus § 85 Abs. 1 Satz 1 Nr.1 bzw. § 87 Abs.1 Satz 1 Nr. 1 (GemO) ergebenden Notwendigkeit der konkreten Beschränkung des Unternehmensgegenstandes auf einen öffentlichen Zweck entsprochen wird.

(3) Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben unter Anwendung der maßgeblichen vergaberechtlichen Bestimmungen Dritter - insbesondere auch ihrer Gesellschafter - bedienen.

**Gesellschaftskapital und Gesellschafter****Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

100.000 €

**Gesellschafter:**

Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt:

Stadt Birkenfeld	51.000,00 Euro	(51 %)
Volksbank Hunsrück-Nahe eG	20.000,00 Euro	(20 %)
Kreissparkasse Birkenfeld	20.000,00 Euro	(20 %)
<b>WVE GmbH Kaiserslautern</b>	<b>5.000,00 Euro</b>	<b>( 5 %)</b>
FIRU Forschungs-und Informations-Gesellschaft	4.000,00 Euro	( 4%)

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	421,00	737,00
B. Umlaufvermögen	2.443.354,54	2.444.316,28
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.399,76	2.399,76
D. Aktive latente Steuern	162.219,00	0,00
E. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	269.210,22	71.198,79
	<b>2.877.604,52</b>	<b>2.518.651,83</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	0,00	0,00
B. Rückstellungen	14.500,00	13.500,00
C. Verbindlichkeiten	2.863.104,52	2.505.151,83
	<b>2.877.604,52</b>	<b>2.518.651,83</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
Ergebnis nach Steuern	-70.101,53	-171.198,79
Jahresfehlbetrag	-198.011,43	-171.198,79

## **F. Wefels Entwässerungs GmbH & Co. KG Bodenheim**



Anschrift: Wormser Str. 43  
55294 Bodenheim

Internet: [www.wefels.de](http://www.wefels.de)

### **Gründungsdatum**

31.10.2000

### **Gegenstand des Unternehmens**

(1) Gegenstand des Unternehmens ist die Behandlung, Verwertung und Entsorgung von örtlichem Klärschlamm und anderen Produkten.

(2) Der Gesellschaft ist jede Betätigung gestattet, die geeignet ist, unmittelbar oder mittelbar den Zweck des Unternehmens zu fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.

### **Gesellschaftskapital und Kommanditisten**

#### **Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

102.258,38 €

#### **Kommanditisten**

**WVE GmbH (100 %)**



## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	3.422.704,77	2.670.639,97
B. Umlaufvermögen	5.783.991,22	5.594.456,94
C. Rechnungsabgrenzungsposten	648.727,83	610.674,08
	<b>9.855.423,82</b>	<b>8.875.770,99</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	7.121.144,74	6.367.606,06
B. Rückstellungen	501.089,72	651.449,29
C. Verbindlichkeiten	2.233.189,36	1.856.715,64
	<b>9.855.423,82</b>	<b>8.875.770,99</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
Ergebnis nach Steuern	1.534.775,65	1.758.821,24
Jahresüberschuss	1.529.710,65	1.753.760,24

## SET Gesellschaft für Schlammmentwässerung mbH



Anschrift: Wormser Str. 43  
55294 Bodenheim

Internet: [www.wefels.de](http://www.wefels.de)

## Gründungsdatum

22.02.2005

## Gegenstand des Unternehmens

- (1) Gegenstand des Unternehmens ist die Abwasserbeseitigung, insbesondere die Behandlung, Verwertung und Entsorgung von Schlämmen.
- (2) Die Gesellschaft ist auch berechtigt, den Betrieb oder Teile ihres Betriebes an nahestehende Unternehmen zu verpachten oder in sonstiger Weise zur Nutzung zu überlassen und Betriebe mit gleichem oder ähnlichem Unternehmensgegenstand ganz oder teilweise zu pachten.
- (3) Im Übrigen ist die Gesellschaft befugt, alle Geschäfte durchzuführen oder Maßnahmen vorzunehmen, die den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern geeignet sind, Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften zu errichten, sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen zu beteiligen und Organschaftsverhältnisse - sei es als Ober- oder Untergesellschaft - einzugehen.

## Gesellschaftskapital und Gesellschafter

### Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

51.100 €

### Gesellschafter:

**F. Wefels Entwässerungs GmbH & Co. KG Bodenheim (100 %)**

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	51.462,00	62.833,00
B. Umlaufvermögen	308.869,43	283.848,94
C. Rechnungsabgrenzungsposten	480,00	465,00
	<b>360.811,43</b>	<b>347.146,94</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	279.772,49	241.043,85
B. Rückstellungen	21.383,76	35.597,64
C. Verbindlichkeiten	59.655,18	70.505,45
	<b>360.811,43</b>	<b>347.146,94</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
Ergebnis nach Steuern	39.453,64	48.015,99
Jahresüberschuss	38.728,64	47.491,99

## **F. Wefels Entwässerungs GmbH & Co. KG**



Anschrift: Zeissstr. 2  
76344 Eggenstein-Leopoldshafen

Internet: [www.wefels.de](http://www.wefels.de)

### **Gründungsdatum**

31.10.2000

### **Gegenstand des Unternehmens**

(1) Gegenstand des Unternehmens ist die Behandlung, Verwertung und Entsorgung kommunaler Klärschlämme im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit.

(2) Der Gesellschaft ist jede Betätigung gestattet, die geeignet ist, unmittelbar oder mittelbar den Zweck des Unternehmens zu fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.

### **Gesellschaftskapital und Kommanditisten**

#### **Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

178.952,16 €

#### **Kommanditisten:**

**WVE GmbH (100 %)**

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	337.843,54	449.652,04
B. Umlaufvermögen	2.770.697,04	2.292.757,65
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.444,03	3.128,56
	<b>3.111.984,61</b>	<b>2.745.538,25</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	2.224.445,15	2.091.474,86
B. Rückstellungen	163.861,00	166.356,00
C. Verbindlichkeiten	723.678,46	487.707,39
	<b>3.111.984,61</b>	<b>2.745.538,25</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
Ergebnis nach Steuern	261.672,32	284.659,37
Jahresüberschuss	256.798,32	279.789,37

## **FWE Verwaltungs GmbH**



Anschrift: Blechhammerweg 50  
67659 Kaiserslautern

Internet: [www.wve-kl.de](http://www.wve-kl.de)

## **Gründungsdatum**

20.09.2000

## **Gegenstand des Unternehmens**

(1) Gegenstand des Unternehmens ist die Behandlung, Verwertung und Entsorgung kommunaler Klärschlämme und anderer Produkte im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit und die Betriebsführung kommunaler Kläranlagen im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit innerhalb der Region.

(2) Gegenstand des Unternehmens ist außerdem die Beteiligung an Kommanditgesellschaften, die gleiche Aufgaben zum Gegenstand haben sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Personengesellschaften, insbesondere die Beteiligungen als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin an der F. Wefels Entwässerungs GmbH & Co. KG Eggenstein-Leopoldshafen / F. Wefels Entwässerungs GmbH & Co. KG Bodenheim.

(3) Der Gesellschaft ist jede Betätigung gestattet, die geeignet ist, unmittelbar oder mittelbar den Zweck des Unternehmens zu fördern.

## **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

### **Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

25.000 €

### **Gesellschafter:**

**WVE GmbH Kaiserslautern 100 %**

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	38.328,00	46.251,00
B. Umlaufvermögen	439.436,56	407.111,12
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.250,00	3.750,00
	<b>480.014,56</b>	<b>457.112,12</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	113.522,78	106.349,09
B. Sonderposten	5.062,50	7.187,50
C. Rückstellungen	3.850,00	4.321,83
D. Verbindlichkeiten	357.579,28	339.253,70
	<b>480.014,56</b>	<b>457.112,12</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
Ergebnis nach Steuern	7.183,69	9.440,67
Jahresüberschuss	7.173,69	9.348,67

**Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH  
Münchweiler a.d. Rodalb**

Anschrift: Schulstr. 19  
66981 Münchweiler a.d. Rodalb

Internet: [www.wve-kl.de](http://www.wve-kl.de)

**Gründungsdatum**

15.04.2008

**Gegenstand des Unternehmens**

Allgemeine Energieberatung und Errichtung und Betrieb von Anlagen zur erneuerbaren Energiegewinnung mittels Solar- bzw. Photovoltaikanlagen etc., sowie Aufgaben des Grundstücks- und Gebäudemanagements für die Ortsgemeinde und Gemeindewerke Münchweiler.

**Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

**Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

100.000 €

**Gesellschafter:**

Gemeindewerke Münchweiler a.d. Rodalb	75.000 Euro (75 %)
<b>WVE GmbH Kaiserslautern</b>	<b>25.000 Euro (25 %)</b>



## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	252.880,00	298.802,00
B. Umlaufvermögen	164.356,77	157.086,65
	<b>417.236,77</b>	<b>455.888,65</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	279.030,08	284.855,51
B. Rückstellungen	3.245,39	3.934,13
C. Verbindlichkeiten	134.961,30	167.099,01
	<b>417.236,77</b>	<b>455.888,65</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
Ergebnis nach Steuern	14.174,57	27.337,52
Jahresüberschuss	14.174,57	27.337,52

**Gesellschaft für erneuerbare Energienutzung mbH  
Schönenberg-Kübelberg  
(Solar-GmbH)**

Anschrift: Rathausstr.8  
66901 Schönenberg-Kübelberg

Internet: [www.wve-kl.de](http://www.wve-kl.de)

**Gründungsdatum**

01.06.2007

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Anlagen regenerativer Energiegewinnung mittels Solar- bzw. Photovoltaikanlagen, etc. sowie Aufgaben des Grundstücks- und Gebäudemanagement.

**Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

**Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

100.000 €

**Gesellschafter:**

VG Oberes Glantal	51.000,00 Euro	(51 %)
<b>WVE GmbH Kaiserslautern</b>	<b>49.000,00 Euro</b>	<b>(49 %)</b>

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	409.133,65	404.441,91
B. Umlaufvermögen	77.157,94	56.128,33
C. Rechnungsabgrenzungsposten	24.426,53	28.499,56
	<b>510.718,12</b>	<b>489.069,80</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	214.271,29	199.715,73
B. Rückstellungen	27.332,82	24.298,08
C. Verbindlichkeiten	269.114,01	265.055,99
	<b>510.718,12</b>	<b>489.069,80</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
Ergebnis nach Steuern	14.555,56	21.098,89
Jahresüberschuss	14.555,56	21.098,89

**Gesellschaft für Quartiersentwicklung Winnweiler mbH**

Anschrift: Jakobstr. 29  
67722 Winnweiler

Internet: [www.wve-kl.de](http://www.wve-kl.de)

**Gründungsdatum**

23.10.2023

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie und Wärme aus regenerativen Energiequellen. Ebenso wird die städtebauliche Entwicklung im Rahmen der Planung und Erschließung von Neubaugebieten verfolgt und baureife Grundstücke für gewerbliche, misch- und wohnbauliche sowie sonstige Nutzungszwecke geschaffen. Darüber hinaus kann sie weitere, die vorgenannten Leistungen unterstützenden Tätigkeiten im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge erbringen.

**Gesellschaftskapital und Gesellschafter****Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

25.000 €

**Gesellschafter:**

Energieprojekte Winnweiler AöR	15.000,00 Euro (60 %)
<b>WVE GmbH</b>	<b>10.000,00 Euro (40 %)</b>

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	23.10.2023 EUR
A. Umlaufvermögen	25.047,56	25.000,00
	<b>25.047,56</b>	<b>25.000,00</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	23.10.2023 EUR
A. Eigenkapital	22.438,25	25.000,00
B. Rückstellungen	1.300,00	0,00
C. Verbindlichkeiten	1.309,31	0,00
	<b>25.047,56</b>	<b>25.000,00</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2023 EUR	
Ergebnis nach Steuern	-2.561,75	
Jahresfehlbetrag	-2.561,75	

## Gesellschaft für Regenerative Energien Börrstadt mbH

Anschrift: Jakobstr. 29  
67722 Winnweiler

Internet: [www.wve-kl.de](http://www.wve-kl.de)

## Gründungsdatum

23.10.2023

## Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie aus Solarenergie.

## Gesellschaftskapital und Gesellschafter

### Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

25.000 €

### Gesellschafter:

Solarpark Börrstadt AöR	20.000,00 Euro	(80 %)
WVE GmbH	5.000,00 Euro	(20 %)

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	23.10.- 31.12.2023 EUR	
B. Umlaufvermögen	23.808,81	
	<b>23.808,81</b>	

Passiva	23.10.- 31.12.2023 EUR	
A. Eigenkapital	22.799,31	
B. Rückstellungen	1.000,00	
C. Verbindlichkeiten	9,50	
	<b>23.808,81</b>	

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	
Ergebnis nach Steuern	-2.200,69	
Jahresfehlbetrag	-2.200,69	

**Gesellschaft zur Nutzung erneuerbarer Energien mbH,  
VG Otterbach**

Anschrift: Konrad-Adenauer-Str. 19  
67731 Otterbach

Internet: [www.wve-kl.de](http://www.wve-kl.de)

**Gründungsdatum**

19.09.2007

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Anlagen regenerativer Energiegewinnung mittels Solar- bzw. Photovoltaikanlagen, etc. sowie Aufgaben des Grundstücks- und Gebäudemanagements.

**Gesellschaftskapital und Gesellschafter****Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

100.000 €

**Gesellschafter:**

VG Otterbach-Otterberg	51.000,00 Euro (51 %)
<b>WVE GmbH Kaiserslautern</b>	<b>49.000,00 Euro (49 %)</b>



## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	333.423,00	287.077,00
B. Umlaufvermögen	165.941,88	261.475,33
	<b>499.364,88</b>	<b>548.552,33</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	280.361,40	269.988,88
B. Rückstellungen	0,00	2.458,21
C. Verbindlichkeiten	219.003,48	276.105,24
	<b>499.364,88</b>	<b>548.552,33</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
Ergebnis nach Steuern	10.372,52	22.933,38
Jahresüberschuss	10.372,52	22.933,38

**Gesellschaft zur Nutzung erneuerbarer Energien mbH  
Zweibrücken -Land**

Anschrift: Tränggasse 20  
66497 Contwig

Internet: [www.wve-kl.de](http://www.wve-kl.de)

**Gründungsdatum**

27.04.2021

**Gegenstand des Unternehmens**

(1) Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Gewinnung, Verteilung und Speicherung von Strom und Wärme durch erneuerbare Energien.

(2) Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Geschäftszweck fördern, soweit dabei gleichzeitig der sich aus der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) ergebenden Notwendigkeit der konkreten Beschränkung des Unternehmensgegenstandes auf einen öffentlichen Zweck entsprochen wird. Sie kann sich hierbei insbesondere anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben, pachten oder verpachten sowie Unternehmensverträge schließen. Daneben kann die Gesellschaft weitere, insbesondere ihr von den Gesellschaftern übertragene Aufgaben wahrnehmen.

(3) Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben unter Anwendung der maßgeblichen vergaberechtlichen Bestimmungen Dritter – insbesondere auch ihres Gesellschafters, der WVE, bedienen.

**Gesellschaftskapital und Gesellschafter****Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

50.000 Euro

**Gesellschafter:**

Verbandsgemeinde Zweibrücken Land	25.500 Euro	(51 %)
<b>WVE GmbH, Kaiserslautern</b>	<b>24.500 Euro</b>	<b>(49 %)</b>

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	462.566,02	338.852,35
B. Umlaufvermögen	82.496,16	56.005,72
	<b>545.062,18</b>	<b>394.858,07</b>
Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	43.445,50	45.564,13
B. Verbindlichkeiten	501.616,68	349.293,94
	<b>545.062,18</b>	<b>394.858,07</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
Ergebnis nach Steuern	-2.118,63	-1.274,00
Jahresfehlbetrag	-2.118,63	-1.274,00

**Gesellschaft zur Verwertung von Klärschlämmen für Kommunen mbH  
(VK Kommunal GmbH)**



Anschrift: Jakobstr. 29  
67722 Winnweiler

Internet: [www.wve-kl.de](http://www.wve-kl.de)

**Gründungsdatum**

22.03.2018

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung der Verwertung von Klärschlämmen.

**Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

**Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

100.000 €

**Gesellschafter:**

<b>WVE GmbH Kaiserslautern</b>	<b>50.000,00 Euro (50 %)</b>
Kommunale Klärschlammverwertung RLP AöR (KKR), Winnweiler	50.000,00 Euro (50 %)

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	1.000,00	1.000,00
B. Umlaufvermögen	2.407.071,34	3.333.922,61
	<b>2.408.071,34</b>	<b>3.334.922,61</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	415.191,21	240.527,84
B. Rückstellungen	32.452,79	236.699,40
C. Verbindlichkeiten	1.960.427,34	2.857.695,37
	<b>2.408.071,34</b>	<b>3.334.922,61</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
Ergebnis nach Steuern	174.663,37	-8.505,91
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	174.663,37	-8.505,91

**Solarpark Freisen "Auf der Schwann" GmbH**

Anschrift: Werkstr. 4  
66606 St. Wendel

Internet: [www.wve-kl.de](http://www.wve-kl.de)

**Gründungsdatum**

21.07.2014

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Gewinnung von elektrischer Energie aus regenerativen Energiequellen.

**Gesellschaftskapital und Gesellschafter****Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

25.000 €

**Gesellschafter:**

<b>WVE GmbH Kaiserslautern</b>	<b>6.250,00 Euro (25 %)</b>
Bürger Energie Genossenschaft (BEG) e	2.500,00 Euro (10 %)
energis GmbH	3.750,00 Euro (15 %)
WWW GmbH	6.250,00 Euro (25 %)
SSW GmbH & Co. KG	6.250,00 Euro (25 %)

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	1.870.178,83	2.077.976,47
B. Umlaufvermögen	178.341,32	221.783,96
	<b>2.048.520,15</b>	<b>2.299.760,43</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	401.637,90	476.645,12
B. Rückstellungen	51.240,00	26.250,00
C. Verbindlichkeiten	1.595.642,25	1.796.865,31
	<b>2.048.520,15</b>	<b>2.299.760,43</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
Ergebnis nach Steuern	55.134,19	136.484,85
Jahresüberschuss	54.992,78	136.329,79

**Solarpark St. Wendel GmbH**

Anschrift: Marienstr. 1  
66606 St. Wendel

Internet: [www.wve-kl.de](http://www.wve-kl.de)

**Gründungsdatum**

25.08.2011

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Gewinnung von elektrischer Energie aus Solarenergie.

**Gesellschaftskapital und Gesellschafter****Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

50.000 €

**Gesellschafter:**

<b>WVE GmbH Kaiserslautern</b>	<b>10.000,00 Euro (20 %)</b>
Stadtwerke St. Wendel GmbH & Co. KG	25.000,00 Euro (50 %)
energis GmbH	7.500,00 Euro (15 %)
Enovos Renewables GmbH	7.500,00 Euro (15 %)



## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	2.581.488,58	2.911.040,31
B. Umlaufvermögen	641.494,05	451.047,68
C. Rechnungsabgrenzungsposten	36.717,01	0,00
	<b>3.259.699,64</b>	<b>3.362.087,99</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	1.526.100,64	1.370.907,09
B. Rückstellungen	68.537,00	40.653,00
C. Verbindlichkeiten	1.665.062,00	1.950.527,90
	<b>3.259.699,64</b>	<b>3.362.087,99</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
Jahresüberschuss	255.193,55	291.651,64

**Westpfalz-Klinikum GmbH**



Westpfalz-Klinikum  
GmbH

**Standort I**      Kaiserslautern  
Hellmut-Hartert-Str. 1  
67655 Kaiserslautern  
Tel.: 0631 203-0  
E-Mail : [info@westpfalz-klinikum.de](mailto:info@westpfalz-klinikum.de)  
Internet: [www.westpfalz-klinikum.de](http://www.westpfalz-klinikum.de)

**Standort II**      Kusel  
Im Flur 1, 66869 Kusel  
Tel.: 06381 93-0

**Standort III**      Kirchheimbolanden  
Dannenfelser Str. 36  
67292 Kirchheimbolanden  
Tel.: 06352 405-0

**Standort IV**      Rockenhausen  
Krankenhausstraße 10  
67806 Rockenhausen  
Tel.: 06361 455-0



Standort I in Kaiserslautern / Haupteingang

**Gegründet / Aktuelle Satzung**

20. Juni 1996

Die aktuelle Satzung der Gesellschaft datiert vom 22. August 2002.

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die bedarfsgerechte und wohnortnahe Versorgung der Bevölkerung mit leistungsfähigen, wirtschaftlich gesicherten Krankenhäusern und die medizinisch zweckmäßige und ausreichende Versorgung der in diesen Krankenhäusern behandelten Patienten in Abänderung des Antrages der Gesellschafter vom 08.02.1995 gegenüber dem Land Rheinland-Pfalz und der von diesem mit Vorbescheid erteilten Genehmigungen vom 22.01.1996.

Der Betrieb der Krankenhäuser umfasst stationäre und teilstationäre sowie vor- und nachstationäre Krankenhausleistungen, ambulante und tagesklinische Behandlung sowie Rehabilitation, Pflege und medizinisch-technische sowie physikalische Leistungen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

**Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

**Stammkapital:** 3.609.800,00 Euro

**Gesellschafter:**

Universitätsstadt Kaiserslautern	2.165.880,00 Euro (60 %)
Landkreis Kusel	902.450,00 Euro (25 %)
Donnersbergkreis	541.470,00 Euro (15 %)

**Besetzung der Organe****Geschäftsführung:**

Herr Thorsten Hemmer, seit 01.10.2022

**Aufsichtsrat**

Auf Grundlage des § 9 der Satzung der Westpfalz-Klinikum GmbH hat die Gesellschaft einen Aufsichtsrat, der aus 28 Personen besteht.

Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

- a) dem Oberbürgermeister bzw. dem zuständigen Beigeordneten der Universitätsstadt Kaiserslautern und den Landräten der Landkreise Kusel und Donnersbergkreis kraft Amtes,
- b) vier Mitgliedern, die vom Kreistag des Landkreises Kusel widerruflich entsandt werden, davon mindestens zwei aus dessen Mitte,
- c) zehn Mitgliedern, die vom Stadtrat der Universitätsstadt Kaiserslautern widerruflich entsandt werden, davon mindestens fünf aus dessen Mitte,
- d) drei Mitgliedern, die vom Kreistag des Donnersbergkreises entsandt werden, davon mindestens zwei aus dessen Mitte,
- e) acht Arbeitnehmern der Gesellschaft, von denen zwei an der Betriebsstätte in Kusel, fünf an der Betriebsstätte in Kaiserslautern und einer an der Betriebsstätte in Rockenhausen oder Kirchheimbolanden tätig sein müssen, die vom jeweiligen Betriebsrat entsandt werden.

Den Vorsitz im Aufsichtsrat führen der Oberbürgermeister bzw. der zuständige Beigeordnete der Universitätsstadt Kaiserslautern und der Landrat des Landkreises Kusel im jährlichen Wechsel. Diese vertreten im Vorsitz wechselseitig. Zweiter Stellvertreter ist der Landrat des Donnersbergkreises.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Herr Otto Rubly, Kusel, Landrat, Vorsitzender  
Frau Anja Pfeiffer, Kaiserslautern, Beigeordnete, 1. stv. Vorsitzende  
Herr Rainer Guth, Kirchheimbolanden, Landrat, 2. stv. Vorsitzender

Herr Leonel Alves, Betriebsrat Kaiserslautern, Physiotherapeut  
Herr Hans-Jürgen Baldauf, Betriebsrat Kirchheimbolanden/Rockenhausen, Krankenpfleger  
Herr Dirk Bisanz, Kaiserslautern, Zahnarzt, Ratsmitglied  
Frau Barbara Busch, Kaiserslautern, Studiendirektorin, Ratsmitglied  
Herr Michael Cullmann, Rockenhausen, Bürgermeister (bis 08.03.2023)  
Herr Raymond Germany, Kaiserslautern, IT-Consult, Ratsmitglied  
Herr Dr. Oliver Haas, Betriebsrat Kaiserslautern, Arzt  
Herr Markus Held, Betriebsrat Kaiserslautern, Fachdozent (ab 06.04.2023)  
Herr Rudolf Jacob, Kirchheimbolanden, Bürgermeister  
Herr Peter Kaiser, Kirchheimbolanden, Betriebswirt  
Frau Yasemin Kaynak, Betriebsrat Kusel, Ärztin  
Herr Christoph Kennel, Betriebsrat Kaiserslautern, Krankenpfleger  
Herr Elmer Nikolaus Koeller, Kirchheimbolanden, Ingenieur (ab 08.03.2023)  
Herr Dr. Oliver Kusch, Kusel, Arzt

Herr Harald Ledig, Betriebsrat Kaiserslautern, Verw.fachangestellter (bis 31.03.2023)  
Herr Jürgen Neu, Kusel, Justizvollzugsbeamter  
Herr Olaf Radolak, Kusel, Betriebswirt im Sozialwesen  
Herr Dr. Manfred Reeb, Kaiserslautern, Arzt, Ratsmitglied  
Herr Dr. Leo Reiser, Kusel, Arzt  
Herr Sebastian Rupp, Kaiserslautern, Bankkaufmann, Ratsmitglied  
Herr Simon Sander, Kaiserslautern, Student, Ratsmitglied  
Herr Bernhard Schäfer, Betriebsrat Kaiserslautern, Krankenpfleger  
Herr Patrick Schäfer, Kaiserslautern, Key-Account-Manager, Ratsmitglied (ab 13.11.2023)  
Herr Klaus-Jürgen Schimansky, Kaiserslautern, Groß- und Außenhandelskaufmann, Ratsmitglied  
Frau Lea Siegfried, Kaiserslautern, Physiotherapeutin, Ratsmitglied  
Herr Dr. Dietmar Theißinger, Kaiserslautern, Arzt, Ratsmitglied  
Frau Sabine Thiem, Betriebsrat Kusel, Krankenschwester

### **Gesellschafterversammlung**

Beigeordneter der Universitätsstadt Kaiserslautern  
Landrat des Landkreises Kusel  
Landrat des Donnersbergkreises

### **Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)**

#### **Geschäftsführung**

Auf die Angabe der Bezüge wird aufgrund § 286 Abs. 4 HGB im Jahresbericht verzichtet.

#### **Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat erhielt im Berichtsjahr Sitzungsgelder in Höhe von 22.763,00 Euro.

### **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

W+ST PUBLICA Revisionsgesellschaft mbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,  
Saarbrücken

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.288.961,00	1.391.164,00
II. Sachanlagen	175.939.002,66	170.957.243,30
III. Finanzanlagen	221.814,59	221.814,59
	<b>177.449.778,25</b>	<b>172.570.221,89</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	17.290.972,07	13.650.858,58
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	80.662.169,07	82.404.400,27
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	757.194,56	487.977,41
	<b>98.710.335,70</b>	<b>96.543.236,26</b>
<b>C. Ausgleichsposten nach dem KHG</b>	<b>5.660.182,38</b>	<b>5.659.299,38</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>642.100,22</b>	<b>493.668,99</b>
	<b>282.462.396,55</b>	<b>275.266.426,52</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	3.609.800,00	3.609.800,00
II. Kapitalrücklage	30.179.478,93	2.587.346,93
III. Zweckgebundene Rücklagen	13.397.419,40	13.552.243,40
IV. Bilanzverlust	-23.496.219,69	-8.194.646,47
	<b>23.690.478,64</b>	<b>11.554.743,86</b>
<b>B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens</b>	<b>125.266.192,82</b>	<b>121.118.832,62</b>
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>23.610.737,42</b>	<b>26.508.285,53</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>108.480.887,26</b>	<b>115.524.362,95</b>
<b>E. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung</b>	<b>550.676,72</b>	<b>550.676,72</b>
<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>863.423,69</b>	<b>9.524,84</b>
	<b>282.462.396,55</b>	<b>275.266.426,52</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	312.367.430,35	306.914.590,88
2. Erlöse aus Wahlleistungen	10.723.030,55	9.283.327,49
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	6.715.832,46	10.532.612,24
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	6.945.301,62	6.880.197,94
4a. Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB, soweit nicht in den Nr. 1 bis 4 enthalten	20.403.944,16	18.853.515,87
5. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2.154.266,53	-516.349,00
6. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 10	7.960.588,16	737.822,41
7. Sonstige betriebliche Erträge	7.061.275,83	9.353.669,54
8. Personalaufwand	252.904.969,14	235.052.313,05
9. Materialaufwand	90.840.973,96	88.915.778,20
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>30.585.726,56</b>	<b>38.071.296,12</b>
Erträge		
10. aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	6.602.440,21	14.338.905,00
11. aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	883,00	2.557,00
12. aus der Auflösung v. Sonderposten /Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	8.303.195,24	7.799.497,89
13. aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	0,00	0,00
Aufwendungen		
14. aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	7.140.059,75	15.046.203,77
15. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	12.561.402,29	10.902.095,20
16. Sonstige betriebliche Aufwendungen	38.334.751,17	32.841.061,87
<b>Zwischenergebnis (EBIT)</b>	<b>-12.543.968,20</b>	<b>1.422.895,17</b>
17. Erträge aus Beteiligungen	0,00	153.000,00
18. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	204.916,12	333.844,60
19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.889.292,00	1.430.728,91
20. Steuern		
a) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-148.483,89	-152.105,59
b) Sonstige Steuern	-87.437,25	-4.763,07
<b>21. Übertrag: Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss</b>	<b>-15.464.264,22</b>	<b>322.142,20</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
<b>Übertrag:</b>		
<b>21. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss</b>	<b>-15.464.265,22</b>	<b>322.142,20</b>
22. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	8.194.646,47	-8.693.260,67
23. Entnahmen aus der Kapitalrücklage	7.868,00	7.868,00
24. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	154.824,00	168.604,00
<b>25. Bilanzverlust</b>	<b>-23.496.219,69</b>	<b>-8.194.646,47</b>



## Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### A) Ertragslage

	2023	2022
▪ Eigenkapitalrentabilität	-65,73 %	1,12 %
▪ Gesamtkapitalrentabilität	- 4,45 %	0,64 %
▪ Cashflow	-378.155,93 €	13.858.717,40 €

### B) Vermögensaufbau

	2023	2022
▪ Anlagenintensität	62,82%	62,69 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	34,95 %	35,07 %

### C) Anlagenfinanzierung

	2023	2022
▪ Anlagendeckung I	13,26 %	16,67 %
▪ Anlagendeckung II	17,72 %	9,32 %

### D) Kapitalausstattung

	2023	2022
▪ Eigenkapitalquote	8,39 %	4,20 %
▪ Fremdkapitalquote	46,76 %	51,60 %

### E) Liquidität

	2023	2022
▪ Liquiditätsgrad I	- 3,09 %	-18,98 %
▪ Liquiditätsgrad III	-4.221,82 %	70,21 %

Die Westpfalz-Klinikum GmbH (WKK GmbH) sichert die medizinische Versorgung der Bevölkerung in der Westpfalz durch die vier Betriebsstätten in:

- Kaiserslautern (Standort I)
- Kusel (Standort II)
- Kirchheimbolanden (Standort III)
- Rockenhausen (Standort IV).

Die Planbettenbescheide vom 12.11.2019 (Kaiserslautern und Kusel) bzw. vom 22.10.2020 (Kirchheimbolanden und Rockenhausen) sind weiterhin gültig.

Die Gesamtbettenzahl über alle Standorte beläuft sich durch den Feststellungsbescheid zur Aufnahme in den Krankenhausplan für Rheinland-Pfalz 2019-2025 auf 1.473 Betten.

### Belegungsdaten und Auslastung 2023

	Standort I Kaiserslautern	Standort II Kusel	Standort III Kirchheimbolanden	Standort IV Rockenhausen
Planbetten	<b>975</b>	<b>243</b>	<b>142</b>	<b>113</b>
vollstationäre Pflege- tage behandelte vollstationäre Patienten (interne Fälle)	<b>insgesamt 321.009</b> (ohne gesunde Neugeborene)			
vollstationäre Fallzahl des Hauses für alle vier Standorte (externe Fallzahl = ohne interne Verlegungen)	<b>insgesamt 53.176,5</b>			
Ausnutzungsgrad	<b>80 %</b>		<b>65 %</b>	
durchschnittliche Verweildauer (in Tagen)	<b>7,04</b>		<b>5,32</b>	

## **Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)**

Die Gesellschaft ist an den Standorten I und II im Rahmen der Maximalversorgung und an den Standorten III und IV im Rahmen der Grundversorgung tätig.

Darüber hinaus ist die WKK GmbH ein Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten Mainz und Heidelberg.

## **Resümee der vergangenen Prognose**

Die im Rahmen des Jahresabschlusses 2022 getroffenen Annahmen zur Entwicklung der Wirtschaftslage des Unternehmens im Jahr 2023 haben sich im Verlauf des Geschäftsjahres bestätigt.

## **Künftige Entwicklung / Ausblick**

Die Gesellschaft hat sich im Geschäftsjahr 2023 den Herausforderungen im Gesundheitssektor gestellt und die bereits im Vorjahr eingeleiteten Sanierungsmaßnahmen fortgeführt und intensiviert. Unter Einbindung verschiedener Beteiligter, wie u.a. der Geschäftsführung, den Gesellschaftern, den Aufsichtsbehörden und Gremien, den Finanzierungspartnern und externen Sanierungsberatern konnte gemeinsam ein Sanierungskonzept zur Verbesserung der finanziellen Situation der Gesellschaft für die Jahre 2023 bis 2027 erarbeitet werden.

Die Umsetzung des Sanierungskonzeptes wird auch in den Folgejahren eine Kernaufgabe darstellen. Dabei gilt es, die bereits umgesetzten Sanierungsmaßnahmen fortzuführen und kritisch zu überwachen.

## **Forschung und Entwicklung**

Um in einem sich stetig verändernden Umfeld der Gesundheits- und Gesamtwirtschaft als Krankenhaus der Maximalversorgung wettbewerbsfähig zu bleiben, ist es entscheidend, bestehende Prozesse kontinuierlich weiterzuentwickeln und Innovationen voranzutreiben. In diesem Kontext engagiert sich die WKK GmbH durch verschiedene Kooperationen sowie Forschungs- und Entwicklungsprojekte.

## Personal

Im Jahresdurchschnitt waren 4.404 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beschäftigt.

Die standortbezogene (durchschnittliche) Beschäftigung des Personals gliedert sich wie folgt auf:

<u>Standort</u>	<u>Mitarbeitende</u>
Standort I Kaiserslautern	3.242
Standort II Kusel	640
Standort III Kirchheimbolanden und	
Standort IV Rockenhausen	522

In diesem Zusammenhang ist auf die Vielfältigkeit der verschiedenen Arbeitszeitmodelle hinzuweisen, die neben einer effizienten sowie flexiblen Personalplanung, eine Erhöhung der Arbeitgeberattraktivität mit sich bringen.

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die unter „Gegenstand des Unternehmens“ aufgeführten Unternehmensziele entsprechen der öffentlichen Zweckbestimmung Gesundheitswesen.

Durch den Betrieb des Westpfalz-Klinikums mit seinen vier Standorten (Kaiserslautern, Kusel, Kirchheimbolanden und Rockenhausen) kann die Versorgung der Bewohner der Westpfalz im Rahmen der Maximalversorgung sichergestellt werden.

Die Zweckbestimmung dieses wirtschaftlichen Unternehmens der Gemeinde begründet ihr Engagement.

Die Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Kaiserslautern und ihrem voraussichtlichen Bedarf.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

### **Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag**

Grundsätzlich hat sich die finanzielle Situation der Gesellschaft im Verlauf des Geschäftsjahres 2023 negativ entwickelt.

In diesem Zusammenhang wurden externe Berater und operative Sanierungsberater hinzugezogen. Ihr Expertenwissen bildete die Grundlage für ein umfassendes Sanierungskonzept für die Jahre 2023 bis 2027 mit weiterreichenden Maßnahmen zur Verbesserung der finanziellen Situation der Gesellschaft.

Gemäß Beschlüssen der Stadt Kaiserslautern, des Landkreises Kusel und des Donnersbergkreises wurde die Westpfalz-Klinikum GmbH am 16. Mai 2023 mit der gemeinschaftlichen Verpflichtung der Sicherstellung von Krankenhausleistungen der Grund-, Regel- und Maximalversorgung für die Bevölkerung betraut.

Die Betrauung beginnt am 4. Mai 2023 mit den Beschlüssen des Stadtrates der Stadt Kaiserslautern, des Kreistages des Landkreises Kusel und des Kreistages des Donnersbergkreises und gilt höchstens für die Dauer von 10 Jahren.

Die gemeinwirtschaftliche Verpflichtung umfasst folgende Tätigkeiten:

1. Medizinische Versorgungstätigkeiten
  2. Leistungen im Rahmen der Notfallversorgung
  3. Unmittelbar mit der Haupttätigkeit verbundene Nebenleistungen.
- Nicht umfasst sind sonstige wirtschaftliche Tätigkeiten außerhalb der gemeinschaftlichen Verpflichtungen.

#### **Sanierungskonzept**

Gemäß einstimmigem Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 8. November 2023 sowie der Vereinbarung über die Umwandlung von Gesellschafterdarlehen in Eigenkapital und Einzahlung in die Kapitalrücklage wurden folgende Kapitalmaßnahmen im Zusammenhang mit der Umsetzung des Sanierungskonzeptes beschlossen bzw. durchgeführt.

a) Einstellung von Darlehensforderungen der Gesellschafter in die freie Kapitalrücklage:

Gesamt: 15.000.000 Euro

davon anteilig: Stadt Kaiserslautern 9.000.000 Euro

b) Einzahlung in die Kapitalrücklage

Gesamt: 12.600.000 Euro

davon anteilig: Stadt Kaiserslautern 7.560.000 Euro

Darüber hinaus wurde in der Gesellschafterversammlung vom 8. November 2023 einstimmig beschlossen, im Rahmen der laufenden Sanierungsmaßnahmen weitere Gesellschafterdarlehen in Höhe von insgesamt 35.300.000,00 Euro zur Verfügung zu stellen.

Mit Gesellschafterdarlehensvertrag haben die Gesellschafter folgende Kredite gewährt:

anteilig: Stadt Kaiserslautern                      21.181.000,00 Euro

Die Gesellschafterdarlehen können quotal in mehreren Tranchen in Anspruch genommen werden. Übertragungen in das jeweilige Folgejahr können nach Zustimmung der Kreditgeber gewährt werden, längstens bis 31.12.2027.

## Beteiligungen

Die Tochterunternehmen der Westpfalz-Klinikum GmbH ergänzen bzw. erweitern die reinen Krankenhausleistungen.

	Anteile (%)	Stammkapital (€)
Blutspendezentrale Saar-Pfalz gGmbH, Saarbrücken	33 1/3	135.000,00
Westpfalz-Klinikum & Ank GmbH, Kaiserslautern	51	25.000,00
Westpfalz-Klinikum Instrumentenaufbereitungs-GmbH, Kaiserslautern	100	25.564,59
Westpfalz-Klinikum Medizinisches Versorgungszentrum Kaiserslautern GmbH, Kaiserslautern	100	25.000,00
Westpfalz-Klinikum *Medizinisches Versorgungszentrum Kusel GmbH, Kusel	100	25.000,00
Westpfalz-Klinikum Pflege GmbH, Kaiserslautern	100	25.000,00
Westpfalz-Klinikum Service GmbH, Kaiserslautern	100	25.000,00

Am 20. März 2012 ist die Westpfalz-Klinikum GmbH der P.E.G Einkaufs- und Betriebsgenossenschaft eG, München beigetreten. Die Mitgliedseinlage beträgt 1.000 Euro (20 Anteile á 50 Euro).

\*Zum 1. Januar 2023 wurden die Konzerntöchter Medizinisches Versorgungszentrum Kuseler Land GmbH und Medizinisches Versorgungszentrum Kusel GmbH verschmolzen.

Das Medizinische Versorgungszentrum Kuseler Land ist innerhalb dieses Vorgangs dem Medizinischen Versorgungszentrum Kusel zugeführt worden.

Westpfalz Klinikum GmbH	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres					
	2020 Jahresabschluss	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Jahresabschluss	2024 Wirtschaftsplan	2025 Wirtschaftsplan
Gesamtkapital	257.764.220,12 €	260.367.567,50 €	275.266.426,52 €	282.462.396,55 €	323.469.561,08 €	315.556.223,20 €
Eigenkapital	9.937.174,29 €	11.232.601,66 €	11.554.743,86 €	23.690.478,64 €	10.555.068,36 €	6.314.102,47 €
Ergebnisvortrag	- 10.165.160,04 €	- 8.693.260,67 €	- 8.194.646,47 €	- 23.496.219,69 €	- 27.623.483,78 €	- 40.872.595,86 €
Verbindlichkeiten	109.052.986,36 €	106.626.585,61 €	115.524.362,95 €	108.480.887,26 €	139.209.838,43 €	165.063.735,18 €
Rückstellungen	23.847.541,14 €	26.150.281,93 €	26.508.285,53 €	23.610.737,42 €	19.707.687,53 €	22.229.260,05 €
Anlagevermögen	162.458.975,65 €	163.024.481,13 €	172.570.221,89 €	177.449.778,25 €	207.856.754,39 €	203.263.200,18 €
Investitionen	14.217.683,74 €	11.501.248,63 €	20.479.811,36 €	17.453.958,03 €	40.768.000,00 €	34.209.443,85 €
Umlaufvermögen	89.343.201,47 €	91.338.139,86 €	96.543.236,26 €	98.710.335,70 €	109.459.838,33 €	104.159.170,51 €
liquide Mittel	1.354.268,03 €	685.386,91 €	487.977,41 €	757.194,56 €	3.695.117,47 €	2.707.015,88 €
Umsatzerlöse (§ 277 HGB)	17.835.568,57 €	18.880.180,95 €	18.853.515,87 €	20.403.944,16 €	19.827.786,22 €	24.000.183,00 €
Personalaufwand	219.377.917,74 €	228.486.796,79 €	235.052.313,05 €	252.904.969,14 €	266.972.317,35 €	291.963.888,66 €
Abschreibungen	10.977.484,39 €	10.926.216,58 €	10.902.095,20 €	12.561.402,29 €	11.805.728,06 €	14.945.612,25 €
Jahresergebnis	1.006.765,75 €	1.295.427,37 €	322.142,20 €	- 15.464.265,22 €	- 9.347.310,34 €	- 7.298.743,64 €



**Blutspendezentrale Saar-Pfalz gGmbH  
Saarbrücken  
(BSZ)**



**Anschrift:** Theodor-Heuss-Str. 128  
66119 Saarbrücken  
**Telefon:** 0681 963-2560  
**Internet:** [www.blutspendezentrale-saarpfalz.de](http://www.blutspendezentrale-saarpfalz.de)

**Gründungsdatum**

01.07.1989 als Saarländische Blutspendezentrale  
ab dem 19.08.1997 Blutspendezentrale Saar-Pfalz gGmbH

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung von Krankenhäusern und Arztpraxen mit korpuskulären und plasmatischen Bestandteilen des Blutes (ausgenommen sind Sekundärprodukte).

**Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

**Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

135.000 €

**Gesellschafter:**

Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt, jeweils zu einem Drittel:

Klinikum Saarbrücken gGmbH, Saarbrücken  
**Westpfalz-Klinikum GmbH, Kaiserslautern**  
Saarland Heilstätten GmbH, Saarbrücken

## Unternehmensdaten

## Bilanz

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2023 EUR</b>	<b>31.12.2022 EUR</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>	251.251,00	278.627,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>	2.257.560,86	1.828.758,27
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	10.856,31	17.690,36
	<b>2.519.668,17</b>	<b>2.125.075,63</b>

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2023 EUR</b>	<b>31.12.2022 EUR</b>
<b>A. Eigenkapital</b>	1.735.435,98	1.546.808,45
<b>B. Rückstellungen</b>	197.355,25	197.350,52
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	586.876,94	380.916,66
	<b>2.519.668,17</b>	<b>2.125.075,63</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>2023 EUR</b>	<b>2022 EUR</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	188.627,53	-341.255,84
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	188.627,53	-341.255,84

**Westpfalz-Klinikum & Ank GmbH  
Kaiserslautern  
(WKA)**Westpfalz-Klinikum  
& Ank GmbHAnschrift: Hellmut-Hartert-Straße 1  
67655 KaiserslauternInternet: [www.westpfalz-klinikum.de](http://www.westpfalz-klinikum.de)**Gründungsdatum**

28. Juli 1999

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Sanitätshauses, die Herstellung und der Vertrieb von orthopädischen Hilfsmitteln, Rehabilitations- und Krankenpflegeartikeln, Krankenpflagemitteln und Medizintechnik sowie der Vertrieb von Arzt- und Krankenhausbedarf.

**Gesellschaftskapital und Gesellschafter****Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

25.000 €

**Gesellschafter:**

<b>Westpfalz Klinikum GmbH, Kaiserslautern</b>	<b>12.750 €</b>	<b>(51 %)</b>
Ank-Kaiser Sanitätshaus GmbH Kaiserslautern	12.250 €	(49 %)

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	9.496,50	3.617,50
B. Umlaufvermögen	982.486,51	808.153,40
	<b>991.983,01</b>	<b>811.770,90</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	773.488,37	571.929,00
B. Rückstellungen	95.732,82	73.298,00
C. Verbindlichkeiten	122.761,82	166.543,90
	<b>991.983,01</b>	<b>811.770,90</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
Ergebnis nach Steuern	202.528,37	132.090,76
Jahresüberschuss	201.559,37	130.842,76

**Westpfalz-Klinikum  
Instrumentenaufbereitungs-GmbH  
Kaiserslautern  
(WKI)**



Westpfalz-Klinikum  
Instrumentenaufbereitungs-GmbH

**Anschrift:** Hellmut-Hartert-Str.1  
67655 Kaiserslautern

**Internet:** [www.westpfalz-klinikum.de](http://www.westpfalz-klinikum.de)

### **Gründungsdatum**

11.12.1998

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb bzw. die Betriebsführung von zentralen Sterilisationsanlagen zur Aufbereitung von Instrumenten und Geräten sowie die Erbringung von sonstigen Service- und Logistikleistungen für Einrichtungen des Gesundheitswesens.

### **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

#### **Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

25.564,59 €

#### **Gesellschafter:**

**Westpfalz Klinikum GmbH (100 %)**

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	677.307,77	626.489,54
B. Umlaufvermögen	260.333,74	312.858,64
C. Rechnungsabgrenzungsposten	8.164,92	13.199,47
	<b>945.806,43</b>	<b>952.547,65</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	28.787,25	27.847,94
B. Rückstellungen	49.429,02	46.439,13
C. Verbindlichkeiten	867.590,16	878.260,58
	<b>945.806,43</b>	<b>952.547,65</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
Ergebnis nach Steuern	1.473,31	8.159,24
Jahresüberschuss	939,31	7.618,24

**Westpfalz-Klinikum  
Medizinisches Versorgungszentrum  
Kaiserslautern GmbH  
(WKK MVZ KL)**



MVZ Kaiserslautern  
Westpfalz-Klinikum

Anschrift: Hellmut-Hartert-Straße 1  
67655 Kaiserslautern

Internet: [www.westpfalz-klinikum.de](http://www.westpfalz-klinikum.de)

### **Gründungsdatum**

17.03.2009

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines medizinischen Versorgungszentrums als Einrichtung der Wohlfahrtspflege im Sinne des § 66 Abgabenordnung. Dabei handelt es sich um eine fachübergreifende ärztlich geleitete Einrichtung im Sinne des § 95 SGB V, in der Ärzte, die in das Arztregister nach § 95 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 des SGB V eingetragen sind, als Angestellte oder Vertragsärzte tätig sind. Das Unternehmen nimmt damit an der vertragsärztlichen Versorgung teil. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung und Unterstützung des öffentlichen Gesundheitswesens i. S. v. § 52 Abs. 2 Nr. 3 AO im Bereich des Wohlfahrtswesens i.S.v. § 52 Abs. 2 Nr. 9 AO. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch den Betrieb des Medizinischen Versorgungszentrums, durch die Pflege, die Betreuung und die Aufnahme von mindestens 2/3 an hilfsbedürftigen Personen i. S. d. §§ 53, 66 AO sowie durch Kooperationen mit anderen steuerbegünstigten Einrichtungen und / oder Personen im Gesundheitswesen, soweit diese ebenfalls diesen Zweck verfolgen.

### **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

#### **Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

25.000 €

#### **Gesellschafter:**

**Westpfalz-Klinikum GmbH (100 %)**

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	2.833.286,66	3.586.237,51
B. Umlaufvermögen	1.682.427,44	1.083.517,70
C. Rechnungsabgrenzungsposten	64.508,33	73.150,00
D. nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	88.537,89	0,00
	<b>4.668.760,32</b>	<b>4.742.905,21</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	0,00	145.750,42
B. Rückstellungen	222.014,54	255.822,61
C. Verbindlichkeiten	4.446.745,78	4.341.257,18
D. Rechnungsabgrenzungsp.	0,00	75,00
	<b>4.668.760,32</b>	<b>4.742.905,21</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
Ergebnis nach Steuern	-234.288,31	-355.762,06
Jahresfehlbetrag	-234.288,31	-355.762,06



**Westpfalz-Klinikum  
Medizinisches Versorgungszentrum  
Kusel GmbH  
(WKK MVZ Kusel)**



**Anschrift:** Im Flur 1  
66869 Kusel

**Telefon:** 06381 93-0  
**Internet:** [www.westpfalz-klinikum.de](http://www.westpfalz-klinikum.de)

## **Gründungsdatum**

27.03.2007

## **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines medizinischen Versorgungszentrums als Einrichtung der Wohlfahrtspflege im Sinne des § 66 Abgabenordnung. Dabei handelt es sich um eine fachübergreifende ärztlich geleitete Einrichtung im Sinne des § 95 SGB V, in der Ärzte, die in das Arztregister nach § 95 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 des SGB V eingetragen sind, als Angestellte oder Vertragsärzte tätig sind. Das Unternehmen nimmt damit an der vertragsärztlichen Versorgung teil. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung und Unterstützung des öffentlichen Gesundheitswesens i. S. v. § 52 Abs. 2 Nr. 3 AO im Bereich des Wohlfahrtswesens i.S.v. § 52 Abs.2 Nr. 9 AO. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch den Betrieb des Medizinischen Versorgungszentrums, durch die Pflege, die Betreuung und die Aufnahme von mindestens 2/3 an hilfsbedürftigen Personen i. S. d. §§ 53, 66 AO sowie durch Kooperationen mit anderen steuerbegünstigten Einrichtungen und / oder Personen im Gesundheitswesen, soweit diese ebenfalls diesen Zweck verfolgen.

## **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

### **Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

25.000 €

### **Gesellschafter:**

**Westpfalz-Klinikum GmbH (100 %)**

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	96.027,72	97.987,40
B. Umlaufvermögen	1.922.196,15	1.826.155,52
	<b>2.018.223,87</b>	<b>1.924.142,92</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	1.888.887,97	1.533.563,57
B. Rückstellungen	61.729,34	45.361,74
C. Verbindlichkeiten	67.606,56	345.217,61
	<b>2.018.223,87</b>	<b>1.924.142,92</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
Ergebnis nach Steuern	242.467,64	35.730,56
Jahresüberschuss	242.467,64	35.730,56

**Westpfalz-Klinikum Pflege GmbH  
Kaiserslautern  
(WKP)**



Westpfalz-Klinikum  
Pflege GmbH

**Anschrift:** Hellmut-Hartert-Str. 1  
67655 Kaiserslautern

**Internet:** [www.westpfalz-klinikum.de](http://www.westpfalz-klinikum.de)

## **Gründungsdatum**

23.11.2000

## **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer stationären und ambulanten Pflegeeinrichtung. Es soll ein Pflegeheim errichtet und betrieben werden, das nach der Zuweisung von Pflegesätzen durch die Stadt Kaiserslautern sowohl Tages-, Nacht-, Kurzzeit-, Intensiv- sowie Langzeitpflege anbietet. Des Weiteren ist eine ambulante Pflegeeinsatzzentrale vorgesehen.

## **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

### **Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

25.000 €

### **Gesellschafter:**

**Westpfalz-Klinikum GmbH (100 %)**

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	6.078.973,00	6.288.443,00
B. Umlaufvermögen	4.592.511,53	4.298.935,53
C. Rechnungsabgrenzungsposten	721,81	1.677,38
	<b>10.672.206,34</b>	<b>10.589.055,91</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	4.676.269,55	4.244.871,52
B. Sonderposten	1.238.995,00	1.276.626,00
C. Rückstellungen	210.556,16	189.327,38
D. Verbindlichkeiten	4.527.519,91	4.853.941,30
E. Rechnungsabgrenzungsposten	18.865,72	24.289,71
	<b>10.672.206,34</b>	<b>10.589.055,91</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
Jahresüberschuss	431.398,03	312.914,37

**Westpfalz-Klinikum Service GmbH  
Kaiserslautern  
(WKS)**



Westpfalz-Klinikum  
Service GmbH

Anschrift: Hellmut-Hartert-Straße 1  
67655 Kaiserslautern

Internet: [www.westpfalz-klinikum.de](http://www.westpfalz-klinikum.de)

**Gründungsdatum**

05.02.1999

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung von Patienten und Besuchern sowie anderen Vertragspartnern mit Wirtschaftsgütern und Dienstleistungen jeder Art.

**Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

**Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

25.000 €

**Gesellschafter:**

**Westpfalz Klinikum GmbH (100 %)**

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	49.900,78	61.053,18
B. Umlaufvermögen	460.585,03	642.041,63
C. Rechnungsabgrenzungsposten	144,90	0,00
D. nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	710.302,86	846.958,68
	<b>1.220.933,57</b>	<b>1.550.053,49</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	0,00	0,00
B. Rückstellungen	117.035,07	117.180,79
C. Verbindlichkeiten	1.103.898,50	1.432.872,70
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
	<b>1.220.933,57</b>	<b>1.550.053,49</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
Ergebnis nach Steuern	136.655,79	-138.543,95
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	136.655,82	-138.543,97

**WFK – Wirtschaftsförderungsgesellschaft  
Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH**



WFK Wirtschaftsförderungsgesellschaft  
Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH  
Fruchthallstr. 14  
67655 Kaiserslautern

Tel.: 0631 37124-0  
Fax: 0631 37124-1825

E-Mail: [wfk@kaiserslautern.de](mailto:wfk@kaiserslautern.de)  
Internet: [www.wfkl.de](http://www.wfkl.de)

**Gegründet / Aktuelle Satzung**

1992

Die aktuelle Satzung der Gesellschaft datiert vom 25. Juni 2014.

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur in Stadt und Landkreis Kaiserslautern durch

- Beratung und Betreuung ansässiger Wirtschaft,
- Maßnahmen und Planungen zur Verbesserung des Wirtschaftsstandortes Stadt und Landkreis Kaiserslautern,
- Gewerbe- und Industrieansiedlung,
- Standortmarketing im In- und Ausland.

Der Gesellschaft ist jede Betätigung gestattet, die geeignet ist, unmittelbar oder mittelbar den Zweck des Unternehmens zu fördern.

Zur Erfüllung dieses Zweckes kann die Gesellschaft insbesondere

- für die Ansiedlung von Betrieben werben,
- Betriebe, die sich ansiedeln wollen oder bereits angesiedelt sind, bei der Beschaffung von Grundstücken, behördlichen Genehmigungen, öffentlichen Zuschüssen beraten und unterstützen,
- Grundbesitz aller Art erwerben und veräußern,
- die Planungsträger bei der örtlichen und überörtlichen Planung beraten,
- Planungen und Projekte für die Wirtschaftsentwicklung in Stadt und Landkreis Kaiserslautern erarbeiten und umsetzen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Tätigkeit nach § 85 Abs. 4 GemO.

**Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

**Stammkapital:** 26.000,00 Euro

**Gesellschafter:**

Stadt Kaiserslautern	13.000,00 Euro	(50 %)
Landkreis Kaiserslautern	13.000,00 Euro	(50 %)

**Besetzung der Organe****Geschäftsführung**

Herr Dr. Philip Pongratz  
Herr Dr. Stefan Weiler

**Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag****Personelle Veränderung im Jahr 2024**

Herr Dr. Philip Pongratz  
Herr Dr. Stefan Weiler (bis 30.11.2024)

**Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 13 der Satzung der WFK – Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH aus zehn Mitgliedern.

In den Aufsichtsrat entsenden:

a) Die Stadt Kaiserslautern – soweit nicht ein Beigeordneter innerhalb seines Geschäftsbereichs für die Gesellschaft zuständig ist – den Oberbürgermeister und vier stets widerruflich bestellte Mitglieder des Stadtrates der Stadt Kaiserslautern,

b) der Landkreis Kaiserslautern – soweit nicht ein Beigeordneter innerhalb seiner Geschäftsbereichs für die Gesellschaft zuständig ist – den Landrat und vier stets widerruflich bestellte Mitglieder des Kreistages des Landkreises Kaiserslautern.

Den Vorsitz im Aufsichtsrat führen jährlich alternierend der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern und der Landrat des Landkreises Kaiserslautern, soweit nicht Beigeordnete von Stadt und Landkreis innerhalb ihrer jeweiligen Geschäftsbereiche für die Gesellschaft zuständig sind (§ 88 Abs. 1 und 3 GemO).



Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Herr Dr. Klaus Weichel, Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern,  
Aufsichtsratsvorsitzender (bis 31.08.2023)  
Frau Beate Kimmel, Oberbürgermeisterin der Stadt Kaiserslautern,  
Aufsichtsratsvorsitzende (ab 01.09.2023)

Herr Ralf Leßmeister, Landrat des Landkreises Kaiserslautern,  
stellv. Aufsichtsratsvorsitzender

Herr Raymond Germany, Mitglied des Stadtrates  
Herr Jörg Harz, Mitglied des Stadtrates  
Herr Sebastian Rupp, Mitglied des Stadtrates  
Herr Dieter Siegfried, Mitglied des Stadtrates (ab 26.09.2022)

Herr Daniel Schäffner, Mitglied des Kreistages  
Herr Dr. Peter Degenhardt, Mitglied des Kreistages  
Herr Ralf Hechler, Mitglied des Kreistages  
Herr Ero Zinßmeister, Mitglied des Kreistages

## **Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)**

### **Geschäftsführung**

Auf die Angaben der Bezüge nach § 285 Abs. 9 HGB wird unter Verweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

### **Aufsichtsrat**

Für Aufsichtsratsvergütungen und Sitzungsgelder fielen im Berichtsjahr insgesamt 528,55 Euro an.

## **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

ASMUS KAMCHEN KOCH WERMKE  
Wirtschaftsprüfung, Kaiserslautern

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	12.127,00	0,00
II. Sachanlagen		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	36.399,00	42.306,00
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	5.000,00	5.000,00
	<b>53.526,00</b>	<b>47.306,00</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.375,00	5.375,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	1.441,29	1.708,48
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	193.575,38	196.788,04
	<b>200.391,67</b>	<b>203.871,52</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>1.282,23</b>
	<b>253.917,67</b>	<b>252.459,75</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	26.000,00	26.000,00
II. Gewinnrücklagen		
1. Andere Gewinnrücklagen	49.627,53	49.627,53
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	31.039,61	-4.401,26
IV. Jahresüberschuss	123.098,71	35.440,87
	<b>229.765,85</b>	<b>106.667,14</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	351,64	351,64
2. sonstige Rückstellungen	15.628,85	28.213,41
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	8.171,33	117.227,56
	<b>253.917,67</b>	<b>252.459,75</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
1. Umsatzerlöse	60.280,36	50.233,63
2. Sonstige betriebliche Erträge	825.505,93	695.805,07
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	495.020,37	473.059,92
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	124.945,72	114.831,64
	619.966,09	587.891,56
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	8.172,29	6.358,06
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	134.633,21	116.320,97
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	84,01	0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	27,24
<b>8. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>123.098,71</b>	<b>35.440,87</b>
<b>9. Jahresüberschuss</b>	<b>123.098,71</b>	<b>35.440,87</b>

**Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs**

Die Gesellschaft finanziert ihre Tätigkeit im Wesentlichen durch Zuschüsse der Gesellschafter.

Für ihre Dienstleistungen werden keine Entgelte erhoben, der Unternehmenszweck ist nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet.

Daher ist die Ermittlung von Kennzahlen nicht aussagekräftig.

**Wirtschaftliche Lage des Unternehmens  
(Zusammenfassung des Lageberichts)**

Der Schwerpunkt der Arbeit lag im Geschäftsjahr in der Betreuung der bereits in der Region Kaiserslautern angesiedelten Unternehmen, in der Beratung externer Ansiedlungsinteressenten sowie in der Existenzgründungsberatung.

Da die Gesellschaft keine Einnahmen aus ihrer Geschäftstätigkeit erzielt, wird auf Dauer ein jährlicher Zuschuss der Gesellschafter benötigt.

Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz (MWVLW) hat der WFK mit Bescheid vom 28.04.2023 eine Zuweisung in Höhe von 277.500 Euro für das Projekt „Kaiserslauterer Modell der Gewerbe- und Industrieflächenentwicklung“ bewilligt. Die Zuwendung wird für den Zeitraum vom 01.05.2023 bis 31.12.2025 gewährt. Ziel ist die Gründung eines interkommunalen Zweckverbandes.

**Personal**

Die Gesellschaft beschäftigte am 31.12.2023 zwei Geschäftsführer und sechs weitere Angestellte.

Im Durchschnitt waren im Jahr 2023 acht Personen beschäftigt.

### **Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die unter „Gegenstand des Unternehmens“ aufgeführten Unternehmensziele entsprechen der öffentlichen Zweckbestimmung nicht-wirtschaftlicher Unternehmen einer Gemeinde.

Die Zweckbestimmung dieses Unternehmens der Gemeinde begründet ihr Engagement. Die Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Kaiserslautern und ihrem voraussichtlichen Bedarf.

Es handelt sich bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft um ein Unternehmen, das zu 100% in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft steht. Diese Beteiligungsstruktur ist Ausdruck des besonderen Interesses an der von der Gesellschaft wahrgenommenen wirtschaftsfördernden Aufgabenstellung. Ziel der Gesellschaft ist nicht die Gewinnförderung.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

### **Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt**

Im Berichtsjahr erhielt die Gesellschaft einen Zuschuss als vorweggenommenen Verlustausgleich in Höhe von: 395.000,00 Euro

### **Beteiligungen**

Die WFK ist am Stammkapital der VcW Venture-Capital Westpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH (VcW) mit einer Stammeinlage in Höhe von 4.000 Euro, dies entspricht einer Beteiligungsquote in Höhe von 0,23 % und einem Agio in Höhe von 1.000 Euro beteiligt.

WFK Wirtschaftsförderungs- gesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2020 Jahresabschluss	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Jahresabschluss	2024 Wirtschaftsplan	2025 Wirtschaftsplan	2026 Finanzplan
Gesamtkapital	85.878,56 €	90.513,97 €	252.459,75 €	253.917,67 €			
Eigenkapital	68.517,06 €	71.226,27 €	106.667,14 €	229.765,85 €			
Ergebnisvortrag	- € -	7.110,47 € -	4.401,26 € -	31.039,61 €			
Verbindlichkeiten	- €	- €	117.227,56 €	8.171,33 €			
Rückstellungen	17.361,50 €	19.287,70 €	28.565,05 €	15.980,49 €			
Anlagevermögen	47.737,33 €	53.664,06 €	47.306,00 €	53.526,00 €			
Investitionen	- €	- €	- €	- €			
Umlaufvermögen	38.141,23 €	35.567,68 €	203.871,52 €	200.391,67 €			
liquide Mittel	38.141,23 €	35.567,68 €	196.788,04 €	193.575,38 €			
Umsatzerlöse	- €	- €	50.233,63 €	60.280,36 €			
Personalaufwand	637.232,57 €	584.949,34 €	587.891,56 €	619.966,09 €	633.500,00 €		
Abschreibungen	4.757,32 €	6.509,27 €	6.358,06 €	8.172,29 €			
Jahresergebnis	- 7.110,47 €	2.709,21 €	35.440,87 €	123.098,71 €			

## ZGK Zoo-Gesellschaft Kaiserslautern mbH



ZGK  
Zoo-Gesellschaft  
Kaiserslautern mbH  
Zum Tierpark 10  
67661 Kaiserslautern

Telefon: 06301 7169-0  
Telefax: 06301 7169-13

E-Mail: [info@zoo-kl.de](mailto:info@zoo-kl.de)  
Internet: [www.zoo-kl.de](http://www.zoo-kl.de)



„Erdmännchen“

## Gegründet / Aktueller Gesellschaftsvertrag

01.01.2003

Der aktuelle Gesellschaftsvertrag datiert vom 18. Dezember 2002.

## **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist

- a) die Anlage und der Betrieb eines Zoos („Naturzoo“) in Kaiserslautern,
- b) die im Zoo Kaiserslautern lebenden Tiere nach jeweils aktuellen tiergärtnerischen Kenntnissen zu halten,
- c) die biologische und wissenschaftliche Forschung zu unterstützen sowie die naturwissenschaftlichen Kenntnisse in allen Bevölkerungskreisen zu verbreiten und zu vertiefen. Eingeschlossen sind die Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen und Forschungsvorhaben sowie die Vergabe von Forschungsaufträgen,
- d) sich für die Belange des Tierschutzes der Stadt Kaiserslautern einzusetzen und enge Beziehungen zu allen Institutionen und Personen zu pflegen, die bemüht sind, gleiche Ziele zu verfolgen,
- e) den Artenschutz zu fördern und zu erhalten und dabei mit anderen Institutionen gleicher Zielsetzung zusammenzuarbeiten, insbesondere auch internationale Kooperationen anzustreben.

Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an anderen Unternehmen gleicher oder verwandter Art zu beteiligen sowie solche Unternehmen zu gründen oder zu erwerben. Sie darf Geschäfte vornehmen, die der Erreichung und Förderung des Unternehmenszweckes dienlich sein können.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 4 GemO.

## **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

**Stammkapital:** 25.000 Euro

**Gesellschafter:** Stadt Kaiserslautern, als Alleingesellschafterin (100 %)



**Besetzung der Organe****Geschäftsführung**

Herr Dipl.-Ing. (FH) Matthias Schmitt

**Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 11 der Satzung der ZGK Zoo-Gesellschaft Kaiserslautern mbH aus fünf Mitgliedern.

Ihm gehören an:

- a) Der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern, soweit nicht ein Beigeordneter innerhalb seines Geschäftsbereiches für die ZGK Zoo-Gesellschaft Kaiserslautern mbH zuständig ist, oder im Vertretungsfall sein allgemeiner Vertreter,
- b) vier weitere, durch den Stadtrat zu bestellende Mitglieder.

Vorsitzender des Aufsichtsrates ist der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern, soweit nicht ein Beigeordneter innerhalb seines Geschäftsbereiches für die Zoo-Kaiserslautern GmbH zuständig ist oder sein allgemeiner Vertreter. Der Aufsichtsrat wählt aus seinen sonstigen Mitgliedern den stellvertretenden Vorsitzenden.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Herr Peter Kiefer, Beigeordneter der Stadt Kaiserslautern, Aufsichtsratsvorsitzender,  
bis 30.06.2023

Herr Manuel Steinbrenner, Beigeordneter der Stadt Kaiserslautern, Aufsichtsratsvorsitzender,  
ab 17.07.2023

Frau Anita Anspach-Olfers, Ratsmitglied

Frau Ursula Düll, Ratsmitglied

Herr Holger Munderloh Ratsmitglied

Frau Petra Rödler, Ratsmitglied

**Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)****Geschäftsführung**

Auf die Angabe der Bezüge wird aufgrund § 286 Abs. 4 im Jahresbericht verzichtet.

**Aufsichtsrat**

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten weder Sitzungsgeld noch Aufwendungsersatz.

**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Dr. Jan-Christopher Kling, LL.M., Wirtschaftsprüfer,  
Kaiserslautern

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen gewerbliche Schutzrechte u. ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,00	1,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	308.747,00	329.461,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.486,00	17.840,00
	<b>333.234,00</b>	<b>347.302,00</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.800,00	4.505,84
2. Sonstige Vermögensgegenstände	8.840,96	9.593,29
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	131.127,17	313.323,34
	<b>143.768,13</b>	<b>327.422,47</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>300,00</b>
	<b>477.002,13</b>	<b>675.024,47</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital	25.000,00	25.000,00
II. Allgemeine Rücklage	1.444.341,73	1.513.828,13
III. Verlustvortrag	-53.377,72	-53.377,72
IV. Jahresfehlbetrag (-)	-997.006,94	-869.486,40
	418.957,07	615.964,01
buchmäßiges Eigenkapital	<b>418.957,07</b>	<b>615.964,01</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. sonstige Rückstellungen	<b>12.000,00</b>	<b>14.500,00</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	41.850,36	41.778,19
2. Sonstige Verbindlichkeiten	4.194,70	2.782,27
	<b>46.045,06</b>	<b>44.560,46</b>
	<b>477.002,13</b>	<b>675.024,47</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
1. Umsatzerlöse	661.699,33	605.473,76
2. Sonstige betriebliche Erträge	62.353,20	64.487,27
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.194.460,14	1.045.797,84
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	20.497,44	23.433,82
	1.214.957,58	1.069.231,66
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	67.186,20	63.677,31
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	438.915,69	406.538,46
<b>6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-997.006,94</b>	<b>-869.486,40</b>
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
<b>8. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-997.006,94</b>	<b>-869.486,40</b>

## Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### A) Ertragslage

	2023	2022
▪ Eigenkapitalrentabilität	-237,97 %	-141,16 %
▪ Gesamtkapitalrentabilität	-209,02 %	-128,81 %
▪ Cashflow	- 929.820,74 €	- 805.809,09 €

### B) Vermögensaufbau

	2023	2022
▪ Anlagenintensität	69,86 %	51,45 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	30,14 %	48,51 %

### C) Anlagenfinanzierung

	2023	2022
▪ Anlagendeckung I	125,72 %	177,36 %
▪ Anlagendeckung II	125,72 %	177,36 %

### D) Kapitalausstattung

	2023	2022
▪ Eigenkapitalquote	87,83 %	91,25 %
▪ Fremdkapitalquote	12,17 %	8,75 %

### E) Liquidität

	2023	2022
▪ Liquiditätsgrad I	284,78 %	703,14 %
▪ Liquiditätsgrad III	312,23 %	734,78 %

## Wichtige Verträge

Mietvertrag zwischen der Zoo Gesellschaft Kaiserslautern mbH als Vermieter und Herrn Kurt Brechtel als Mieter über die Anmietung von Räumen zum Betrieb einer Gastronomieeinrichtung im Anwesen, Zum Tierpark 10, 67661 Kaiserslautern-Siegelbach.

## Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)

### Geschäftstätigkeit

Die Geschäftstätigkeit der ZGK Zoo-Gesellschaft Kaiserslautern mbH ist mit dem Kalenderjahr 2023 im einundzwanzigsten Jahr, in dem der Betrieb des Zoos Kaiserslautern in der Rechtsform der GmbH geführt wird. Sie ist geprägt durch eine Fortsetzung der positiven Entwicklung des Zoo Kaiserslautern zu einem etablierten Dienstleistungsbetrieb für das Freizeitangebot der Stadt Kaiserslautern sowie der Region.

### Lage des Unternehmens

Wie in den Vorjahren ist die Finanzlage der Gesellschaft dadurch geprägt, dass Zuwendungen der Stadt Kaiserslautern erforderlich sind, um über die Einnahmen, wie z. B. Eintrittsentgelte eine Deckung der Aufwendungen für den laufenden Geschäftsbetrieb zu gewährleisten.

Auf der Einnahmenseite haben sich die Einnahmen aus dem Verkauf von Tages- und Saisonkarten vermindert, dem stehen erhöhte Spendeneinnahmen gegenüber.

Für das Jahr 2023 wurde mit 75.000 Besuchern geplant.

Trotz der Witterungsbedingungen (Schnee im März und ab Mitte Oktober Regen) kann der Zoo 76.258 Besucher verzeichnen, somit kann ein leichtes Plus von 1.258 Besuchern gegenüber dem Planansatz verbucht werden.

Die Personalaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahreswert insbesondere aufgrund tariflichen Lohn- und Gehaltssteigerungen wie Inflationsprämie, Einmalzahlungen sowie durch die Mehrkosten von Aushilfskräften angestiegen.

### Personal- und Sozialbereich

Im Bereich der Berufsausbildung hat sich die ZGK Zoo-Gesellschaft Kaiserslautern mbH im Geschäftsjahr 2023 ebenso wie in den Vorjahren engagiert, im Bereich der Tierpflege wurden zwei Auszubildende beschäftigt.

### Sonstige wichtige Ereignisse und Entwicklungen im Geschäftsjahr

#### Projekte 2023

Südamerika mit dem Thema Ausbau der Freianlage für die Krallenäffchen.

Dabei wurde konsequent das Ziel einer besseren artgerechten Haltung von Krallenäffchen verfolgt. Durch die mehr als Verdoppelung der Freifläche von 90 qm auf 190 qm und nur mit einer natürlichen Begrenzung konnte auf die alten Gitterstrukturen verzichtet werden und der Besucher kann nun die Äffchen ohne störende Gitter betrachten.

Für den Bereich Asien wurde eine neue Planung der Außenanlage fertiggestellt, die eine neue Trampeltier Anlage mit einem neuen Streichelzoo in Verbindung mit dem Spielplatz und der Gastronomie enthält.

Vorbereitung für die Aufenthaltsmöglichkeit eines Waldkindergartens im Zoo Kaiserslautern.

### **Künftige Entwicklung / Ausblick**

Bei den Ausgaben müssen im Sachbereich Anstrengungen unternommen werden, die zur Senkung der Kosten beitragen sollen. Weiterhin ist ein strenges Kostenmanagement erforderlich, um weitere investive Maßnahmen in einer verantwortbaren Größenordnung vorzunehmen. Die Ausgabensumme ist einzuhalten, um einer weiter drohenden Überschuldung entgegenzuwirken. Insbesondere vor dem Hintergrund von inflationsbedingt stetig ansteigenden Futtermittelpreisen sind mittelfristig betrachtet Ausgabenerhöhungen jedoch unvermeidbar.

Insgesamt wird mit einer restriktiven Ausgabenpolitik der Einhaltung des Verlustausgleichs gemäß Wirtschaftsplan oberste Priorität eingeräumt, um die dauerhafte Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu sichern.

Die Chancen zu einer möglichen positiven Entwicklung der Zoo-Gesellschaft sind angesichts des hohen Fixkostenblocks für Personal und für Tierhaltung als eingeschränkt zu beurteilen. Im Gesamtverbund der Freizeitaktivitäten der Stadt Kaiserslautern ist der Zoo zwar eine etablierte Größe, jedoch ist vor dem Hintergrund der restriktiven Haushaltslage der Stadt Kaiserslautern die Perspektive der Zoo-Gesellschaft nur in geringem Maße auf Expansion hin ausgerichtet.

Als Gesamtaussage zu den Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung ist festzustellen, dass die Gesellschaft dauerhaft nur mit dem Ausgleich des jährlichen Fehlbetrages durch die Stadt Kaiserslautern überlebensfähig ist.

## Personal

Im Berichtsjahr war ein Geschäftsführer bestellt.

Durchschnittlich beschäftigte die Gesellschaft im Geschäftsjahr 39 Arbeitnehmer.

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die unter der Überschrift „Gegenstand des Unternehmens“ aufgeführten Unternehmensziele dienen der öffentlichen Zweckbestimmung der Erziehung, Bildung und Kultur. Ebenso wird mit der Einrichtung der ZGK GmbH der Zweck der Erholung für die Bürger und Einwohner der Stadt nachhaltig gesichert.

Der Gegenstand des Unternehmens umfasst nicht nur den originären Geschäftsbereich des bisherigen Tierparks Siegelbach, sondern wird auch die Durchführung der zusammen mit der Universität Kaiserslautern konzipierten wissenschaftlichen Veranstaltungen und biologischen Forschungsvorhaben sowie die Vergabe von Forschungsaufträgen umfassen. Mit anderen Institutionen gleicher Zielsetzung werden auch Kooperationen, insbesondere in den Partnerstädten der Stadt Kaiserslautern, angestrebt.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

## Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt

Zuschuss als vorweggenommener Verlustausgleich  
für das Jahr 2023:

800.000,00 Euro

zzgl. Auszahlung gem. Leistungsvereinbarung

6.655,73 Euro

Gesamt in 2023

806.655,73 Euro

## Beteiligungen

Die Gesellschaft hat keine Tochterunternehmen oder wesentliche Beteiligungen.

ZGK Zoo-Gesellschaft Kaiserslautern mbH	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2020 Jahresabschluss	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Jahresabschluss	2024 Wirtschaftsplan	2025 Wirtschaftsplan	2026 Finanzplan
Gesamtkapital	635.952,00 €	687.562,24 €	675.024,47 €	477.002,13 €			
Eigenkapital	580.272,00 €	635.450,41 €	615.964,01 €	418.957,07 €			
Ergebnisvortrag	- 53.378,00 €	- 53.377,72 €	- 53.377,72 €	- 53.377,72 €			
Verbindlichkeiten	43.295,00 €	40.111,63 €	44.560,46 €	46.045,06 €			
Rückstellungen	12.385,00 €	12.000,00 €	14.500,00 €	12.000,00 €			
Anlagevermögen	377.778,00 €	357.084,00 €	347.302,00 €	333.234,00 €			
Investitionen	55.858,00 €	41.559,33 €	53.895,31 €	53.118,20 €			
Umlaufvermögen	255.952,00 €	330.178,24 €	327.422,47 €	143.768,13 €			
liquide Mittel	209.108,00 €	314.058,94 €	313.323,34 €	131.127,17 €			
Umsatzerlöse	458.194,00 €	654.554,26 €	605.473,76 €	661.699,33 €			
Personalaufwand	898.933,00 €	939.091,10 €	1.069.231,66 €	1.214.957,58 €			
Abschreibungen	64.187,00 €	62.252,33 €	63.677,31 €	67.186,20 €			
Jahresergebnis	- 810.849,00 €	- 614.821,87 €	- 869.486,40 €	- 997.006,94 €			



**Stadtbildpflege Kaiserslautern  
Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern**



Stadtbildpflege Kaiserslautern  
Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern  
Daennerstraße 11  
67657 Kaiserslautern

Telefon: 0631 365-1700  
Telefax: 0631 365-1709

E-Mail:  
[kundenservice@stadtbildpflege-kl.de](mailto:kundenservice@stadtbildpflege-kl.de)  
Internet: [www.stadtbildpflege-kl.de](http://www.stadtbildpflege-kl.de)



**Gegründet / Aktuelle Satzung**

1. Januar 2000

Eigenbetrieb, zuvor Hoheitsbetrieb der Stadt Kaiserslautern.

Die Betriebssatzung vom 2. August 2000 trat mit 1. Januar 2000 in Kraft,  
zuletzt geändert am 27. Juni 2016 mit Wirkung zum 1. Januar 2017.  
(IV. Änderungssatzung zur Betriebssatzung)

Zum 1. Januar 2017 wurden der  
Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungs-Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern (ASK)  
sowie die operativen Einheiten der Referate Tiefbau und Grünflächen der Stadt Kaiserslautern  
unter dem neuen Namen  
Stadtbildpflege Kaiserslautern – Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern zusammengefasst.

## **Rechtsform**

Eigenbetrieb gemäß § 86 der Gemeindeordnung.

## **Gegenstand des Eigenbetriebes**

Wesentliche Aufgaben sind nach § 1 der Betriebsatzung

1. die Aufgabe des Einsammelns und Beförderns von Abfällen,
2. die Erbringung der nach § 46 Abs. 1 Satz 1 Kreislaufwirtschaftsgesetz vorgeschriebenen Beratungsleistungen,
3. Betrieb von Wertstoffhöfen
4. Fuhrparkmanagement und Werkstattdienstleistungen einschließlich zentraler Lagerhaltung,
5. Stadtreinigung,
6. Straßenunterhaltung,
7. Grünunterhaltung,
8. Straßenreinigung,
9. Winterdienst,
10. Transportaufträge,
11. Verkehrszeichen / Markierungen und
12. den Umweltschnelldienst.

Der Eigenbetrieb kann alle seinen Betriebszweck fördernden und ihn wirtschaftlich berührende Hilfs- und Nebengeschäfte betreiben.

Sofern in der Satzung nichts anderes bestimmt ist, übernimmt der Eigenbetrieb die Verkehrssicherungspflichten im Bereich der ihm zur Erledigung zugewiesenen Aufgaben.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO für den Bereich des Dualen Systems Deutschland (DSD).

Der übrige Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 4 GemO.

## **Stammkapital des Eigenbetriebes**

<b>Stammkapital:</b>	767.000,00 Euro
Bereich Abfallentsorgung:	511.300,00 Euro
Bereich Stadtreinigung:	255.700,00 Euro

**Besetzung der Organe****Werkleitung**

Frau Andrea Buchloh-Adler

**Werkausschuss**

Der Werkausschuss ist ein Ausschuss nach den §§ 44-46 der Gemeindeordnung.

Der Werkausschuss besteht aus 16 Mitgliedern und dem/der Vorsitzenden:

Der Werkausschuss setzte sich zum Ende des Berichtsjahres wie folgt zusammen:

Frau Beate Kimmel, Bürgermeisterin, Vorsitzende, bis 31.08.2023

Herr Manfred Schulz, Bürgermeister, Vorsitzender, ab 01.09.2023

Herr Oliver Beck

Herr Harald Brandstädter

Herr Marco Creutz

Herr Marc Fuchs

Herr Raymond Germany

Frau Doris Hund (BV)

Frau Petra Janson-Peermann

Herr Michael Krauß

Herr Holger Munderloh

Herr Franz Rheinheimer (BV)

Herr Sebastian Rupp

Herr Simon Sander

Herr Dieter Siegfried

Herr Ralf Schmutzler (BV)

Herr Walfried Weber

Herr Viktor Weber

**Aufwendungen für die Organe****Werkleitung**

Bezüglich der Angabe der Gesamtbezüge des Werkleiters wird von der Befreiungspflicht des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

ALLTREU Revision & Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Ludwigshafen

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	118.306,58	131.017,28
II. Sachanlagen	25.426.789,96	26.454.896,63
	<b>25.545.096,54</b>	<b>26.585.913,91</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	140.220,49	124.556,79
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.294.098,31	5.018.529,34
III. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	5.177.168,61	3.328.123,69
	<b>10.611.487,41</b>	<b>8.471.209,82</b>
	<b>36.156.583,95</b>	<b>35.057.123,73</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital	767.000,00	767.000,00
II. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	8.149.152,19	20.751.590,73
III. Gewinnvortrag	12.602.438,54	0,00
IV. Jahresüberschuss	934.418,36	0,00
V. Bilanzgewinn	0,00	0,00
	<b>22.453.009,09</b>	<b>21.518.590,73</b>
<b>B Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>217.718,76</b>	<b>260.825,27</b>
<b>C. andere Sonderposten</b>	<b>4.400.227,86</b>	<b>3.057.190,13</b>
<b>D. Rückstellungen</b>	<b>1.843.797,53</b>	<b>2.163.898,73</b>
<b>E. Verbindlichkeiten</b>	<b>7.241.830,71</b>	<b>8.056.618,87</b>
	<b>36.156.583,95</b>	<b>35.057.123,73</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
1. Umsatzerlöse	44.461.622,27	39.144.392,89
2. sonstige betriebliche Erträge	656.316,80	695.312,58
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.184.576,44	1.252.810,49
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	19.825.222,48	15.309.716,24
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	13.730.968,32	13.337.443,38
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.929.989,58	4.014.808,47
	17.660.957,90	17.352.251,85
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.578.911,68	2.709.720,45
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.831.745,03	2.674.632,68
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.708,92	1.730,56
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	60.481,48	58.846,87
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	14.255,62	17.292,28
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>965.497,36</b>	<b>466.165,17</b>
11. Sonstige Steuern	31.079,00	31.300,00
<b>12. Jahresüberschuss</b>	<b>934.418,36</b>	<b>434.865,17</b>
13. Einstellung in Gewinnrücklagen in andere Gewinnrücklagen		<b>434.865,17</b>
<b>14. Bilanzgewinn</b>		<b>0,00</b>

## **Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)**

Der Eigenbetrieb Stadtbildpflege Kaiserslautern wird gemäß der Betriebssatzung als Eigenbetrieb nach den Bestimmungen der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) und den Bestimmungen des Kommunalverfassungsrechts geführt.

Der Eigenbetrieb ist eine öffentliche Entsorgungseinrichtung nach § 17 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG).

Die wesentlichen Aufgaben des Eigenbetriebes gemäß § 1 der Betriebssatzung sind unter „Gegenstand des Unternehmens“ aufgeführt.

## **Satzungen und Gebühren**

Der Eigenbetrieb Stadtbildpflege Kaiserslautern erbringt Entsorgungsdienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kaiserslautern.

Dafür werden Gebühren erhoben.

Umfang, Art und Höhe der Gebühren und Dienstleistungen sind in den Satzungen geregelt.

Bereich Abfallwirtschaft:

- Abfallsatzung
- Abfallgebührensatzung

Bereich Straßenreinigung:

- Straßenreinigungssatzung

## **Vorgänge im Geschäftsjahr / Künftige Entwicklung / Ausblick**

Digitalisierungsprojekte

Die Umsetzung des Projektes „Telematik“ wurde in den Abteilungen Tiefbau und Grünunterhaltung vorangetrieben. Die Fertigstellung zieht sich weiter hin. Eine Einbindung ins bestehende SAP-System steht ebenfalls noch aus. Darüber hinaus wird derzeit die Einführung einer Telematik Software im Containerdienst vorangetrieben.

In der Finanzbuchhaltung wird, in Zusammenhang mit der Demando, sukzessive die elektronische Rechnungsbearbeitung eingeführt.

Gebäude

In 2022 wurde der Planungswettbewerb für die Halle 8 organisiert.

Die Halle 8 beinhaltet neben Sanitärräumen für die operativen Beschäftigten der Stadtbildpflege auch eine Kantine.

**Personal**

Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 320,25 Personen (im Vorjahr 324,5 Personen) beim Eigenbetrieb beschäftigt.

**Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO. Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

**Beteiligungen**

Es bestehen keine Tochterunternehmen und keine wesentlichen Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Gemäß § 86 Abs. 3 Satz 3 GemO i. V. m. § 90 Abs. 2 Satz 1 und Satz 2 Nr. 4 GemO wird der Eigenbetrieb nachrichtlich in den Beteiligungsbericht aufgenommen.

Stadtbildpflege Kaiserslautern - Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2020 Jahresabschluss	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Jahresabschluss	2024 Wirtschaftsplan	2025 Wirtschaftsplan	2026 Finanzplan
Gesamtkapital	28.648.716,00 €	30.309.487,43 €	35.057.123,73 €	36.156.583,75 €	41.527.881,31 €	43.032.491,00 €	43.455.477,00 €
Eigenkapital	18.651.372,00 €	20.086.517,76 €	21.518.590,73 €	22.453.009,09 €	22.338.173,31 €	25.250.154,00 €	25.673.140,00 €
Ergebnisvortrag	9.486.790,00 €	9.735.220,02 €	12.167.573,37 €	12.602.438,54 €	13.292.953,32 €	13.827.170,32 €	14.250.156,32 €
Verbindlichkeiten	9.997.344,00 €	5.808.969,14 €	8.056.618,87 €	7.241.830,51 €	9.241.830,51 €	11.241.830,51 €	13.241.830,51 €
Rückstellungen	2.006.813,64 €	2.449.302,34 €	2.163.898,73 €	1.843.797,53 €	2.353.005,12 €	2.862.212,71 €	3.371.420,30 €
Anlagevermögen	23.857.095,00 €	25.195.042,63 €	26.585.913,91 €	25.545.096,54 €	26.311.449,44 €	27.100.792,92 €	27.913.816,71 €
Investitionen	5.781.448,00 €	4.207.056,96 €	4.102.668,03 €	1.544.522,27 €	19.188.527,76 €	14.852.952,00 €	12.051.500,00 €
Umlaufvermögen	4.791.621,00 €	5.114.444,80 €	8.471.209,82 €	10.611.487,41 €	15.216.431,88 €	15.931.698,08 €	15.541.660,29 €
liquide Mittel	2.087.728,00 €	28.691,05 €	3.328.123,69 €	5.177.168,61 €	5.867.683,39 €	6.401.900,39 €	6.824.886,39 €
Umsatzerlöse	40.904.111,23 €	42.777.703,68 €	39.144.392,89 €	44.461.622,27 €	41.225.956,00 €	44.059.022,00 €	43.989.022,00 €
Personalaufwand	17.181.791,00 €	17.290.252,40 €	17.352.251,85 €	17.660.957,90 €	19.619.323,00 €	19.817.667,00 €	20.015.843,67 €
Abschreibungen	2.484.629,00 €	2.613.535,94 €	2.709.720,45 €	2.578.911,68 €	3.168.698,00 €	2.709.791,00 €	3.277.414,00 €
Jahresergebnis	248.430,00 €	1.435.145,55 €	434.865,17 €	934.418,36 €	690.514,78 €	534.217,00 €	422.986,00 €



## Stadtentwässerung Kaiserslautern AöR

Die Anstalt führt den Namen Stadtentwässerung Kaiserslautern

- Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Kaiserslautern.

Die Kurzbezeichnung lautet STE-AöR.



**STADTENTWÄSSERUNG  
KAISERSLAUTERN**  
ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Stadtentwässerung Kaiserslautern  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
der Stadt Kaiserslautern  
(STE AöR)  
Blechhammerweg 50  
67659 Kaiserslautern

Telefon: 0631 3723-0  
Telefax: 0631 3723-100

E-Mail: [info@ste-kl.de](mailto:info@ste-kl.de)  
Internet: [www.ste-kl.de](http://www.ste-kl.de)



## **Gegründet / Aktuelle Satzung**

1986 (von 1979 bis 1986 galt die Betriebsatzung der Stadtwerke)

Eigenbetrieb, zuvor Hoheitsbetrieb der Stadt Kaiserslautern bis 31. Januar 2015.

Mit Wirkung zum 1. Februar 2015 erfolgte die Umwandlung des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Kaiserslautern im Wege der partiellen Gesamtrechtsnachfolge nach § 86 a GemO zu einer Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) der Stadt Kaiserslautern statt.

Inkrafttreten der Anstaltssatzung zum 1. Februar 2015.

Der Stadtrat der Stadt Kaiserslautern hat mit Beschluss vom 4. Mai 2015 die Anstaltssatzung mit Satzung vom 15. Juni 2015 geändert. Die Änderung betraf den § 14 „Öffentliche Bekanntmachung“. Diese erste Satzungsänderung wurde am 24. Juni 2015 öffentlich bekannt gemacht und trat am 25. Juni 2015 in Kraft.

Der Stadtrat der Stadt Kaiserslautern hat mit Beschluss vom 6. November 2017 die Anstaltssatzung mit Satzung vom 10. November 2017 geändert. Die Änderung betraf den § 6 „Der Vorstand“. Diese zweite Satzungsänderung wurde am 23. November 2017 öffentlich bekannt gemacht und trat zum 1. Januar 2018 in Kraft.

Der Stadtrat der Stadt Kaiserslautern hat mit Beschluss vom 11. Dezember 2023 die Anstaltssatzung mit Satzung vom 14. Dezember 2023 geändert. Die Änderung betraf § 7 „Der Verwaltungsrat“. Diese dritte Satzungsänderung wurde am 22. Dezember 2023 öffentlich bekannt gemacht und trat zum 1. Juni 2024 in Kraft.

## **Rechtsform**

Anstalt des öffentlichen Rechts AöR gemäß § 86 a GemO

## **Aufgaben der Anstalt**

Aufgabe der Anstalt ist nach § 4 der Anstaltssatzung die Abwasserbeseitigung im Sinne des § 52 Abs. 1 Wassergesetz für das Land Rheinland-Pfalz (Landeswassergesetz – LWG) i.V.m. § 54 Abs. 1 und 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und die Aufgabe der Beseitigung von sonstigem in gesonderten Kanälen zur Vermeidung von Fremdwasser eingeleitetem Wasser.

Ebenfalls übertragen wird die Aufgabe der ordnungsgemäßen Klärschlammentsorgung im Sinne des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz – KrWG).

## **Gegenstand der Anstalt**

Zweck der Anstalt ist,

- das Abwasser (Schmutz, Niederschlags- und sonstiges zusammen mit Schmutz- oder Niederschlagswasser in Abwasserbeseitigungsanlagen abfließendes Wasser (Fremdwasser)) sowie sonstiges in gesonderten Kanälen zur Vermeidung von Fremdwasser eingeleitetes Wasser von den im Gebiet der Stadt Kaiserslautern gelegenen Grundstücken abzuleiten und ordnungsgemäß zu beseitigen;
- das Abwasser von den in Teilgebieten des Landkreises Kaiserslautern gelegenen Grundstücken abzuleiten und unschädlich zu beseitigen, soweit diese Teilgebiete ebenfalls an die Zentralkläranlage angeschlossen sind;
- das Einsammeln, Abfahren, Aufbereiten und Verwerten von Schlamm aus zugelassenen Kleinkläranlagen, Abwasser aus Abwassergruben sowie die Annahme und Verwertung von sonstigem Schlamm;
- die Wahrnehmung der technischen und kaufmännischen Betriebsführung für Eigenbetriebe, Eigengesellschaften und Einrichtungen der Stadt, soweit sie die Stadt hiermit beauftragt und für weitere Kommunen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 4 GemO.

## **Stammkapital**

Das Stammkapital der Anstalt beträgt: 10.000.000,00 Euro.

## **Besetzung der Organe**

### **Vorstand**

Herr Dipl.-Ing. (FH) Rainer Grüner

Herr Dipl.-Ing. Jörg Zimmermann

### **Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag**

#### **Personelle Veränderung im Jahr 2025**

Herr Dipl.-Ing. (FH) Rainer Grüner (bis 31.01.2025)

**Verwaltungsrat**

Der Verwaltungsrat besteht auf Grundlage des § 7 der Satzung aus 17 stimmberechtigten Mitgliedern.

Den Vorsitz führt der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern. Soweit die Aufgaben in den Zuständigkeitsbereich eines Beigeordneten fallen, tritt dieser an die Stelle des Oberbürgermeisters.

Die übrigen 16 Mitglieder werden vom Stadtrat der Stadt Kaiserslautern gewählt.

Ferner gehören dem Verwaltungsrat sechs Mitarbeitervertreter an. Diese nehmen an den Sitzungen des Verwaltungsrates mit beratender Stimme teil.

Der Verwaltungsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Frau Beate Kimmel, Bürgermeisterin, bis 31.08.2023

Herr Manfred Schulz, Bürgermeister, ab 01.09.2023

Herr Harald Brandstädter

Herr Marco Creutz

Herr Marc Fuchs

Herr Raymond Germany

Frau Doris Hund (BV)

Frau Petra Janson-Peermann

Herr Michael Krauß

Herr Holger Munderloh

Herr Franz Rheinheimer (BV)

Frau Petra Rödler

Herr Sebastian Rupp

Herr Simon Sander

Herr Dieter Siegfried

Herr Ralf Schmutzler (BV)

Herr Viktor Weber

Herr Walfried Weber

**Aufwendungen für die Organe****Vorstand**

Bezüglich der Angabe der Gesamtbezüge des Vorstandes wird von der Befreiungspflicht des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

**Verwaltungsrat**

Der Verwaltungsrat erhielt im Berichtsjahr Bezüge (Sitzungsgelder) in Höhe von 9.050,00 Euro.

**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Mittelrheinische Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Koblenz

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	386.111,77	412.291,77
II. Sachanlagen	180.763.786,05	176.074.879,82
III. Finanzanlagen	32.126.051,13	13.326.051,13
	<b>213.275.948,95</b>	<b>189.813.222,72</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	1.118.941,28	1.188.297,71
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.944.273,95	10.046.096,58
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.171.399,70	1.919.626,89
	<b>17.234.614,93</b>	<b>13.154.021,18</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>165.795,29</b>	<b>18.452,84</b>
	<b>230.676.359,17</b>	<b>202.985.696,74</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital	10.000.000,00	10.000.000,00
II. Zweckgebundene Rücklagen	31.785.602,44	29.912.924,19
III. Allgemeine Rücklage	37.972.378,73	38.625.846,75
IV. Jahresverlust (-)	-1.078.214,71	-653.468,02
	<b>78.679.766,46</b>	<b>77.885.302,92</b>
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>53.211.435,15</b>	<b>46.635.040,76</b>
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>2.503.650,45</b>	<b>2.184.948,38</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>92.993.253,62</b>	<b>72.526.940,76</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3.288.253,49</b>	<b>3.753.463,92</b>
	<b>230.676.359,17</b>	<b>202.985.696,74</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
1. Umsatzerlöse	28.150.958,70	27.734.919,82
2. Verminderung (-) des Bestandes an unfertigen Leistungen	-197.383,09	-472.936,91
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	642.938,60	590.267,78
4. Sonstige betriebliche Erträge	410.813,35	106.875,93
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.640.953,06	2.742.386,46
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.416.454,80	11.591.317,54
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	4.260.392,15	3.655.540,69
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.122.659,64	999.797,10
	5.383.051,79	4.655.337,79
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	7.474.378,71	7.421.279,70
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.205.802,26	2.428.288,76
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	737.287,79	331.896,35
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	533.513,04	519.134,08
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.130.166,32	527.848,34
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	81.864,43	72.699,97
<b>13. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-1.054.542,98</b>	<b>-629.001,51</b>
14. Sonstige Steuern	23.671,73	24.466,51
<b>15. Jahresverlust (-)</b>	<b>-1.078.214,71</b>	<b>-653.468,02</b>

## Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)

### Grundlagen des Unternehmens

Seit dem 1. Februar 2015 erfolgt die Abwasserbeseitigung in Kaiserslautern in Form einer Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR), auf Basis der Anstaltssatzung.

Die Rechtsbeziehungen zu den Einleitern von Schmutz- und Niederschlagswasser werden durch die Satzung der Stadtentwässerung Kaiserslautern - Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Kaiserslautern - über die Entwässerung und den Anschluss an die öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung – **Allgemeine Entwässerungssatzung** – und die Satzung über die Erhebung von Entgelten für die öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung – **Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung** – geregelt.

Die Aufgabe der Abwasserbeseitigung erfüllt die Stadtentwässerung mit eigenen Abwassersammel- und -behandlungsanlagen. Die zu klärenden Abwässer werden der Zentralkläranlage zugeführt und dort im Wege von mechanischen, biologischen und chemischen Verfahren gereinigt und geklärt.

Darüber hinaus werden die Abwässer diverser umliegender Ortsgemeinden und Außenbereiche (Annexen) sowie der Liegenschaften und Einrichtungen der US-Streitkräfte aufgenommen und beseitigt.

Neben der Aufgabe der Abwasserbeseitigung erbringt die Stadtentwässerung im Rahmen der satzungsmäßigen Zweckbestimmung Leistungen der Betriebsführung beispielsweise in den Bereichen Abwasser, Kläranlage und Kanalnetz.

Des Weiteren werden aus Anlagen der Verbandsgemeinde Klärschlämme aufgenommen, behandelt und/oder einer Verwertung zugeführt.

### Künftige Entwicklung/Ausblick

Durch die demographische Entwicklung ist grundsätzlich mit einem Rückgang des Schmutzwasseranfalls zu rechnen. Es zeigt sich allerdings, dass dies in Ballungsgebieten weniger dramatisch verläuft, als im ländlichen Raum. Durch die für die nächsten Jahre absehbare Anschlusssituation ist weiterhin mit einer guten Auslastung der Kapazitäten zu rechnen.

Die Landesregierung forciert im Zusammenhang mit der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie die Ausrüstung von Kläranlagen mit einer vierten Reinigungsstufe, um den Eintrag von Phosphor und Mikroschadstoffen (z. B. Medikamentenrückstände) in die Gewässer zu reduzieren. Das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität (MKUEM) bietet auf Basis eines kooperativen Ansatzes Zuschüsse für die Aufrüstung an. Die Stadtentwässerung hat in 2020/2021 eine Machbarkeitsstudie erstellen lassen. Die technischen Lösungen und die Kosten einer 4. Reinigungsstufe für die Zentralkläranlage Kaiserslautern sind darin dargestellt.

Aufgrund des aktuell nicht vorhandenen Geländes zur Kläranlagenerweiterung wurde im Jahr 2022 parallel zur Vorbereitung der EU-weiten Ausschreibung der Planungsleistung eine Studie zur Verfügbarmachung von Schönungsteichgelände bearbeitet. Im Zuge weiterer Planungen wurde festgestellt, dass die Schönungsteiche ein wichtiger verfahrenstechnischer wirksamer Teil der Kläranlage sind, auf die nicht ohne weiteres verzichtet werden kann. Hierzu fanden in 2023 und 2024 Abstimmungen mit den Aufsichtsbehörden der Wasserwirtschaft und des Naturschutzes statt.

In den nächsten Jahren ist weiterhin erheblich in die Erhaltung des baulichen Zustandes der Anlagen und insbesondere des Kanalnetzes (Durchschnittsalter knapp 50 Jahre) zu investieren, um die Funktionsfähigkeit zu erhalten und den gesetzlichen Anforderungen an Betriebssicherheit, Standsicherheit und Dichtheit gerecht zu werden.

Die Praxis zeigt, dass die kontinuierliche Investition in das Anlagevermögen der richtige und notwendige Weg ist, da eine stoßweise Belastung der Innenstadt mit Baustellen ab einer bestimmten Größenordnung ein limitierender Faktor für die Maßnahmenumsetzung darstellt. Bei einer verzögerten und damit in der Zukunft verdichteten Abfolge von Baumaßnahmen ist mit großen volkswirtschaftlichen Nachteilen aufgrund der starken Verkehrsbehinderungen im Zusammenhang mit den negativen Konsequenzen für den Handel zu rechnen.

## Personal

Die zahlenmäßige Entwicklung (einschl. Halbtags- und Reinigungskräfte sowie Auszubildende) zeigt sich nachfolgend:

	Stand 01.01.	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.
2023	68	3	2	69

Die durchschnittlichen Beschäftigungszahlen betrugen bei den Lohnempfängern 29 (i. Vj. 26) und bei den Gehaltsempfängern 40 (i. Vj. 40).

## Wesentliche Verträge

- Zweckvereinbarung zur Übernahme von Betriebsführungsaufgaben
- Vereinbarung im Zusammenhang mit dem Anschluss von US-Einrichtungen
- Zweckvereinbarungen zur Behandlung und Verwertung von Klärschlämmen
- Sonstige Vereinbarungen
- Vertrag mit der SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH über die Erbringung und Berechnung von Leistungen für die Stadtentwässerung und Abfallbeseitigung
- Abwasserbeseitigungsvertrag mit den US-Streitkräften mit Nachträgen;  
zuletzt geändert am 17. Dezember 2020
- Vertrag mit der Stadtparkasse Kaiserslautern
- Leistungsvertrag mit der WVE Kaiserslautern



## **Wichtige Verträge**

### **Cross-Border-Leasing-Geschäft (CBL)**

Seit dem 11. Juni 2002 besteht ein CBL-Vertrag mit der John Hancock Life Insurance Company, Massachusetts mit einer Laufzeit bis vorläufig 15.12.2032 (Grundmietzeit Kaufoption).

Mit den dem Geschäft zugrunde liegenden Vereinbarungen hat der Einrichtungsträger in 2002 die Kläranlage Kaiserslautern, das dazu gehörende Abwassernetz und die für den Betrieb und den Zugang zur Anlage erforderlichen Grundstücke an den amerikanischen Versicherungskonzern John Hancock Life Insurance Company, Massachusetts (Investor) bzw. an den vom Investor gegründeten Trust im Rahmen eines „Hauptmietvertrages“ vermietet und über einen „(Unter)-Mietvertrag“ zurückgepachtet.

Mit dem Cross-Border-Leasing-Partner wurde im Zuge der Umwandlung vom Eigenbetrieb in die AöR ein Übertragungs- und Übernahmevertrag abgeschlossen, der den Übergang und die neuen Rechtsverhältnisse dezidiert regelt.

## **Sonstige Verträge**

Des Weiteren bestehen diverse Miet- und Pachtverträge über Räume im Verwaltungsgebäude Blechhammerweg sowie über Freiflächen, aus denen Einnahmen erzielt werden.

## **Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Der Gegenstand der Anstalt ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO. Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

## **Beteiligungen**

Seit 12. August 2011 besteht eine Beteiligung i. H. v. 26 % (26.000,00 Euro) am Stammkapital der TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH.

Gemäß § 86 Abs. 3 Satz 3 GemO i. V. m. § 90 Abs. 2 Satz 1 und Satz 2 Nr. 4 GemO wird die AöR nachrichtlich in den Beteiligungsbericht aufgenommen.

Stadtentwässerung Kaiserslautern AöR	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2020 Jahresabschluss	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Jahresabschluss	2024 Wirtschaftsplan	2025 Wirtschaftsplan	2026 Finanzplan
Gesamtkapital	187.408.626,48 €	197.267.211,44 €	202.985.696,74 €	230.676.359,17 €	202.985.696,74 €	202.985.696,74 €	202.985.696,74 €
Eigenkapital	77.384.156,46 €	78.538.770,94 €	77.885.302,92 €	78.679.766,46 €	77.885.302,92 €	77.885.302,92 €	77.885.302,92 €
Ergebnisvortrag							
Verbindlichkeiten	63.673.805,49 €	70.127.544,00 €	72.526.940,76 €	92.993.253,62 €	72.526.940,76 €	72.526.940,76 €	72.526.940,76 €
Rückstellungen	1.098.439,21 €	1.742.282,64 €	2.184.948,38 €	2.503.650,45 €	2.184.948,38 €	2.184.948,38 €	2.184.948,38 €
Anlagevermögen	174.224.776,26 €	183.834.901,45 €	189.813.222,72 €	213.275.948,95 €	189.813.222,72 €	189.813.222,72 €	189.813.222,72 €
Investitionen	16.107.633,29 €	17.019.508,02 €	13.421.920,06 €	12.137.105,00 €	23.521.500,00 €	24.128.556,00 €	25.747.000,00 €
Umlaufvermögen	13.172.742,91 €	13.411.218,36 €	13.154.021,18 €	17.234.614,93 €	13.154.021,18 €	13.154.021,18 €	13.154.021,18 €
liquide Mittel	2.641.077,15 €	2.865.823,20 €	1.919.626,89 €	4.171.399,70 €	1.919.626,89 €	1.919.626,89 €	1.919.626,89 €
Umsatzerlöse	28.450.825,68 €	28.238.101,01 €	27.734.919,82 €	28.150.958,70 €	30.908.550,00 €	31.611.150,00 €	31.611.150,00 €
Personalaufwand	4.521.062,07 €	4.639.259,09 €	4.655.337,79 €	5.383.051,79 €	5.809.735,00 €	5.760.907,00 €	5.870.365,00 €
Abschreibungen	6.752.725,53 €	7.365.088,82 €	7.421.279,70 €	7.474.378,71 €	7.483.851,00 €	7.420.249,00 €	7.420.249,00 €
Jahresergebnis	1.575.152,55 €	1.154.614,48 €	- 653.468,02 €	- 1.078.214,71 €	539.238,00 €	147.805,00 €	- 552.193,00 €

**TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH**

Anschrift: Industriestr. 70  
55120 Mainz

Internet: [www.tvm.mainz.de](http://www.tvm.mainz.de)

**Gründungsdatum**

12.08.2011

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwertung von Klärschlämmen und die Stromerzeugung zur Versorgung des Zentralklärwerks Mainz und alle damit im Zusammenhang stehenden Aufgaben.

**Gesellschaftskapital und Gesellschafter****Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

100.000 €

**Gesellschafter:**

Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR Stadt Kaiserslautern	66.000,00 Euro (66 %)
<b>Stadtentwässerung Kaiserslautern AöR</b>	26.000,00 Euro ( <b>26 %</b> )
<b>FWE Verwaltungs-GmbH, Kaiserslautern</b>	2.000,00 Euro ( <b>2 %</b> )
AVUS Abwasserzweckverband Untere Selz, Ingelheim	2.000,00 Euro (2 %)
ELW Eigenbetrieb Entsorgungsbetrieb Stadt Wiesbaden	2.000,00 Euro (2 %)
<b>WVE GmbH, Kaiserslautern</b>	1.000,00 Euro ( <b>1 %</b> )
<b>VK Kommunal GmbH</b>	1.000,00 Euro ( <b>1 %</b> )

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	52.921.164,99	54.811.898,94
B. Umlaufvermögen	5.902.419,55	3.944.703,77
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.671.225,54	2.113.784,07
D. Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	5.802.189,22	5.545.737,97
	<b>67.296.999,30</b>	<b>66.416.124,75</b>
Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	0,00	0,00
B. Sonderposten	4.554.888,00	4.776.693,00
C. Rückstellungen	44.049,56	350.218,84
D. Verbindlichkeiten	62.698.061,74	61.289.212,91
	<b>67.296.999,30</b>	<b>66.416.124,75</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
Ergebnis nach Steuern	-256.441,12	412.442,41
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	-256.451,25	434.118,03

## Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern (ZAK)



**Sicher. Ökologisch. Effizient.**

ZENTRALE ABFALLWIRTSCHAFT KAISERSLAUTERN  
GEMEINSAME KOMMUNALE ANSTALT DER  
STADT UND DES LANDKREISES KAISERSLAUTERN

ZAK  
Zentrale Abfallwirtschaft  
Kaiserslautern -  
gemeinsame kommunale Anstalt  
der Stadt und des Landkreises  
Kaiserslautern  
Kapiteltal  
67657 Kaiserslautern

Telefon. 0631 34117-0

E-Mail: [info@zak-kl.de](mailto:info@zak-kl.de)  
Internet: [www.zak-kl.de](http://www.zak-kl.de)



## Gegründet / Aktuelle Satzung

Die Anstalt entstand durch einen Rechtsformwechsel des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Kaiserslautern, dessen Rechtsvorgänger der „Abfallbeseitigungsverband Kaiserslautern“ und der „Deponiezweckverband Kaiserslautern“ waren.

Die erstmalige Gründung als Deponiezweckverband erfolgte im Jahr 1976.

Die Anstalt entstand mit Inkrafttreten der Anstaltssatzung zum 1. Januar 2011.

Die Erste Satzung zur Änderung der Anstaltssatzung datiert vom 15.06.2012.

Inkrafttreten erfolgte am 21.06.2012.

Die Zweite Satzung zur Änderung der Anstaltssatzung datiert vom 17.06.2021

Inkrafttreten erfolgte am 27.06.2021

## Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts AöR gemäß § 86 a GemO

## Aufgaben der Anstalt

Aufgabe der Anstalt ist nach § 2 der Anstaltssatzung die Entsorgung der den Anstaltsträgern überlassenen Abfälle, auf der Grundlage der Bestimmungen der Satzung sowie auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften –des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) und des Landesabfallwirtschaftsgesetzes (LAbfWG) sowie hierauf beruhender Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung.

**Stammkapital:** 2.556.459,41 Euro

## Trägerkommunen:

Stadt Kaiserslautern	1.278.229,705 Euro	(50 %)
Landkreis Kaiserslautern	1.278.229,705 Euro	(50 %)

Der räumliche Wirkungsbereich der Anstalt umfasst das Gebiet der Stadt Kaiserslautern und das Gebiet des Landkreises Kaiserslautern.

## Gegenstand der Anstalt

Die Anstalt ist gemäß der Anstaltssatzung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben dem öffentlichen Zweck verpflichtet. Zweck der Anstalt ist es, die Abfälle der Trägerkommunen besser und wirtschaftlicher zu entsorgen. Leitbild der Anstalt ist die Gewährleistung einer sicheren, ökologischen und effizienten Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft.

Die Anstalt gliedert sich in den

- den Hoheitsbereich, dem der Transport, die Behandlung, die Verwertung und die Beseitigung der Abfälle aus der Stadt und dem Landkreis Kaiserslautern, die Einsammlung der Problemabfälle in der Stadt und dem Landkreis Kaiserslautern, der Betrieb des Abfallwirtschaftszentrums Kaiserslautern-Mehlingen als auch Kindsbach, die Aufgabe der Stilllegung sowie der Nachsorge der Deponie Kapiteltal im Zusammenhang mit belastetem Grundwasser sowie Gemeinkostenanteilen sowie seit Oktober 2015 die Entsorgung von Bioabfällen der Landkreise Rhein-Pfalz-Kreis und Bad Dürkheim sowie der Städte Ludwigshafen, Speyer, Frankenthal, Neustadt und Worms, sowie deren Transport in das Abfallwirtschaftszentrum Kaiserslautern-Mehlingen, obliegt sowie seit 2022 die Entsorgung von Garten- und Parkabfällen des Landkreises Donnersberg und
- den Betriebszweig BgA Entsorgung (Betrieb des Biomasseheizkraftwerks, Bau und Betrieb von Heizwerken, Annahme und Entsorgung von Abfällen, die nicht dem hoheitlichen Bereich unterliegen, Anlage zur Behandlung holzhaltiger Abfälle, Bau und Betrieb des neuen Deponieabschnitts zur Ablagerung mineralischer Abfälle (DKI) sowie Stilllegung und Nachsorge der Deponie Kapiteltal, mit Ausnahme des belasteten Grundwassers, die Erzeugung von elektrischem Strom und Fernwärme aus erneuerbaren Energieträgern, Ballierung und Zwischenlagerung von Siedlungsabfällen im Auftrag der GML, Zerkleinerung von Sperrabfällen im Auftrag der GML sowie Abwicklung von Hilfs- und Nebengeschäften).

Die ZAK wird nach den Bestimmungen der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) verwaltet.

Die ZAK ist als nicht-wirtschaftliches Unternehmen gem. § 85 Abs. 4 GemO zu verstehen.

## **Besetzung der Organe**

### **Vorstand**

Herr Dipl.-Ing. Jan B. Deubig

### **Beirat**

Bei der Anstalt ist gemäß der Anstaltssatzung ein Beirat eingerichtet, der keine Organstellung hat.

Der Beirat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Herr Ralf Leßmeister, Landrat  
Frau Beate Kimmel, Bürgermeisterin bis 31.08.2023  
Herr Manfred Schulz, Bürgermeister ab 01.09.2023  
Herr Harald Brandstädter, Stadtratsmitglied  
Frau Janina Eispert, Stadtratsmitglied  
Herr Marc Fuchs, Stadtratsmitglied  
Herr Dr. Peter Degenhardt, Kreistagsmitglied  
Herr Hartwig Pulver, Kreistagsmitglied  
Frau Emilie Dietz, Kreistagsmitglied

### **Verwaltungsrat**

Der Verwaltungsrat besteht auf Grundlage des § 6 der ZAK aus vierzehn stimmberechtigten Mitgliedern.

Ihm gehören an:

- der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern sowie sechs von Stadtrat der Stadt Kaiserslautern gewählte Personen
- der Landrat des Landkreises Kaiserslautern sowie sechs vom Kreistag des Landkreises Kaiserslautern gewählte Personen.

Soweit die Aufgaben der Anstalt in den Zuständigkeitsbereich eines Beigeordneten fallen, tritt dieser an die Stelle des Oberbürgermeisters bzw. den Landrates. Ferner gehören dem Verwaltungsrat zwei Mitarbeitervertreter an. Diese nehmen an den Sitzungen des Verwaltungsrates mit beratender Stimme teil.

Der Vorsitz des Verwaltungsrates obliegt im jährlichen Wechsel dem Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern und dem Landrat des Landkreises Kaiserslautern oder dem jeweils zuständigen Beigeordneten.



Der Verwaltungsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Herr Ralf Leßmeister, Landrat,  
01.01. bis 31.08.2023 stellv. Vorsitzender, ab 01.09.2023 Vorsitzender  
Frau Beate Kimmel, Bürgermeisterin  
Vorsitzende bis 31.08.2023  
Herr Manfred Schulz, Bürgermeister  
stellv. Vorsitzender ab 01.09.2023

Herr Dr. Peter Degenhardt, Kreistagsmitglied  
Frau Emilie Dietz, Kreistagsmitglied  
Herr Marcus Klein, Kreistagsmitglied  
Herr Karl-Friedrich Knecht, Kreistagsmitglied  
Herr Hartwig Pulver, Kreistagsmitglied  
Herr Uwe Unnold, Kreistagsmitglied

Herr Harald Brandstädter, Stadtratsmitglied  
Herr Marc Fuchs, Stadtratsmitglied  
Frau Janina Eispert, Stadtratsmitglied  
Herr Franz Rheinheimer, Stadtratsmitglied (BV)  
Herr Viktor Weber, Stadtratsmitglied  
Herr Tobias Wiesemann, Stadtratsmitglied

## **Aufwendungen für die Organe**

### **Vorstand**

Bezüglich der Angabe der Gesamtbezüge des Vorstandes wird von der Befreiungspflicht des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

### **Verwaltungsrat**

Die Vergütungen (Aufwandsentschädigungen) des Verwaltungsrates betrugen im Berichtsjahr (ohne Sitzungs- und Fahrkostenentschädigung) 17.000,00 Euro.

## **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

ALLTREU Revision & Treuhand GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Ludwigshafen

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	259.095,07	211.445,52
II. Sachanlagen	57.960.716,60	55.140.621,45
III. Finanzanlagen	23.371.107,27	19.371.107,27
	<b>81.590.918,94,</b>	<b>74.723.174,24</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	363.676,13	376.138,29
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.314.207,43	5.518.543,51
III. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	17.682.306,86	22.229.970,45
	<b>22.360.190,42</b>	<b>28.124.652,25</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>364.656,76</b>	<b>423.202,14</b>
	<b>104.315.766,12</b>	<b>103.271.028,63</b>

Passiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital	2.556.459,41	2.556.459,41
II. Andere Gewinnrücklagen		
1. andere Ergebnismrücklagen Hoheitsbereich	15.789.878,57	15.065.642,91
2. Rücklage für Rückbauverpflichtung Hoheitsbereich	1.686.850,55	1.774.150,00
3. andere Ergebnismrücklagen BgA	8.264.514,10	6.305.241,41
III. Bilanzgewinn	1.476.035,11	2.683.508,35
	<b>29.773.737,74</b>	<b>28.385.002,08</b>
<b>B. Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>8.015.697,41</b>	<b>6.635.901,41</b>
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>20.519.666,54</b>	<b>20.888.006,40</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>29.442.462,88</b>	<b>30.625.020,78</b>
<b>E. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>16.564.201,55</b>	<b>16.737.097,96</b>
	<b>104.315.766,12</b>	<b>103.271.028,63</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
1. Umsatzerlöse	42.349.781,88	47.170.306,22
2. Erhöhung (+) oder Verminderung (-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	8.506,06	-1.013,66
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	6.744,29
4. Sonstige betriebliche Erträge	920.957,27	2.796.925,15
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. für bezogene Waren	712.527,98	426.290,57
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	15.079.300,39	16.126.713,07
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	7.247.222,50	6.396.464,16
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.328.122,67	2.051.490,59
	9.575.345,17	8.447.954,75
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	8.101.139,40	9.624.132,16
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.663.623,44	9.861.403,27
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	318.983,25	215.773,11
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.444.364,33	26.716,56
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	211.157,76	393.207,13
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	276.194,12	818.834,00
<b>13. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.423.304,53</b>	<b>4.516.916,72</b>
14. Sonstige Steuern	34.568,87	59.258,37
<b>15. Jahresüberschuss</b>	<b>1.388.735,66</b>	<b>4.457.658,35</b>
16. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr Hoheitsb. (+)	724.235,66	693.788,91
17. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr BgA (+)	1.959.272,69	6.305.241,41
18. Entnahme (-) /Einlage (+) Rücklage Rückbauverpfl.	-87.299,45	1.774.150,00
19. Einstellung in die Ergebnissrücklage Hoheitsb. (-)	724.235,66	693.788,91
20. Einstellung in die Ergebnissrücklage BgA (-)	1.959.272,69	6.305.241,41
<b>21. Bilanzgewinn</b>	<b>1.476.035,11</b>	<b>2.683.508,35</b>

## **Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)**

### **Grundlage des Unternehmens**

Stadt und Landkreis Kaiserslautern haben mit dem Ziel, die ihnen aufgrund gesetzlicher Grundlagen obliegenden hoheitlichen Pflichtaufgaben als öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger weitgehend gemeinsam wahrzunehmen, eine gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts gegründet und weite Teile ihrer Aufgaben mit delegierender Wirkung auf diese Anstalt übertragen.

Nach Genehmigung der genehmigungspflichtigen Teile durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier wurde mit Wirkung vom 01.01.2011 die gemeinsame kommunale Anstalt als Rechtsnachfolgerin des Zweckverbands Abfallwirtschaft Kaiserslautern errichtet und die Anstaltssatzung festgestellt.

Die Anstalt führt den Namen „Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern“ mit dem Zusatz „gemeinsame kommunale Anstalt der Stadt und des Landkreises Kaiserslautern“.

Die Kurzbezeichnung lautet „ZAK“.

### **Geschäftsverlauf**

Das Handeln der ZAK wird von gesamtwirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen bestimmt. Die Rahmenbedingungen im zurückliegenden Geschäftsjahr 2023 waren wie auch in den Vorjahren von einer Vielzahl von Herausforderungen geprägt.

Durch innovative Geschäftsmodelle in abfall- wie auch energiewirtschaftlichen Belangen verfolgt die ZAK weiterhin das Ziel, einen integrierten Standort auszubauen, der einen positiven Beitrag zur Realisierung von Synergieeffekten schafft. Dazu intensiviert sie die Zusammenarbeit mit kommunalen Abfallwirtschaftseigenbetrieben von Stadt und Landkreis Kaiserslautern sowie mit weiteren kommunalen abfallwirtschaftlichen Akteuren in der Region. Die weiterhin dominierenden Fixkosten des Standorts können durch Kooperationen mit kommunalen Partnern im hoheitlichen Bereich, mit kommunalen Partnern im gewerblichen Bereich und mit privaten Partnern als Dienstleister und Projektpartnern, aber auch im Wettbewerb mit der privaten Wirtschaft, kompensiert werden.

Abfall bleibt weiterhin eine potenzielle Rohstoffquelle, die angesichts globaler Ressourcenverknappung mehr denn je an Bedeutung gewinnt. Werden Abfälle jedoch falsch entsorgt, gefährden sie Umwelt und Gesundheit und andere Schutzgüter. Die ZAK behandelt den Abfall auf sichere, ökologische und effiziente Weise um Rohstoffe und werthaltige Abfälle zu sammeln sowie Abfälle zu verwerten und zu entsorgen.

Zudem hat sie zum langfristigen Ziel gesetzt, das Stoffstrom- und Ressourcen- Management so auszubauen, so dass Umweltschutz, Klimaschutz, Rohstoff- und Energieersparnis mit allen damit verbundenen ökonomischen Nutzen zusammenführt und in einem regelmäßigen Nachhaltigkeitsbericht dokumentiert werden.

## **Künftige Entwicklung / Ausblick**

Mit der Erzeugung von grüner Fernwärme und grünem Strom leistet die ZAK einen weiterhin aktiven Beitrag zur klimafreundlichen und energieeffizienten Energieerzeugung. Für den grünen Strom lassen sich in Zukunft (nach Aufruf der EEG-Förderung) Herkunftsnachweise erstellen.

Durch die Produktion von Fernwärme für das Netz der SWK und die Benutzung von grünem Strom für Elektromobilität schließt die ZAK regionale, ökologisch wertvolle Stoffkreisläufe. In Verbindung mit Elektromobilität plant die ZAK zurzeit dezentrale leistungsstarke Schwerlast-Lkw-Ladesäulen, mit deren Hilfe es möglich sein soll, die neue Lkw-Generation anliefernder Kunden mit Energie zu versorgen.

### **Umweltschutz**

Durch die Tatsache, dass die ZAK ein weit diversifizierter Abfallwirtschaftsbetrieb ist, stellt das Thema Umwelt einen Kernbestandteil des Unternehmens dar.

Mit 1.367 Besuchern wurde das Umwelterlebniszentrum in 2023 stark frequentiert. Dadurch werden wichtige Impulse zur Umweltbildung, vor allem bei Kindern geliefert.

### **Forschung und Entwicklung**

Das Deponiegelände wird von der TU Kaiserslautern, Lehrstuhl Robotersysteme, für Versuche zum autonomen Fahren von Baumaschinen genutzt.

## **Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag**

Der Stadtrat der Stadt Kaiserslautern hat in seiner Sitzung am 09.09.2024 dem Beitritt des Landkreises Donnersbergkreis zur Zentralen Abfallwirtschaft Kaiserslautern (ZAK) zugestimmt.

Der Beitritt des Donnersbergkreises erfolgt mit Wirkung zum 01.01.2026.

Der Stadtrat der Stadt Kaiserslautern hat in seiner Sitzung am 09.09.2024 der Dritten Satzung zur Änderung der Anstaltssatzung zugestimmt.

Der Kreistag des Landkreises Kaiserslautern hat in seiner Sitzung vom 24.09.2024 der Dritten Satzung zur Änderung der Anstaltssatzung zugestimmt.

**Personal**

Zum 31.12.2023 waren bei der ZAK 146 Mitarbeitende (einschl. Auszubildende, Minijobber, Altersteilzeitkräfte und Beschäftigte in Elternzeit) beschäftigt.

Zum Stichtag 31.12.2023 befindet sich ein Auszubildender für den Ausbildungsberuf Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft bei der ZAK in Ausbildung.

**Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Der Gegenstand der Anstalt ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO. Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

**Beteiligungen**

Durch Beitrittsvereinbarung vom 13.09.2013 ist die ZAK mit Wirkung zum 01.01.2015 mit einer Stammeinlage von 51.200,00 Euro, dies entspricht einer Beteiligung von 5,882 % und einem Agio von 519.907,27 Euro an der GML Gemeinschafts-Müllheizkraftwerk Ludwigshafen GmbH, beteiligt.

Gemäß § 86 Abs. 3 Satz 3 GemO i. V. m. § 90 Abs. 2 Satz 1 und Satz 2 Nr. 4 GemO wird die AöR nachrichtlich in den Beteiligungsbericht aufgenommen.

ZAK Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern AöR	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2020 Jahresabschluss	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Jahresabschluss	2024 Wirtschaftsplan	2025 Wirtschaftsplan	2026 Finanzplan
Gesamtkapital	93.305.189,42 €	100.321.404,67 €	103.271.028,63 €	104.315.766,12 €			
Eigenkapital	27.667.974,39 €	23.927.343,73 €	28.385.002,08 €	29.773.737,74 €			
Ergebnisvortrag	3.629.205,40 €	4.974.490,01 €	6.305.241,41 €	8.264.514,10 €			
Verbindlichkeiten	30.370.867,56 €	30.857.570,60 €	30.625.020,78 €	29.442.462,88 €			
Rückstellungen	19.704.135,23 €	21.389.210,39 €	20.888.006,40 €	20.519.666,54 €			
Anlagevermögen	78.586.017,37 €	76.463.646,75 €	74.723.174,24 €	81.590.918,94 €			
Investitionen	14.599.883,13 €	6.628.145,33 €	8.247.291,39 €	11.117.073,90 €			
Umlaufvermögen	14.293.073,31 €	23.469.180,83 €	28.124.652,25 €	22.360.190,42 €			
liquide Mittel	7.526.452,43 €	17.486.096,19 €	22.229.970,45 €	17.682.306,86 €			
Umsatzerlöse	44.510.604,54 €	44.986.456,05 €	47.170.306,22 €	42.349.781,88 €			
Personalaufwand	7.832.099,84 €	8.166.925,68 €	8.447.954,75 €	9.575.345,17 €			
Abschreibungen	8.981.342,50 €	8.633.701,34 €	9.624.132,16 €	8.101.139,40 €			
Jahresergebnis	1.999.357,65 €	2.024.540,31 €	4.457.658,35 €	1.388.735,66 €			

• abita Energie Otterberg GmbH	150-151
• Bau AG Kaiserslautern	17-29
• Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH (bic KL)	32-41
• Blutspendezentrale Saar-Pfalz gGmbH (BSZ)	219-220
• Demando GmbH	114-115
• Energie-Umwelt-Service GmbH (EUS)	152-153
• Energie und Wärme Otterbach AöR	174-175
• Entwicklungsges. Hertz-Campus-Birkenfeld (EGHC mbH)	176-177
• Fritz-Walter-Stadion Kaiserslautern GmbH	42-52
• F.Wefels Entwässerungs GmbH & Co. KG, Bodenheim	178-179
• F.Wefels Entwässerungs GmbH & Co. KG, Eggenstein-L.	182-183
• FWE Verwaltungs GmbH	184-185
• Gemeinnützige Integrationsgesellschaft Kaiserslautern mbH (iKL)	53-63
• Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH, Kusel	164-165
• Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH, Münchweiler a. d. Rodalb	186-187
• Gesellschaft für erneuerbare Energienutzung mbH, Schönenberg-K.	188-189
• Gesellschaft für Quartiersentwicklung Winnweiler mbH	190-191
• Gesellschaft für Regenerative Energien Börstadt mbH	192-193
• Gesellschaft zur Nutzung erneuerbarer Energien mbH, Otterbach	194-195
• Gesellschaft zur Nutzung erneuerbarer Energien mbH, Zweibrücken-Land	196-197
• Ges. zur Verwertung von Klärschlämmen für Kommunen mbH (VK Kommunal GmbH)	198-199
• IT-Campus Europaallee GmbH & Co. Objekt KG	116-117
• IT-Campus Europaallee Verwaltungs GmbH	118-119
• Kammgarn GmbH	120-121
• KDK Kommunale Dienstleistungsgesellschaft Kaiserslautern mbH	122-123
• KL.digital GmbH	64-73
• K-net Telekommunikation GmbH	124-125
• k-tec GmbH	30-31
• monte mare Kaiserslautern Freizeitbad Betriebs-GmbH & Co. KG	74-82
• Nahwerk Energie GmbH & Co. KG	154-155
• Nahwerk Energie Verwaltungs-GmbH	156-157
• PFAFF-Areal-Entwicklungsgesellschaft mbH Kaiserslautern (PEG)	83-93
• Pfälzische Gesellschaft für Arbeitsmarktmanagement mbH (PGA)	94-100
• SET Gesellschaft für Schlammmentwässerung mbH	180-181
• Solarenergie Mastershausen Projekt GmbH & Co. KG	158-159
• Solarenergie Mastershausen Verwaltungs GmbH	160-161
• Solarpark Freisen, „Auf der Schwann“ GmbH	200-201
• Solarpark St. Wendel GmbH	202-203
• Stadtbildpflege Kaiserslautern – Eigenbetrieb	251-258
• Stadtentwässerung Kaiserslautern AöR	259-268
• Stadtwerke Kusel GmbH	162-163
• Stadtwerke Wind Kaiserslautern GmbH & Co. KG	166-167
• Stadtwerke Wind Kaiserslautern Verwaltungs GmbH	168-169
• SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH	101-113
• SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG	126-135
• SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG	138-149
• Talwerk GmbH	170-171
• TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH	269-270
• Westpfalz-Klinikum GmbH	204-218
• Westpfalz-Klinikum & Ank GmbH (WKA)	221-222
• Westpfalz-Klinikum Instrumentenaufbereitungs-GmbH (WKI)	223-224
• Westpfalz-Klinikum Med. Vers.zentrum Kaiserslautern GmbH (WKK MVZ KL)	225-226
• Westpfalz-Klinikum Med. Vers.zentrum Kusel GmbH (WKK MVZ Kusel)	227-228
• Westpfalz-Klinikum Pflege GmbH (WKP)	229-230
• Westpfalz-Klinikum Service GmbH (WKS)	231-232
• WFK – Wirtschaftsförderungsges. Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH	233-240
• WNS Westpfälzische Nahverkehrs-Service GmbH	136-137
• WVE GmbH	172-173
• ZAK Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern AöR	271-281
• ZGK Zoo-Gesellschaft Kaiserslautern mbH	241-250